Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Lagblati-hand". Shalter-halle geoffnet von 8 Uhr morgend bis 7 Uhr abends. wöchentlich



12 Ausgaben.

Gernruf: "Tagblatt.hand" Ar, 6650-53. Bon 8 Uhr margent bis 8 Uhr abends, außer Conntags

Wejange-Preis für deibe Andgaden: 70 Big, menorlich, R. 2.— vierreljäbrlich durch den Berlog Langarfie II. ohne Bringerladu. W. 2.— vierreljäbrlich durch alle deutschen Doftonftallen, andlichlich ich Beilderlib.— Bezange-Beildlungen nehmen außerbem enigegen: in Wieddarfich Gidmuerdingt 19. iswie die Andahritigun Angeligen. Wieden der Beilderlib. Eine der Beilderlib. Andersender Bedaden der Beilderlib. Angeligen. Wieden der Beilderlib. Angeligen. Wieden der Beilderlib. Angeligen. Wieden Angeligen. Unt der Leiten der Beilderlib. Die Busgabeitellen in allen Teilen der Beilderlich in den Beilderliche und der Teilen der Beilderliche Bestaderen. Der werden der Bestaderen der Bestaderen Bendaderen und im Rheingam die betreffenden Tagblant-Träger.

Angeigen-Annahme: Für bie Abenb-Andg. 668 18 Ubr admittags. 66, Fernfpr. : Amt Uhland 450 n. 451. Tagen und Blaben Berliner Schriftleitung des Wiesbadener Zagblatte: Berlin-Bilmeredorf Gungelftr. 66, Fernfpr. : Amt Uhland 450 n. 451. Tagen und Plapen wird beine Gewähr übernommen.

Freitag, 30. Juli 1915.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 349. + 63. Jahrgang.

Der Krieg.

Ein gelungener Ueberfall an der bessarabischen Grenze. -- Die Italiener räumen ihre Stellungen im Dorfelde des Brückenkopfes von Görz.

Der öfterreichifch : ungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 29. Juli. (Richtamilich.) Amifich verlautet vom 29. Juli, mittags:

Ruffifcher Kriegsschauplag.

An ber Grenze zwischen ber Bufowing und Bessarbien überfielen Landwehr und ungarischer Landsturm eine ftark ausgebaute zussische Stellung. Der Jeind wurde vollstänbig überrascht und flüchtete nach einem blutigen Sandsemenge, bas ihn 170 Tote kostete, aus seinen Berichanzungen.

Billich Ramion la. Strumitowa nahmen unfere Truppen einen Oberftleutnant, 7 Offigiere und 500 Maun gefangen.

Bei Cota I wurben erneut heftige Angriffe bes Gegners gurudgewiesen. Sonft ift bie Lage an ber Norboftfront unperanbert.

Italienifcher Kriegsfchauplat:

An ber füst en landischen Front unternahmen die Italiener am Blatenurande bei Sbrauffin a und bei Bermeglians erfolglofe Borftoffe. Im Borfelde bes Brudentopfes von Gorg ranmte ber Gegner seine Sturmftellungen und ging in jene Linien zurud, die er vor ber Schlacht

Un ber Rarniner Grenge Artilleriefampf unb Gepfantel.

3m Tiroler Grenggebiet wurde ein feinbliches Bataillon bei Marco im Etichtale gurudgeworfen, eine italienische Kompagnie im Gebiet ber Trofane gerfprengt.

> Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabes: v. Sofer, Felbmaricalleutunnt.

Deutsche Slugzeuge über Warfchau.

Stodholm, 29. Juli. (Benj. Bln.) Rach Betersburger Melbungen überflogen beutif die Fluggeuge abermals Barichau mit ber Aufgabe, burch Bom ben abwürfe eine ter Beichfelbrücken zu gerftoren. Durch bie herabgeichleuberten Bomben wurden mehrere Militar- und Sivilpersonen getotet.

Das verbrecherische Treiben der Ochrana.

Die Jubenverfolgungen in Ruffifch-Bolen.

Br. Berlin, 29. Juli. Das "B. T." melbet aus Wien: Das ruffische Blatt "Nasze Slowo" berichtet über das verbrecherische Treiden der Och rana in Ruffisch-Polen. In Louische Treiden der Och rana in Ruffisch-Polen. In Louische Denunzierten zwei Agenten den jüdischen Kinematographenbesiter Gisendiegel wegen Spiomae In der gerichtlichen Untersuchung itelle sich beraus, das der Agent Czupranuf einen Telephonapparat in die Bohnung des Gisendiegel gesch muggelt und dann 5000 Rubel sich Univerlassung der Anzeige bewilligt hatte. Im Laufe der Verhandlingen wurde erwiesen, das auf das Anzeigen des Czupranuf dei Kriegsbeginn nicht weniger als sielzehn in die hie Bürger gehängt wurden. Die sedelhasse Geschäftstätigseit der Verbrecherbande war durch einen im April d. I. erlassenen Besehl an die Ochrana, speziell nuch jüdisscher Spiomage zu irochten, anzesponnt worden.

Dor Eröffnung der Duma.

Gin Beratungsanofdus für bie nationale Berteibigung.

W.T.-B. Betersburg, 29. Ins. (Richtamilich. Bebersburger Telegraphen-Agentur.) Der Ministerrat hat der Einbringung eines Gesehes in der Duma zugestimmt, wodurch ein besonderer Beratungsausschuß für die Vereinbeitlichung der Mahnahmen zur nationalen Verteidigung eingeseht werden soll.

Raiferin und Aronpringeffinn in Oftpreugen.

W.T.-B. Allenstein, 29. Juli. (Richtantlich.) Die Kaiserin begab sich am Mittwoch in Begleitung der Kronbringessin mit der Eisenbahn von Allenstein nach Reibenburg, besichtigte die Stadt und das Johanniter-Krankenhaus und kehrte über Hohenstein und Grieslienen mittels Auto nach Allenstein zurück. Am Donnerstag sand eine Besichtigung von Ortelsburg und der dortigen Kriegslazavette statt.

Die Insammensehung der Bevolkerung Ruffisch-Polens.

fiber die Zusammenselbung der Sedösserung Aufglands nach Kationasisäten gibt eine Abhandlung den Dr. Audois Elaus im Laufenden Jahrgang der Zeibschrift des Kösisch. Preuf. Statistischen Laubesamts nähere Auskunft. Ergänzt twerden die dier über die Bevälderung Aussich-Polens gemachten Angaben nach durch einen in Petermanns Witteilungen (1814, Dezemberheft) gebrachten Karffah dom Dr. Hans Brassent "Bussisch-Polen. Landesbundliches und Allitärgeographisisches", dem wir die nachsehenden Zahlen antwommen

haben. In den 10 Goudernements des Zamums Kolen jeht Weichselgebiet genannt — wurden 1897 gezählt:

Coupernement	Deutsche	Bolen	Nuben	Muffen')	mper.
Confoctuement					boupt')
Rollich	61 482	705 400	64 193	8 919	840 597
dan, Stadtbevölf.	8 898	65 766	36 897	4 710	115 992
Sticles	2 403	666 772	82 895	9 131	761 995
dan. Stadtbevolf.	_=")	28 530	35 962	5 407	*)
Someto		448 065	91 236	32 044	579 592
bav. Stabtbevölf.	-1	24 197	35 013	18 899	74 824
			155 398		1 160 662
Bublin	25 972	729 529			
dat. Stadibetoif.	-")	50 927	72 926	83 813	160.824
Betrifau	148 765	1011928	213 562	BARR STOPPE 1	1 403 901
ban. Stabibenolf.	81 850	253 297	156 256	17 444	511 563
Wiosi	35 931	447 685	51 215	17 601	553 683
ban, Stabebevolf.		40 470	30 685	14 148	88 287
Rabon	8 755	681 061	112 123	11 292	814 947
dan. Stadibevolf.		41 075	50 671	7 232	100 230
	11 645	510 621	120 152	127 624	772 146
Gieblee				16 777	117 699
dab. Stadtbebolt.	")	35 599	63 290		202-202
Sumalli	80 485		59 129	58 109	582 913
dav. Stadtbevolf.	3.845	19 776	29 468	12 753	73 648
Barimen	77 160 3	1 420 436	817,169	105 123	1 931 867
dat. Stabtbevoll.	15 578	492 909	252 236	76 963	845 243
sufammen »	407 249 (8 755 503	1 287 072	631 844 1	9 402 253

Bu beachten ift, daß die Gliederung der Bedilferung nach der Nationalität auf Erund der bei der Vollszählung erkaltenen Angeben über die Watterfprache erfolgt ist. Daß bierdet Jehier enstianden sind, geht aus der Zuhl der Juden berdor, deren Auszählung nach der Natieriprache (Jargon, Jüdeisch b.06 Williomen ergeb, während nach der Veligion 5.21 Williomen ausgezählt wurden. Die Zahl der Verligten ist jedoch von Prosesson Bichard Weindere in Beterddung aus den Spezialderichten der Zählung nöglichst erganzt waden. Dei dem Hedien verneuer Zahlen dürften die doritebend gegebenen zur Beurzeilung der Vedölserungsverhältenisse Aussisch werden. Bei dem Fechlen weinerer Padden dürften die doritebend gegebenen zur Beurzeilung der Vedölserungsverhältenisse Aussisch Verlieden immerhin den einigem Wert sein.

2) einschl. Ukrainer. — 2) einschl. Letten, Esten, Tschechen, Litäuer und andere. — 2) Bahlen sind nicht vorhanden.

Der Krieg gegen England.

14 428 Offiziere und 316 567 Mann englische Derlufte.

Br. Rotterbam, 29. Juli. (Eig. Drahtbericht. Benf, Bln.) Die ichn gemelbeten Gesamtverluste ber englischen Streitsträfte verteilen sich wie folgt: Marine bis 24. Juli 515 Offiziere, 8491 Mannschaften; Streitfräfte in Frankeit is bis 16. Juli 11 254 Offiziere, 255 649 Mannschaften; in ben Darbanellen einsche, Marine 2244 Offiziere, 47 094 Mannschaften. Mit ben ans Deutsch-Sübwestafrisa gemelbeten Berlusten von 415 Offizieren und 5333 Mannschaften würden sich die Gesamtverluste also auf 14428 Offiziere und 316 567 Mann bezisfern. Die Berwundeten sind dabei allerdings einbegriffen.

Das verichobene englische Benfionsgefet.

W. T.-B. London, 29. Juli. (Richtamtlich.) Bor Bertagung des Parlaments am Mittwoch fragte Samuel (Lib.) im Unterhans, wie die Regierung sich zu dem Oberdausdeschlusse auf Vertagung der Beratung des Pen fionsgeseichlusse auf Bertagung der Beratung des Pen fionsgeseichlusse auf das in kannentsferten welle, wodurch viele Berwundete geschäd ist würden; die Hührer der Opposition hätten sich doch im November verpflichtet, sich der Entscheidung einer besonderen Kommission hierüber zu unterwerfen. As quith fündigte eine Erflärung hierüber gelegentlich der Vertagung an. Auf eine weitere Frage des Liberalen Hogge erwiderte Asquith, er habe seinen Auherungen nichts dinzugufügen.

Reue Durchstechereien im englischen Beer; Das beteiligte Unterhausmitglieb.

W. T.-B. Loubon, 29. Juli. (Richtamtlich.) Das militäris siche Untersuchungsgericht hat schlimme Durch ste der eien bei bem British Empire-Bataillon, bas von bem British Empire-Bataillon, bas von bem British Empire-Comitee errichtet worden ist, sest gestellt. Die Mitglieder des Comitees erhielten Lieferungsausträge, bei welchen arge Misbräuche erheilten Die Kontrakte wurden erneuert, obwohl der Standal bereits ruchbar war. Das Berhalten des Oberstleutnants Bowden, der das Bataillon sührte, wird vom Gericht ernst getabelt. Bowden, der Unterhausmitglied ist, versuchte sich in der Sidung vom 27. Juli zu rechtsertigen, was allgemeines Erstaunen bervorrief und ihm den Rat von den anderen Abgestoneten eintrug, sein Mandat schleunigst nieder zulegen.

Gin englifder Offigier - Lodfpitel einer Spielholle.

W. T.-B. London, 29. Juli. (Richtamtlich.) Bor dem Kriegsgericht fanden die öffentlichen Berhandlungen zegen den aftiven Oberleutnant Brior statt, der nach einem Mittagessen in einem Londoner Restaurant die dabei anwesenden Untergebenen ausserderte, ihn in ein Brivathaus zu einem Glücksspiel zu begleiten. Bon diesen Offizieren, die samtlich beim Spiel verloren, weigerte sich nur einer, die Jahlschaus das bischen der der beschen, weil er glaudte, daß sallsch gespielt worden sei. Er beschuldigt den Oberleutnant, er lasse sich dafür bezahlen, daß er andere Offiziere an den Ort des Falschspiels verschleppe.

Gefunkener englischer Dampfer.

W. T.-B. London, 29. Juli. (Richtamilich. Meuter.) Der Dampfer "Mangara" ist gestern nachmittag bei

Explosion in einer englischen Luftfchiffhalle:

W. T.-B. London, 29. Juli. (Richtamtlich.) Reuter. Bei einer Explosion in der Luftschiffhalle wurden zwei Rechaniser getötet und neun verwundet. Die Luftschiffhalle ist leicht beschädigt.

Berfauf ber Baumwolladung ber "Dacia".

W. T.-B. Le Davre, LO. Juli, (Richtamtlich, Habas.) Der Verkauf von 10 000 Kallen Baumwelle an Bord des Dampfers "Dacia", ber beschlagmahmt kar, ergab 31/2 Milliagen Franken.

Die englischen Arbeiterschwierigfeiten.

W. T.-B. London, 29. Juli. (Richtantilich.) Die "Times"
schwierist: Kennn war der Bergarbeiterstreit beigelegt als Schwierigseiten mit den Eisen da bnern in einigen Koblendezirsen in Südwales entstanden. Sie brohten, am 20. Juli zu streisen, wenn die Lohnsorderungen nicht betvilligt werden würden. Die Angelegendeit wurde gestern zur Bufriedenheit der Leute erledigt. Eber der Fall zeigt, daß die Arbeitsschwierigseiten auch nicht beendigt sund, selbst nicht in so lebenswichtigen Bersehrsgewerden.

W. T.-B. London, 29. Juli. (Nichtam'lich.) Das Einigungsamt für das ichottische Kohlenrevier ingte am 27. Juli in Glasgow, wm über die Farderung der Bergleube auf eine Tageszulage von 1 Schuling zu verhandeln. Es mußte sich vertagen, ohne eine Einigung erzielt zu hahm.

Bur Internierung ber Bivilgefangenen.

W. T.-B. London, 29. Juli. (Richtantlick.) Der Staadsfektetär bes Junern Sir John Simon erwiderte auf eine Anfrage im Unterhaus, daß 14 000 Gesuche um Befreiung den der Internerung eingegangen seien; die meisten rührten von Bolen, Tischechen, Jalienern und Elsässern her. Im ganzen seien 7825 Gesuche abgelehnt und 6092 dewilligt worden. Seit Beginn des neuen Bersahrens seien 6302 Personen beimgesandt und 9325 interniert, 6000 blieben noch zu internieren, was Ende August geschehen sein wird; wöchentlich würden eine tausend interniert.

Asquith über die Cage. England und die Freiheit ber Meere.

W. T.-B. Lonbon, 29. Juli. (Richtamtlich.) Bor Bertagung des Unterhauses gab Asquith einen allgemeinen überblid über die Lage. Er sagte seiner Ansicht nach würde der Krieg wenigstens für einige Zeit eine Frage ber Aus. dauer fein. England mare undanfbar, wenn es nicht bie beispiellos tapferen Bemühungen ber Ruffen anerfernte, bie eindringende flut aufzuhalten und ihre Stellungen unberfehrt zu bemahren. Aber Italien fagte ber Minifterprafibent unter bem Beifall bes Saufes, er erfenne mit größter Lefriedigung und Genugtuung an, wie diefer neue Berbunbete ftetig Boben gewinnt und fich einen Beg vormarts jum Gieg bahnt, den er mahricheinlich in fehr furger Beit erreichen wird. Aber die Flotte brauche er nur gu fagen, bag fic fo ftarf und noch ftarfer fei als gu Beginn bes Krieges, und bog bie U-Bootblodabe ihr feinen ernftlichen berhängnisvollen Schaben gugefügt habe. Die Deere feien frei, Grobbritannien erhalte Lebensmittel; gutes Rohmaterial ftrome in berfelben Fulle und mit berfelben Freiheit, und wenn man ous ben Berficherungeraten Schliffe gieben durfte, mit ebenfowenig ernstlichem Rifito wie in Friedenszeiten gu. Weifall.) Die Relrutierung gehe unvermindert borwards. Llohd George, dem geschulte Ratgeber beistunden, habe die induftrielle Broduftion für bie fraftigfte Fortfub. rung des Kriegs und der notwendigen Dinge auf einer Grundoge organifiert, wie man fie nie erträumt batte. Großbritannien falle nicht nur die Aufgabe gu, die Freiheit ber Meere zu erhalten und große Kontingente gut ausgerufteter Golbaten auf die Schlachtfelber gu fenden, fonbern auch zu einem großen Teil die Kriegführenden gu finau. gieren. Gabe es eine größere Berleumbung als bie, bag bie Ration im Rutterlande und Aberfee fich ihrer gangen Anfaabe nicht gewachsen gezeigt batte! Eine noch größere Berleumbung wire es, zu behaupten, daß die tapferen Ber-bindeten den Anteil Großbritanniens an dem fchliehlichen Triumph nicht murbigen.

Lloub Georges Rechenichaft über fein Minifterium.

W. T.-B. London, 29. Juli. (Richtamtlich.) Lloud George sagte im Unterhaus über die dom neuen Runitions-miniferium geleistet Arbeit: Es seien in derschiedenen Teilen des Landes 16 nationale Jabrisen unter Anssicht der Regierung errichtet worden. Sie würden die Erzeugung don Grancten auherordentlich vermehren. Um den neuen, unzeheuren Ansorderungen zu genügen, werde es nötig sein, noch 10 nationale Wersstätten unter Aussicht der Regierung zu errichten. Lood George sprach die Erwartung aus, daß in wenigen Wochen Größbritannien in den Stand geseht sein würde, seine deere so auszurüsten, daß auch die besten europäischen nicht besser ausgerüstet sein könnten.

Die verbannten Iren.

Gine ironifde Unfrage.

ap. Netterbam, 29. Juli. (Eig Trahtbericht. Jem, Bim.) Im englischen Unterhaus antwordete der Cheffekreiter für Leland auf die Frage betreffs der angeblich wegen politischen Berbrechen verbannten Fren, daß das Betreien berbetwer Bezirfe oder falliche Angaben über deutsche Umberfeeboote kine politifden Bengehen feien. Lynch (Nat.) fragte, auf Carfon anspelend, ob jene Berbonnsten wirklich eines Unraftes getan ober ob fie nur die Befähigung gunt Kabinetikuniglied berloren hätten.

Morgenaludgabe. Erftes Blatt.

Gin befonders toleranter und gutherziger englischer Geiftlicher.

W. T.-B. London, 29. Just. (Richtamtsich.) Der englische Geistliche Brice in Barry sagte in seiner sehien Prodict, daß er großes Argernis nehme, wenn er die Deutichen in den Gesangenensagern Kaoliport Sonntags Fußball spielen, lachen und sich vergnügen sehe, ohne die gerungste Rückscht auf die Empörung der Berübergehenden. Es sei sich mahbit ch. daß diese Rämner, die jedes Recht mit Hührn geitzeben, als ehrenhafte Rämner behandelt nürden.

Vom französisch-belgischen Uriegsschauplatz.

Hach dem Kriege!

Wie bie Frangofen nach Friebensichluß die Deutschen gu behandeln gebenten.

Bir halten as nicht für ummöglich, daß die Franzosen sich mit derartigen Mahnahmen tragen könnten. Im Kopse einer Kation jedoch, die ihres Sieges gewiß ist, werden sich solche Ideen der Bergelbung ickwerkich bikon, denn jede flogende Nation wind as sich angelegen sen lassen, dem Besiegten gegenüber großmittig zu erscheinen. Alse müssen die Franzosen wohl bende bereits mit ihrer endgültigen Riederlage rechnen, deshald jeht schon die Anfündigung der Bergestungsmaßregeln, die ihnen in Ermangelung anderer Ersolge wenigsung eine keine Gemagnung verschaffen sollent

Berbefferungen im frangofifden Canitatsmefen.

W. T.-B. Baris, 29. Juli. (Ridftomilich.) Umterficaciofefretär Gothast erflärte einem "Matin"-Mitarbeiter, berr. vie Organisation des Sanitätswesens, man muste angesichts ber gegenwärtigen Form bes Krieges ein Suftem besonderen Tragbahren für Schübengraben erfinden, bie benmächft in Dienst genommen würden. Ein schneller Transport ber Bermundeten mach Orien, wo fie ohne Störung gepflogt werden formien, sei unbedingt notwendig. Das schnelle Aussesen der Bermundeten und die Bernufrung der Automobile geftatte fünftig, Die Schwerverwundeten fofort in vie Sommesstellen zu schaffen, tvo sich vollständige Anlagen für chrungsiche Eingriffe befänden. Nan würde sich demitien die Bernandebentransporte in den Schrifätsgügen zu derbeffern. Er benbfickige, große Spitaler gu ichaffen und bafür bie Schulen reumen zu laffen, bamit bei Schusbeginn im Oftober der Unterricht möglich fei. Auch die großen Sotels, besorbers in ben Babeorben, follten, fo weit als möglich, threm urfurünglichen Zweif zugeführt werten.

Der Urieg gegen Italien.

Der italienifde Digerfolg.

Br. Bafel, 22. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Win.) Der "Bafeler Ang." melbet von der italienischen Front: Abereinstimmend wird von allen neutralen Berichterstattern gemeldet, daß es den Italienern nicht gelungen sieher zu erobern. Der Weg nach Erieft, nach Laibach und Lilach ist heute so verriegelt wie vor zwei Monaten.

Bisher 180 000 Mann italienische Gesamt-

Br. Bürich, 29. Juli. (Eig. Draftbericht. Jenf. Bin.) Das "St. Galler Tagebl." melbet: Der Domberr ber Kathebrale in Lugano, der mit dem Mailänder Klerus in Beziehungen stehe, habe von zuverlässiger Seite die Rachricht erbalten, daß die italien ischen Gesamtwersusten und ben zwei Monaten des Feldzugs an Toten, Berwundesen und Vermißten 180000 Mann (?!) betragen.

Unfahige Fortofemmanbanten.

Br. Lugane, 29. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bin.) Rach hierher gelangten Melbungen berjehte ber Generalissimus Caborna brei italienische Forts fommandanten in ben Rubestand, darunter ben ehemaligen königlichen Flügeladjutanten Brussati.

Die Rriegeerflarung an die Turfei verichoben.

Br. Lugans, 29. Juli. (Eig. Drohtbericht. Jens. Bln.) Die "Patria" erfährt aus Rom: Der für Freitag nach ber Front einberusene Kronrat ist abgesagt. Die Minister bleiben in Rom. Die Kriegserklärung an die Türkei ist auf unbestimmte Zeit berschoben.

Der Krieg im Grient. Der amtliche türkische Bericht.

Ruffifde Truppen im Rampf mit ihren herbeieilenben Berftarfungen.

An der Dard anellenfront fand am 27. Jul. auf beiden Seiten zeitweilig Geschüß- und Gewehrfeuer statt. Am 28. Juli wollten einige feindliche Torpedoboate die Küstengebiete bei Kerevindere und unseren linken Flügel bei Sedd-ül-Bahr beschießen. Unsere Artillerie traf ein Torpedoboot, worauf die anderen das Feuer einstellten und sich entsernen.

Un ben übrigen Fronten nichts bon Bebeutung.

Die Explosion im Arfenal auf Malta.

W. T.-B. Mailand, 29. Juli. (Nichtamffich.) Jur Explofion im Marinearsenal von Maska meldet "Secolo" noch
folgende Einzelheiten: Die jurchsdare Explosion rührte von Alaben einer Mine her, die mit biesen anderen in derfelden Kasemaths amtergebracht war. Die Explosion sprangte die Kasemathe in die Lust. Ungeführ 30 Arsemalardeiter und Matrosen wurden gelötet. Das Arsemal besindes sich in dem Dorse Erglen in der Kähr von Baletta. Die Destigseit der Explosion war so sund, das große ind Meer geschleicherte Erünnner ein im Dosen besindliches Hoppitalschiff trosen, an tessen Bord verschiedene Bente verwundet wurden.

Der Krieg über See.

Die britischen Berluste bei Tanga in Ostafrika.

W. T.-B. Lundon, 29. Juli. (Nichtamilich.) In ber Unterhandstinung vom 27. Juli erklärte Unterstaatsfefretär Tennand auf eine Frage, daß die Berluste in den Kämpfen bei Tanga im Rovember 66 Offiziere, 101 weiße Soldaten und 623 Inder betrugen. — In Deutich Sild west. afrika betragen die Berluste 415 Offiziere und 5333 Mannschaften.

Anfiedlung bon Gubafrifanern in Dentich-Subweft?

W. T.-B. Rapftabt, 29. Juli. (Richtamtlich.) Reuter. In einer Rede in Bloemfontein sagte General Smooth: Die Regierung beabsichtige, eine Anzahl von Bürgern auch in Die utsch sübwestafrika anzusiedeln, wobei dann denen, welche den Feldzug mitgemacht hätten, der Borzug gegeben würde.

Die Feldzugskoften — 320 000 Millionen Mark.
W. T.-B. Berlin, 20. Juli. (Richtamilich.) Das B. I." melber aus Amfterdam: In einem Artikel der "Times" wird berechnet, daß die gefamten Koften des Feldzuges für Deutsch sich est afrika 18 Millionen Phund betragen. Der Preis fei nicht zu hoch für die Sicherheit der friedlichen Entwicklung Afrikas.

Die Munitionsherstellung in Indien. W. T.-B. London, 20. Juli. (Nichtamtlich.) Das indische Amt errichtete ein neues Ressort beim Gisenbahnamt zur Herstellung von Munition. Gisenbahner und Jutearbeiter sollen zur Arbeit verwendet werden.

Die Gewerkschaftsbewegung der Vereinigten Staaten.

Rachdem die Bewegungsfreiheit, inverhalb der englischen Arbeiterschaft schon wonatelang das Land in erklärliche Aufregung versett hatten, ist es im Augenblick der böchsten Gesahr, die von den siedwalissischen Vohlenbergwerken drohte, noch einmal gelungen, den unheildrohenden Bruch wenigkens für die nächste Zeit zu überkitten. Wie lange dieser mühlam errungene Burgfriede freisich andauern wird, vermag niemand zu sagen. Run regt's sich auf der anderen Seite des Ozeans, in den Bereinigten Staaten, wo schwere Streiklansten Ereignissen geworden sind wie in Großbritannien, wenn auch die Ursachen dort zumächst nicht, wie es erscheinen möchte, in Bohnstreitigkeiten und Einzwängungen der Bewegungsfreiheit, sondern in Gründen dolltischer Vatur zu suchen sind. War doch infolge des schwachvollen Verbaltens der amerikanischen Stahlwerke und Munitionssadvissen, wie sich die amerikanischen Gewerkstation stellen würden.

Die Deutschen, Gierreicher und Ungarn als Stoatsangehörige haben zwar wiederholt in Proteswersammlungen ihrer Emporung Luft gemacht, die Arbeiter dieser Nationalitäten in den Munitionswertstätten die Arbeit verweigert, find aber sofort durch waschechte Jingos und Amerikaner erseht worden, die an dieser Art, Geld zu verdienen, mehr Gefallen fanden, und so fonnte die Jabrifation ungehindert ihren Fortgang nehmen. Es bedurfte erst anderer Anstöße, einer weit-gebenden Propaganda und dahlreicher Ausruse an das Gewissen der amerikanischen Reutralität, ebe Ereigniffe eintraten, wie sie jest aus Amerika berichtet werden, und die, wenn nicht alle Nachrichten trügen, einen äbnlich gefährlichen Charafter anzunehmen drohen, wie fte feinerzeit bor fünfzehn und bor fünf Jahren nur bei den erhittert blutigen Kanwien der Bergarbeiter in Colorado, in Nebrasta und Bennipivania su verzeichnen waren, obgleich die amerikanischen Gewerk-schaften als Machigatur damals noch verhältnismäßig ungen Alters waren. Denn während es die englische Gewerkbereinsbewegung schon vor Jahrzehnten zu den mägtigsten Organisationen gebracht hatte und die wuchtigste Wasse im Kampse der Arbeiter um die Regelung ihrer Arbeitsbedingungen ist, hat es sich in dieser Beziehung in den Bereinigten Staaten erft bor knapp zwanzig Jahren geregt. In, der eigentliche organische Zusammenschluß der Arbeiter zu großen Einheiten, den Unionen, erfolgte in vielen Städten des mittleren und des ozeanischen Westens erst nach wilden und unorganisierten Streifs, wie fie vor allem im Jahre 1901 über die gesamten Staaten ausge-kämpst wurden. Wohl gab es auch lange vor dieser Beit ichen Arbeitervereinigungen und Arbeitergruppen, aber diesen stand bis vor zwei Jahrzehnten keinersei Einfluß auf die einzelstaatliche Regierungskätigkeit zu Gebote, und ebenjo ungefährlich waren sie für die Unternehmer.

Wenn wir den Ur fachen der langsauen und ipäten Entwicklung dieses Gewerkereinswesens noch gehen, so sinden wir sie vor allem in der bis in die Mitte des neunzehnten Johrhunderts nur unvolkfommen entwicklich Großindustrie; im Gegensat zu

Ungarische Sommerreise.

(Ban unserem zur dentichen Sübarmee entsandten Spezial-Berüchterstatter.)

Szeinef, im Juli.

Die berbundete Donaumonarchie erhofft von diesem Rriege nicht nur dauernden Segen, sondern auch eine Entbectung: fie hofft, daß die Denischen, die reiselnstigste unter den Rulturstaaten, bon den Millionen ihrer Bolfsgenoffen, die jeht im Feuer der Granaten die Schönheit österreichischungarischer Landschaft auf besondere Art kennen lernen, verlodt werden, in friedlicheren Zeiten bier Ginfelie zu halten und so mit Ländern und Leuten bertraut zu werden, bie ums Reichobeutschen bisber fo fremd wie das innerfte Tibet waren. Auch ber "Sepriftleutuant", wie im Westen ber unverfiegbare humor beutscher Colbaten und Leute von der Seder getauft hat, der im Kurierzug bis hart hinter die Front des Seeres eilt, beffen Spiecen er folgen will, fieht menig bon der Landichaft. Mir aber ift bas Glad günftig, ich rolle in einem Wilitärtransport, wie das unerschäpfliche Benichemoserwir Deutschland jie fast pausenlos an Grengen fpeit, von Dresben gemächlich bem füblichen Galigien gu, die unbermeidlichen Aufenthalte unterwegs geben Gelegenheit, ein werng ins Land einzubringen, und wenn ich jeht ein paar Lage nritten zwijchen endlosen Maisfelbern anit ein paar gumbert Gelbgrauer fesisite und sehnsüchtig gen Often fpafe, mo hinter ben Rarpathen ber Dujeftr flieft, so habe ich die schönfte Commerfrische.

Dies Johr ist der Sommer in Ungarn besonders schön. Sonne, Megen und Erdboden haben sich ausammengetan, um den tapseren Temppen im Felde zu zeigen, daß die beimatliche Erde des Bintes wert ist, das droußen zu ihrem Schriede verde der Vieren man von Presburg an der breiten Ster der Vieren werden gefeitet, seht wan die Sonne leuch-

tend zwischen blichenden Maisfolden taumeln, und wenn die Fahrt hinter Budapeit sich niedersenft in die ungarische Afesebene, wenn die blauschimmernden Höhen der Klemen Kardathen in den Porizont hinein gesunken sind, schweift der Blid sock über endlose Fluren, denen stolzeiter Segen entsprosen ist. Auf diesen Fluren sind sechzig Rillionen Meterzenter Weizen und Roggen in diesem Jahre erwachsen, ein Drittel mehr als im Borjahre. Dazwischen aber prangen noch riesige Sineden lichtgrüner Maisselder, schlingen sich tiesbraune, gosdige Bänder von schwerer Gerste. Wir dirsen hossen, das auch die deutsche Landwirtschaft befriedigt auf den Segen dieses Sommers bliden kann, aber wir empfangen doch freudig und dansbar die Gewißheit, das hier ringsum ein Merschuß gedeiht, der auch uns zugute kommen wird.

Borlaufig empfangen wir auf biefer folbatifchen Commerreise gunachst einmal die symbolische Gewißheit, daß es auch außerhalb ber Reichsgrenze Menschen gibt, die und fieben. Zwischen den Felbern fpringen bie Zigeuner auf, uns gazujubeln, und wenn fie fonft nichts bon unferer Sprache wiffen, die Worte "Deil" und das herzliche "Auf Wiedersehen" Ningen doch von den Lippen brauner, schwarzhaariger Frauen und halbnacker Kinder aus der Bußta hinter uns her. Bor Rafes begegnet uns ein Bug, ber ein paar hundert Schuler und Schulerinnen in die Morgenfruhe zu einem Sommerausflug zu tragen scheint. Als beutiden Golbaten feben, fcwillt aus ben Ungarfehlen als ehrenber Gruß fchmetternb bie "Bacht am Rhein" an unfere Ohren und in die weite Ebene hinaus. Seit Monaten feben die Leute, die an den Bahnstreden wohnen, solche Transportgilge vorübergleiten, und boch find fie unermüdlich, ihre Freunbichaft in Bort und Sat gu geigen. Auf Bruden, unter benen der Bug weiterschleicht, stehen Frauen, die an Bindfaben gierliche Bafeichen in die Tiefe fenden, und als in Devenhuffalu ber Bubapeft-Oberberger Egpreß an uns vorbeifauft, fliegen Blumen, Bigarren, Bigaretten, Scholo-

labe, — was jeder Fahrgust am Fenster zur Hand hat, in unfere Fenfter hinem. Die fanatischste Magharenteble bemußt fich, zwischen die ungabligen "Gijen" den Schlochtruf der öfterreichischen Allbeutschen "Beil!" einzuschieben. Die Mitterlichteit dieses Boltes tennt und würdigt ben Anteil, ben die deutschen Truppen an der Berteidigung und Befreiung bes geliebten Beimatbobens haben, biefe Ritterfichfeit, die man immer wieder bewundernd fieht. Bie fie im Bolle fich geltend macht, tritt mir gerade im Angenblid wieder ins Bewußtsein. Bor dem Tisch, an dem ich zwischen ein Dubend Transports und anderen Zügen, umsprudelt von sechs ober zehn anderen Sprachen, diese Zeilen schreibe, ver-abschiedet sich eben ein "roter Teufel", ein roter ungarischer Sufar, bon feiner Mutter, er ein unterfester frammiger Buriche mit arbeitsgewohnten roten Fauften, fie eine alle, vom Leben gebüdte Bauernfrau mit rotem Rod und blogen Beinen. Das Signal jum Einsteigen ift ertont, er umfängt die Mie, füßt ihren welfen Mund, beugt fich nieder und füßt the christentig die abgearbeitete Hand. Ich habe bei und noch nie einen Bauernfnecht bie Beremonie bes Sanbtuffes ausführen feben!

Auf den Mienen don ein paar unserer Feldgranen, die in der Nähe siehen, prägt sich nicht geringes Erstaunen aus. Aber ihre Aufmerksamkeit wendet sich schuell anderen Dingen zu, don denen es ja auf diesem Bahubof in Ungarn gemig sir sie zu sehen gidt. Auf den ersten Blid freisich macht er einen ganz deutschen Eindruck und die Sprachen aller dendzichen Gtämme schwirzen undestümmert duckeinander. Aeben meinen Breußen, die an den Wagentlüren verkinden "Hinden "Hinden bischen feststen auf Sommerkrische", sind in anderen Transporten, die auch ein dischen feststinen, Sachsen und Rheinländer, Schlesier und sehr viele dessen. Die ungarische Sommersonne beleuchtet ein Bild von der frischen Ursprünglichteit von "Ballensteins Lager" und unsere Vente genießen voll Behagen zwischen ingelangen Bahusahrten diese unspreinstige Sommerschiede in Ingarn. Wan weit

England, tvo infolge des icon feit langer Beit vorderrichenden Industrialismus Trades Unions bereits zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts ihren Anfang fanden. Die erste Form des Zusammenschlusses in den Bereinigten Staaten waren die jogenannten Arbet. ter-Unterstühungsvereine, die den in Eng-land und auch in Beutschland zuerst vorhandenen Ge-sellenladen entsprachen und wie diese ebenfalls die Intereffen ihrer Mitglieder gegenüber den Arbeitgebern tochrnehmen follten. Den Anlag zur Gründung solcher Unterftütungsbereine gaben die Schiffszimmerleute bon New York, die dort bereits 1803 und in Bofton 1822 gesetlich anerkannt wurden. Bereits in den Jahren 1833 und 34 verzeichnet die Geschichte der nordamerikanischen Gewerkschaften unter dem Einfluß der fortschreitenden Broduktionstechnik in New York, Boston, Baltimore und Philadelphia General Trades Unions in Form städtischer Berbande. Aber diese waren doch nicht in der Lage, nachhaltig für die Angelogenheiten ihrer Mitglieder Lingutreten, folange fie die noch immer fühlbaren Wirkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Stockungen, wie sie in der Freihandels-periode von 1816 bis 1824 zu verzeichnen waren, oder dann die Handelskrifis von 1887 nicht zu überstehen bermochten. Erit der Ausbau des amerikanischen Eisenbahnweiens und die zu ungeahnter Blüte gelangte Broduktion, die wiederum eine Massenansammlung von Arbeitskräften bedingte, ließ in den fünfziger Sobren Roalitionen unter den Buchdrudern, Sutmadern und Metallarbeitern erstehen.

Nr. 349.

Doch der Rudichlag blieb nicht aus. Der Sezeffionskrieg der fechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts drängte die Gewerfvereinsbestrebungen in den Sintergrund. Dafür wuchsen sie aber barnach um fo stärfer an. Gelbst namhafte Bolitifer, wie John Freely, Jojeph Rellen, Richard Mahler, traten in Bort und Schrift für die Berbefferung der Arbeitsbedingungen und Lebensweise der Arbeiterschaft ein. Go berheihungsvoll der Aufschwung auch fein mochte, jest kam das Schutzollinftem mit feiner Berftarfung der industriellen Kraft, die Bermehrung und Aus-breitung der Großbetriebe, das Anschwellen der städtiiden Bevölkerung, bie Bermehrung der Fabrikarbeiter und die dadurch wieder größer werdende Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt, so daß es bei etwa dreitausend lofalen Berbanden im Jahre 1868 noch immer nicht möglich war, fich in durchsehender Beife gur Geltung au bringen, obwohl die politische Bewegung und Betätigung bereits 1864 begonnen hatte, die 1866 zur Gründung der "Rational Labor Union", der späteren Jederation of Labor, sührte. Diese trat ein für Mirgung der Arbeitszeit, Bildung von Konfum-vereinen, Errichtung städtischer Arbeitsnachweise und statistischer Bureaus und Anderung des Systems der Gefängnisarbeit. William Sylvis, ihr Vorsitzender, und der bedeutendste Arbeiterführer jener Zeit, ent widelte in Kongressen und Bereinsversammlungen bereits die 3bee von Schiedsgerichten und Streifs gur Erzielung würdigerer Arbeitsbedingungen. Als aber Solvis ftarb, war es auch um die Einigfeit der Arbeitspartei geschehen. Geeignete Fiehrer, die ihn ersehen fonnten, fehlten und die wenigen Berufspolitifer, die fich gu diesem Amt berufen fühlten, faben bor allem darauf, mit der Interessenvertretung der Arbeiter selbst ein gutes Geschäft zu machen und ihre eigenen Toschen zu süllen. Außerdem kom hinzu, daß die infolge der günftigen wirtschaftlichen Konjunktur zufriedengestellte Arbeitenschaft den politischen Bestrebungen gleichgieltig gegenüberstand.

Es mußte erft wieder der wirtschaftliche Riebergang mit seinen geradezu katastrophalen Birkungen mährend der Jahre 1874 bis 1879, um die Arbeiter auf sich selbst besinnen und auch für idealere Beitrebungen eintreten zu laffen, erfolgen. fland nach dem andern ging verloren, die Raffen erichapften sich, und so saben sich viele Bereine gur Auf-lösung gezwungen. Arbeitsausstände und Bildung so-Gebeimbfinde, ber fogenannte Molly Marquires in den Kohlenrevieren Benusplvaniens, kennzeichneten den durch die Arbeitslofigkeit ent-standenen Dunck. Im Osten begannen die Eisenbahn-

bon ihrer Zufriedenbeit angestedt und ichnell barüber getröftet, bağ man im Grunde boch möglichit fcnell "nach born" ma hie orofien Dinge gei wir hier zwischen Mais und Rüben nichts erfahren.

Denn wer weiß, ob wir nicht schließlich zu spat zur Stelle find, ob es überhaupt noch Gegner gibt, wenn wir an ben Dnjeftr fommen! Man wird wahrhaftig angitlich, wenn man die ununterbrochenen Transporte ruffifcher Gefangener fieht, die uns begegnen. Sie find wohl ichon alle entlauft um gefäubert und feben, bon eingelnen Berbrecherthpen abgesehen, gang manierlich aus. Ich darf mich sehr geehrt fühlen: sie halten den einzelnen Zivilisten zwischen all bem Willitar mohl für ein besonders hobes Tier und fiehen immer schön stramm, wenn ich ihre Reihen durchvandere. Man kann sich kaum vorstellen, daß solche Leute die Greuel berübt haben, die ich in der Ostmark schaubernd gesehen habe. Unsere Feldgrauen find übergens viel zu gutmütig, die Gefangenen noch als Feinde zu betrachten. Wanches Stüd Brot, manche Bigarette manbert aus ben eigenen, beicheibenen Borraten Bum Dant fpielt einer auf einer au ben Ruffen binüber. felbftgezimmerten Balalaifa fcmermütige beimailide: Weisen und ein anderer tangt zwischen zwei Gleisen unseren Braven wilde Tange bor. Mit vefonderem Intereffe fab ich. bag bie Gefangenen bie gieiche Berpflegung erhielten wie die verbundeten Goldaten. In Mindjegg wurden gerade Ruffen verpflegt, als wir mittags eintrafen. Ihre pflegung wurde unterbrochen und aus benfelben Riefentopfen fullten bie Rote - Rreug - Damen bie Ennapfe ber Feldgrauen. Sicher hat die überwiegende Mehrzahl bieser Gefangenen es noch mie im Leben fo gut gehabt wie in biefem Commer, und wenn fie fpater in ber Beimat bon ber Fahrt ins Gefangenenlager erzählen, werden fie babon als bon einer wunderschönen Conunerreise burch die gesegnete Bracht des Ungarlandes schwärmen.

4 1

Erid Röhrer,

arbeiter im Sommer 1877 einen Streit, der fich febr | raid über die gangen Bereinigten Staaten ausbreitete und auf die verschiedensten Berufe und Gewerbe ibergriff, bis 1879 eine völlige Stodung des wirtichaft. lichen Lebens eintrat. Bon da bis zum Jahre 1884 kann kaum ein Fortschritt verzeichnet werden. So sehr fich die Trudes Assemblies, die den englischen Trades Councils entsprechen, auch bemishen mochten, politiichen Einfluß zu gewinnen, es gelang ihnen nicht, obgleich die Arbeiterbewegung damals bereits eine mehr als dreißigiabrige Agitation hinter fich hatte und den Arbeitern Damals ichon weit größere Freiheit gur Betätigung in Propaganda und Reklame dur Berfügung ftand, als etwa in Deutschland, wo sich außerdem Anfang der achtziger Jahre gerade die boshaftesten Blüten des Sozialiftengesetzes bemerkbar machten. Denn wenn um diefe Beit die Gesamtsahl der organisierten Arbeiter in den Bereinigten Staaten auf rund 30 000 angegeben wird, so bedeutet das in Anbetracht des bereits vorhandenen Rechts der Selbstverteidigung ihrer An-sprüche durchaus fein glänzendes Ergebnis.

Bie man Amerifas Mithilfe fur ben Rrieg gu gewinnen hofft.

W. T.-B. Lonbon, 29, Juli. (Richtamtlich.) Die "Weftminfter Gagette" empfiehlt, man folle ichleunigft mit ben Unionstaaten fich über die Banngutfrage einigen und eine ftarte, rechtlich unangreifbare Stellung einnehmen, so daß es nicht heißen könne, daß die Klagen neu-rraler Länder gegen Deutschland durch die Beschwerden über England ausgeglichen seine. Man müsse den Deutschen deut-lich zeigen, daß Rußland sich nicht vor der Entscheidung zum Frieden bringen laffe.

Baffenentzichung für eine öfterreichifche Morporation.

W. T.-B. Mbany, 29. Juli. (Richtamtlich.) Gouverneur Whitman hat angeordnete, daß ben Mitgliebern ber öfterreichischen Bereinigung in Littlefalls (Staat Rem Port), die bei Baraben Gewehre trugen und fie mit nach Saufe nahmen, die Waffen entzogen wurden. Rach bem Gefet burfen Rorporationen nur bann Baffen tragen. wenn fie einen Teil ber Milig bilben.

Die Revolution in Saiti.

W. T.-B. Bafbington, 29. Juff. (Richtemtlich, Reuter.) Rach dem amilichen Bericht, den das Sacrasbepartement 2118. Bort-au-Brince erhielt, bolte dieBevöllerung trop besBroteftes bes frangolischen Gesandten ben Brafibenten Guillamme aus der frangöfischen Glefandtickaft beraus, ichog ihn tot und rig ben Leidman in Stude, die fie im Triumph burch die gange State trugen, Spater wurde ber gerftummelte Leidmam von Frauen auf dem Kirdihof beim Kapitol begraben. Die Stadt ist rubig. Der Banzerfreuzer "Bashington" ist in Bort-au-Prince angefommen.

Gin Erlag bes Ergbifchofs von Roln gum Jahrestag bes Briegebeginne.

W. T.-B. Röln, 29. Juli. (Richtamtlich.) Die "Roln. Bolfsatg." bringt einen ergbifchöflichen Grlaß, in bens es a. a. heißt: Ich bestimme, das am näckfen Somning, ben 1. August, in allen Bfarr- und Reftoratellerigen ber Ergbiogefe ein Sochamt mit Aussehung bes hochwürdigen Gutes gehalten und var dem Schlußsegen drei Bater unfer" und Gegrüßt seift du, Maria", sowie das Friedensgebet Soiner Helligkeit Papit Benedifts XV. verrichtet werden soll. Der Erzbischof von Köln, Felix, Racbinal v. Hartmann.

Eine treffliche fogialdemokratifche Mahnung zur Einigkeit

findet fich in ber neuesten Rummer ber "Sogialiftischen Monatshefte". Es ift wieder ber Reichstagsabgeordnete Bolfgang Seine, ber feinen Barteigenoffen borbalt, wie notwendig es ift, jest bor allem gum Deutschen Reich treu gur fteben. Er wendet fich bor allem gegen bie, die innerhalb der Sogialdemofratie ben Lodzufen folgen möchten, man folle jeht auf einen ichnellen Frieden bebacht fein. Beine idreibt: "Als ob bas jeht nötig mare. . . . Wer jeht beftreiten wollte, bag wir Deutsche in echter Rotwebr find, wer an cipas anderes bachte als an bie Bflicht gur entichloffenen Berteidigung und ben Willen gum Gieg, ber gabe fein Boll und beffen Butunft preis. Jeht muß bas beutsche Bolf einig bleiben. Noch mehr als bei Ausbruch des Krieges fcmiedet nunmehr die Rotwendigfeit bas Bolf gufammen. Schon begannen wieder die Erbfehler umferer Ration, die Hobersucht, Die theoretische Tuftelei, fich in die Geelen einzufreffen. Das muß abgetan merben in biefer Stunde neuer Reinb. schaft und wachsender Gesahr. Jeht gilt es, zum Reich zu stehen, die Zukunft Deutschlands zu retten und auch noch dem neuen Gegner zu zeigen, daß unfer Bolf jebem Anfturm einig ftand hält."

Kriegsliteratur.

"Die amerikanischen Kriegslieferungen und wir" (zugleich ein Wahrmort en das amerikanische Kolf) von gleich ein Wahrmort en das amerikanische Kolf) von franzer. (Benlag Gebrüber Vaustian, Handung Allterdamm 7.) Die Frage der amerikanischen Wassenlieberungen ischt heute im Bordergrunde der allgemeinen Aufmerkjamkeit. Im Kannilienkreise, im Geschäft und am Viertisch finden viele bibige Erörterungen statt, Behauptungen werden aufgestelkt, die Weisungen isohen auseinanden. Daher ist es wertvoll, daß die ganze Angelegenheit einmal zusammenhängend Karzelegt und eine kurze und bestimmte Antmort auf all die vielen Fragen erteist wird, die die Gemiter beschäftigen. Wet glauben, in dieser Schrift die richtige Antwort auf die amerikanische Liebenswürdigkeit gefunden zu haben, und würschen kanische Liebenstourbigfeit gefunden zu haben, und wünschen dem Büchsein daher weiteste Berbreitung, besonders im Auslande, benn gur Aufflärung bes Auslandes fann nicht genug

getan werben.

"Die Kriegsgesche." Zusammenstellung der sämtlichen aus Beranlasung des Krieges für das Deutsche Keich in dem Keicksgeschischt und in dem Zentrasblatt für das Deutsche Keich in dem Keicksgeschischt und in dem Zentrasblatt für das Deutsche Keich, für Ereuhen in der Gesetzsammlung und in den Winiterialblattern für Immere Bernastung, Sandel und Gewerbe, Landwirtschaft, Domainen und Konjien, Gestliche und Untererichtsangelegenheiten, Gesetzsehung und Verchöbesgescheiten, westellte und Ercher der sonst 1915 derössentlichen Eriasse und Kodrus und berieben, infoweit dieselben sitr die Gerichte, Banken und saufmännischen Bersehr oder sonst von allgemeinerer Bedeutung sind. Wit ausstührlichem Gadregister von Justisrat Dr. Jünger zu Wieselben, (Gelwingsche Bersogsbuchkandlung, Hanneber.) Das Buch dünfte sich mit Küdsich aus seinen spiematisch gegerbeiten unverschaben Indenten Underlichten Gesternmeite, Banken, Kausseut, Lehrer und Geiststiche, Staais, und Kommunasbehörden bald als unensbehrich erweisen.

Aus Stadt und Cand.

Wlorgen-Musgave. Erfies Blatt.

Wiesbadener Nachrichten. Sulagbrotmarken.

Dei Einführung ber Brotmarten in Wiesbaben, b. f. bei ber Zuteilung bestimmter Mengen bon Brot und Mehl auf den Tag und Kapf der Bevölferung, wurde von dem Magistrat auch in Erwägung gezogen, auf welche Weise etwa die Winfche ber werftatigen Bevolferung nach Erhobung ber Orotration, die zu erwarten waren und nicht unberechtigt fcbienen, erfüllt werben konnten. Es wurde bom ftabtifchen Brotberteilungsamt bie Ausgleichsftelle eingerichtet, beren Aufgabe hinlanglich befannt ift, und bie fich auch gang aut bewährt bat. Bie aus einer Befanntmachung bes Magiftrats in der vorliegenden Ausgabe bes "Biesbabener Tagtlatts" herborgeht, wird nun aber bom 2. August ab auf Grund eines Runderlaffes des Ministers auch in Wiesbaden die Brotration für die förperlich schwer arbeitende Bevölfes rung erhöht. Bon biefem Tage an fommt infolgebeffen für alle biejenigen, die auf Grund ber neuen Bestimmungen Erhöhung der Brotration beantragen fonnen, die Ausgleichsftelle nicht mehr in Betracht. Rach den neuen Bestimmungen fann jeder über 12 Jahre alte Einwohner, ohne Unterschied bes Gediledits, mit einem eigenen Arbeitseinkommen bis zu 3000 Mart einen Antrag auf Bewilligung bon Bufabbrotmarfen ftellen. Daraus geht hervor, bag ein Saushaltungsvorftand, ber 3000 M. ober weniger verbient und beffen Familie fein eigenes Arbeitseinfommen hat, nur für fich die Gewährung ben Zusahbrotmarfen beantragen fann. Falls bie Frau eine gewinnbringende Tätigfeit audübt, ohne mehr als 3000 DR. zu verdienen, tann ber Saushaltungsvorftand auch für fie Gebohung der Brotration beantragen. Das gleiche gilt natürlich für die Rinber über 12 Jahren, die eine Tätigfeit ausüben. Das Mertmal ift ftets die bezahlte Arbeit! Sat ein Saushaltungsvorstand ein Gintommen bon mehr als 3000 DR., geboch Familienangehörige, die bezahlte Arbeit berrichten, ohne damit mehr als je 9000 M. zu verbienen, fo ift ber Bater zwar für seine Berson nicht berechtigt, Erhöhung zu beantra-gen, wohl aber für jebes berartige Familienmitglieb. Auch fann ein haushaltungeboritand für jebe gur Wohngemeinschaft gehörige Berson (Geselle, Dienstmädchen, Lehrling, Untermieter), fo weit fie feine eigene Brotausweistarte bat, folde Antrage auf eine bobere Brotberforgung ftellen.

Die Erhöhung ber Togestopfmenge beträgt nach ben neuen Beftimmungen bochftens 50 Gramm Dehl. Auf normale, einer Meblmenge von 1850 Gramm entsprechenden Brot- und Mehlfarte, von benen je eine alle bier Wochen an tie Berechtigten ausgegeben wird, fann die Zusahmehlmenge legogen werben. Die Dien ft ft elle gur Entgegennahme ber Antrage auf hobere Brotverforgung befindet fich auf Bimmer 88 im Rathaus. Dort werden Untrage bom 2. Auguft ab bis auf weiteres taglich in ben Dienststunden von 9 bis 121/2 Uhr und bon 3 bis 5 Uhr entgegengenommen. Bei jeber Antragftellung miffen die Brotausweisfarte und ber Steuergettel porgelegt werben.

Die Cache ift alfo, um bas mit aller Rarbeit und Rurge noch einmal zu fagen, jeht fo, daß jebe arbeitenbe Berson über 19 Jahre mit einem Ginfommen von weniger als 3000 DR. einerlei, ob Mann, Frau, Bube ober Mabchen, und einerlei, of fie allein fteht ober einem Familienverband angehort, ein Riecht auf eine Zusabbrotmarke hat. Wir benuten bie Gelegenheit, um einen Fehler richtigzustellen, ber fich fürglich in einer ftatiftigen Mitteilung über bie Brotrationen ber Grofftabte eingeschlichen hat. Dort mar bon Biesbaben gefagt, bat es von ben Stabten, die einen Sat für alle Berfonen ohne Unterichied bestimmen, mit 2400 Gramm wöchentlich die höchste Brotmenge gewähre. Das stimmt nicht gang. Biesbaben gewährt auf ben Ropf ber Bevöllerung wöchentlich 1850 Gramm Mehl, die, in Kriegsbest umgewonbelt, 41/4 Bfund Brot entsprechen.

Die Mahnungen gur Sparfamkeit.

Mit weifen Mahnungen und billigen Rachrezepten allein tann man bem Bolt nicht über bie Teuerung binweghelfen. Das weiß jeder, der dem Leben nicht weltfremb gegenüber-Butreffend ift, was hiergu Ricard Calmer in feiner "Arbeitemarft-Rorrefpondeng" ausführt:

"Mahnungen gur Sparfamkeit an die minderbemittelte Bevollerung find augerft unangebracht: in biefen Kreifen forgen die Lebensmittelpreise fcon gang bon felbst bafür, daß man keine Sprünge macht. Ja, wenn in den wohlhabenberen Schichten etwas fparfamer gewirtschaftet würbe, fo fonnte es nichts ichaben, obwohl wir alle biefe Spanfamfeitspredigten für ziemlich wirfungelos halten, ebenfo bie gutgemeinten Regepte für ben einfachen Saushalt, fast alle mehr ober in wertles find und au achtet werben. Möchte man lieber bafür forgen, bag au fat e Preife ein Drud ausgeübt wird, bamit ber bebe Stand ber Lebensmittelpreife eine Senkung erfährt. Bartate gur Berprobiantierung ber Webotterung find ausreichend borhanden. Das erhe Jahr hat nicht nur gezeigt, daß an eine Aushungerung-nicht zu benten ift. sondern daß man auch wirtschaftspolitische Fekler von größerer Tragweite machen tonnte, ohne daß die Berforgung gefährbet gemejen marc. Aber bie Gehler haben bas Steinen ber Breife teils verurfacht, teils beichleunigt; anberenfalls ware in ben letten Monaten die Breisturbe nicht fo rafch und fiart in die Sobe gegangen, wie wir es erfahren mußten."

Mitteilungen an Kriegsgefangene in Auftand.

Obgleich die Angehörigen an unsere Kriegsgefangenen in Rugland so oft schreiben, so Magen lehtere boch immerfort barüber, daß fie faft gar feine Nachrichten aus ber Beimat erhalten, was ben Armften ihr fcmeres Los nur noch femerer geftaltet. Die Baupturfache biefer betrübenben Erfcheimung liegt ohne Zweifel in ber mangelhaften Organifa. tion der ruffischen Dolmetscher- und Benfurbureaus; boch fann and ber Umftand baran fculb fein, bag mander Brief gu lang, gu ich wer verften blich ober gu fchwer gu entgiffern ift. Ausbrudlich schreiben die russischen Behörben bar, nur furge, auf offenen Boftfarten in lateinifder Schrift geschriebene Mitteilungen an die Kriegs- und Bivilgefangenen zu versenden. Die beutschen Buchstaben find ben Ruffen nicht geläufig. Was unverständlich ist, wandert erbarmungslos in den Bapierford; was deutlich uind flar ber ftanblich ift, bat die meifte Musficht auf Beiterbeforberung. Am verftanblichften für bie Ruffen find Miffellungen mit gleichzeitiger, banebenftebenber ruffifder liber-

fehung. Die ruffiche Ausfunftsstelle bes Bereins tatholiicher Behrer Königshätte O/S., Kronprinzenstraße 64, Leitere Lehrer Frang Schulg, ist erbotig, ruffifche Aberschungen angufertigen. Man halbiere beibe Seiten eines Boftfartenformulars burch einen fenfrechten Steich und befchreibe bie halbe Abresienseite mit der deutlichen Abresie bes Kriegsgefangenen und die halbe Rudfeite mit ber Mitteilung. Die baneben befindliche freie Salfte jeder Seite bleibt fur bie ruffifche Aberfehung. Darauf fenbe man die Karte im Rubert gur Aberfehung an bie genannte Mustunftsftelle. Gur Rudporto und Zeitaufwand lege man eine Rleinigfeit in Briefmaxien bei. Diese Ausfunftsstelle übernimmt auch bie Abferfigung bon Gelb- und Pafetsenbungen an die Kriegsgefangenen. Geld und Bafete werden bon ber ruffifchen Boftbehörde gebucht; fie fonnen also nicht so leicht "berschwinden" und erreichen den Abceffaten am ficherften.

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

Wiesbadener Lagarette.

Wiesbadener Tazarette.

Aussug aus der Verwundetenliste der Ausfunftsstelle in der Loge Band" sier im Felde stehende nasimische Soldaten: Infanterie-Kegiment Ar. 50: Im Garnison-Lagarett: Fühlter Beder (Frankfurt) Reservist Bender (Laufenselden), Im siehtischen Krankfendennis- Erfahrefrut Krissen (Königsdofen), Inspision-Basarett: Bederen Krissen (Königsdofen), Inspision-Basarett: Bedermann Conradt (Bleidenstadt).

Bandhunn-Erfah-Bataillon Wiesdoden: Im Garnison-Basarett: Bedermann Conradt (Bleidenstadt).

Bandhunn-Erfah-Bataillon Wiesdoden: Im Garnison-Basarett: Bedermann Conradt (Bleidenstadt).

Bandhunn-Erfah-Bataillon Wiesdoden: Im Garnison-Basarett: Bedermann Conradt (Bleidenstadt).

Bandhunn-Erfah-Bandinenstift: Erfahrelbad (Eedlebad).

Bandinenstift: Erfahrelbad (Eedlessen).

Rr. 111: Im Bandinenstift: Erfahrelbad (Eedlessen).

Greibennen: Im Garnison-Basarett: Boller (Enfendetin).

Gendenmerer (Dasersbeim).

Bandinenstift: Bader (Enfendetin).

Gendenstift: Brade (Badennastadt).

Bandinenstift: Goodes (Datensetin).

But fädtischen Krunsenstift: Erfahrele-Regiment Rr. 10: Im Garnison-Basarett: Erfahrele-Regiment Rr. 50: Im Garnison-Basarett: Erfahrele-Regiment Rr. 10: Im Bandinenstift: Goodbeim).

Gendersbein-Bandinenstift: Datensetien Rr. 10: Im Bandinenstift: Gesteller S. 10: Sen Garnison-Basarett: D. Werten (Banden).

Grinnenste Rr. 90: Im Garnison-Basarett: D. Serien (Banden).

Grinnenste Rr. 90: Im Garnison-Basarett: D. Serien (Banden).

Grinnenste Rr. 90: Im Garnison-Basarett: D. Serien (Banden).

Grinnenste Regiments Rr. 80: Im Garnison-Basarett: Erfahrendepois Bandurch-Infanterie-Regiment Rr. 10: Im Garnison-Basarett: Erfahrendepois Bandurch-Infanterie-Regiments Rr. 80: Im Garnison-Basarett: Erfahrendep (Bannen) — Erfah-Baiaillon des Refrutendepois Landevohr-Infanterie-Regiments Rr. 80: Im Barnifon-Lagareti: Schiefer (Leipeig). — Erfah-Bataillon des Mefrutendepots Infanterie-Regiments Rr. 80: Im Sarnifon-Lagareti: E. Schlichum (Eupen). — Erfah-Train-Abteilung 13: Im frädti-facen Kranfendaus: Schwager (Retiesbeim). — Landevohr-Infanterie-Regiment Rr. 80: Im Garnifon-Lagareti: Sern (Biesbaden). — Infanterie-Regiment Rr. 117: Im Baulinen-liff: Wiederholt (Ems). — Refrutendepot des Referde-In-fanterie-Regiments Rr. 87: Im frädtischen Kranfendaus: A. Biffer (Ludendaus), Bersdörfer (Erighaufen).

Ein unvergestliches Bilb bet fich une, fo wird une gefchrieben, biefer Tage abends um 7 Uhr in ber Rabe von Dobbeim. Dit flingenbem Spiel marfcbierten Truppen vom Egergierplat bei Dobbeim in ihre Standquartiere nach Biesbaden. In furgem Abstand folgte ein neuer Trupp mit feiner Rnuppelmufit und mit munterem frobem Colbatengefang. Und zwischen beiben Abteilungen erblidten wir eine fleine Angahl frangofischer Solbaten, die von Landftirmern bon der Feldacheit in ihr Quartier heimgebracht wurden. Alio porn und hinten Solbaten und in ber Mitte Die frangofiichen Gefangenen. Bohl unabsichtlich waren fie zwischen bie beiben Golbatentolonnen geraten. Bas für Gebanten mogen wohl in den Ropfen der Frangofen entstanden fein, als fie die Mufit und den munteren Gefang ber Solbaten forten, ber tielleicht noch lauter flang als gewöhnlich? Berben fie nach Saufe fcreiben, Die Deutschen feien bergweifelt, matt, ja muilos?

- Boffproteffauftrage. Nachdem ber Bunbesrat burch Bekanntmachung vom W. Juli bestimmt hat, daß die Pro-tostfrist für Wechfel, die in Elsaß-Lothringen und in einzelnen Teilen der Broving Ostpreußen zahlbar sind, frubeftens mit bem 30. Oftober 1915 ftatt mit bem 31. Juli 1915 abläuft, werben die Boftprotestauftrage mit Bechfeln. bie in biefen Gebieten gablbar find und beren gablungstag in bie Beit bom 30. Juli 1914 bis einschließlich 28. Oftober 1915 fallt, am 30. Ottober 1915 nochmals gur Zahlung vorgezeigt werben. Bei Boftauftragen gur Gelbeingiehung und gur Unnahmeeinholung, die an eine gur Aufnahme des Bechfelpro-icftes befugte Berson weitergesandt werben follen, ift fortan wieber ber Bermert "Sofort gum Broteft" ftatt bes Bermerts "Sofort jum Proteft obne Rudficht auf die verlangerte Broteftfrift" auf ber Rudfeite bes Bofiauftrags nieberguidreiben

Reifegepad für Frangofen, Englanber unb Ruffen. Das Auswärtige Amt in Berlin beabfichtiat, mit England, Franfreich und Rugland in Berhandlung gu treten megen Abichluffes eines Abtommens über bie Ser. ausgabe des Reifegepads an bie Gigentumer auf Grundlage ber Gegenfeitigfeit. Bur Borbereitung ber Berbandlungen ift die herfiellung vollftanbiger Biften über bas in Dentichland borhandene Wepfid bon Angehörigen ber brei borgenannten Lander notwendig Demgemag werben bie Spediteure, Sotel., Babe- und Gaftwirte fowie bie Inhaber von Fremdenpenfionen und Brivate, welche Reifegepad von Angebörigen ber brei genannten feindlichen Rationen in Berwahrung haben, ersucht, biefes unter naberer Begeichnung ber Gigentumer ber Gephafftude umberguglich bei bem auftanbigen Polizeirebier anzumelben, dabei auch anzugeben, ob und welche Laften auf ben einzelnen Gepadftuden ruben, und wer ber Forberungsberechtigte ift.

- Berfichenungspflicht ber jum Rriegebienft einberufenen Arbeitnehmer. Die Frage, ob und unter welchen Boraus. fehungen für Angestellte und Arbeiter, bie gum Rriegebienft einberufen find, die Berficherungspflicht fortbauert und folglich bie Beitrage gur Kranten., Invaliden. und Angestellten. verficherung zu entrichten find, ist itreitig. In dem foeben erichienenen Beft 19 ber altesten Beitschrift für die gesamte Cogialberficherung im Deutschen Reich, "Die Arbeiterberforgung", wird biefe für die weitesten Kreife wichtige Frage unter neuen Befichtspuntten eingehend geprüft von bem Bebeimen Infligrat Sohn in Behlenborf. Der bervorragenbe Renner unferer verwidelten Arbeiterichungefeigebung gelangt gu bem Ergebnis, bag bie Berficherungspflicht bann fortbauort, wenn Arbeitgeber und Arbeitnehmer bie Foribauer bes Arbeitsbertrags vereinbaren und der Arbeitnehmer fich gur Fortgablung bes bollen ober gefürzten Gehalts ober Lohns Wird Gehalt ober Lohn gang ober teilweise meitergezahlt, fo behalt biefe Leiftung privatrechtlich ben Charafter einer Leiftung aus bem Dienftbertrag, im Gegenfai ju einem Geschent, und berficherungsrechtlich ben Charalter bes Entgetts, im Gegenfat ju einer reinen Unterftubung. Der Kriegoteilnebmer wird feine fortbauernben Beguge als

Gintommen aus gewinnbringenber Beichaftigung gu berftenein haben, wie ber Arbeitgeber fie als Geschäftsunfoften von feiner Ginnahme abrechnen wird. Wo Benfionstaffen befteben, wird die Zeit des Kriegsbienfies als Dienftzeit angerechnet werden. Der Angestellte ist ja auch in dieser Zeit nicht frei bon Pflichten gegen ben Arbeitgeber: er barf feine Ge icafte im Sanbelszweig bes Pringipals machen (§§ 60, 61 tes Banbelegesebbuche) und barf Gleschäftegeheimniffe nicht offenbaren (§ 17 des Bettbewerlagesebes) usw. Endlich ift es auch unrichtig gu fagen, daß eine ber erfreulichiten Begleitericheinungen einer großen Beit berfannt wird, wenn man jenen Buwendungen bes Arbeitgebers ben Stempel bes Enigelts aufdrudt; benn bie Ehre, die bem Arbeitgeber für bie opferwillige Unterftütung ber gum Kriegsbienft einberufenen Angestellten gebührt, wird nur erhöht, wenn er feiner Buwentung gugleich bie minder bedrudenbe Bebeutung eines Entgelts für fortdunernde Dienftbereitschaft gewährt.

Mutomaten-Marber. Geit langerer Beit mehren fich bie Beobachtungen, bag in biefigen Birtichaften bie bort aufgeitellten Automaten burch Ginwurf von Bleifruden und bergleichen widerrechtlich entleert werben. Bor furgem gelang es ber Gaftwirtsehefrau Robler in ber Marftitrage, einen folden jugendlichen Dieb in der Berjon eines biefigen Schlofferlehrlings namens St. in ihrem Beichaft auf frifcher Sat abgufaffen und gur Angeige gu bringen.

Die Berluftlifte Rr. 286 liegt in ber Tagblattichalterballe (Ausfunftöschalter links) fowie in ber Zweigstelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte des Füfilier-Regiments Rr. 80, des Landwehr-Regiments Rr. 80 und ber Bionierfompagnie Rr. 218. - Angefügt find die Baberische Berluftliste Rr. 206 und die Württembergifche Berluftlifte Rr. 230.

— Kurbaus. Bei geeigneter Bitterung findet im Kur-garten im Abonnement Konzert, ausgeführt den dem Musik-kurps des Ersat-Baiaillons des Reserve-Insanterie-Regiments Rr. 80 unter Leitung des Rapellmeisters Haberland, ftatt.

Ifraelitischer Gottesbienkt. Ifraelitische Kultus-aemeinde Sunagoge Michelsberg. Gottesdienkt in der Hamptipnagoge: Freitag: abends 71/2 Uhr. Sabbat: morgend 8% Uhr. Militärgottesdienkt und Bredigt wichmittags 4 Uhr. abends 8.06 Uhr. Wochentag: morgens 7 Uhr. abends 71/2 Uhr. Die Gemeindebibliothet ist geöffnet Dienstagabend von 8 fiss 10 Uhr.

bis 10 Ubr.

Alf-Afraclitifde Aultusgemeinbe. Somagoge Friedrichftraße 23 Freitag: abends 71/2 Ubr. Satdat:
morgens 71/2 Ubr. Villon D'4 Ubr. Bortrag 101/2 Ubr. nachmittags 4 Ubr. obends 9.06 Ubr. Bochentage: morgens
61/2 Ubr. obends 71/2 Ubr.
Alm ud Abora-Berein Wiesbaden, Recokraße 16. Satdat-Gingang 7.45, morgens 8.90, Ruffadd 9.90,
Rincks 5.45, Ausgong 9.05. Bochentags: morgens 7, Mincha
und Schur 8, Baarif 9.06.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

= Detheim, 28. Aufi. Wie man bört, bat derr Geheimer Konfistorialvat D. Eibach die Absicht, am 1. Dezember d. A. nach bliödriger Annt-sätigseit in den Rube stand zu treten. Derr Eibach feierte im verigen Jahre sein bliödriges Amssinbiläum. Bon dieser longen Zeit seiner Tätigseit als Geist-licher dar er sast W Jahre in diesiger Gemeinde gewirkt.

Proving Beffen-Naffau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bootounglud auf bem Rhein. = Elwiffe, 29. Juli. Gin Gegelboot, in bem fich vier Ranoniere des Fugartillerie-Regiments 3 auf. einer Dienftfubet nach ber Eltviller Aue befanden, fenterte infolge heftigen Bindes und hoben Bellengangs. Dabei fanten die Kanoniere Wilhelm Morin aus Langenfelbold, Beinrich Rlingelhöfer aus Gibelshaufen und Gottfried Beber aus Gau-Migesbeim ben Tod in den Fluten. Den beiben anderen Infaffen bes Bootes, bem Ranonier Billi Schmidt aus Darmfradt und bem Führer bes Bootes Frib Ling aus Eltville, gelang es, fich an bem im Strom treibenben Boot anzuklammern. Auf ihre Hilferufe eilte ber gräfliche Bermalter Seibel mit einem Motorboct, bas ichwer mit Wind und Wellen au fampfen hatte, berbei und rettete fie aus ihrer gefahrvollen Lage. Die verungludten Ranoniere Moris und Weber waren verheicatet und hinterlaffen Frau und 2 bezw. 8 Rinber.

Nachbarstaaten u. Provinzen.
ht. Wester, 28. Juli. In aller Stille beging gestern unsere Stadt den Gabenstag theer hundertjäbrigen Zugehörigkeit zu Preußen. Die Einberleibung Wehlars in Breußen erfolgte 1815 durch den Wiener Kongreh.

Gerichtssaal.

FC. Die Rabe lagt bas Maufen nicht. Der öfters borbeftrafte Zaglohner Rarl Boller aus Biesbaben foll am 26. Dai bon einem Suhrwert eine Rifte Buder geftoblen baben. Um 5. Marg verfaufte er eine Fuhre Ruftohlen und falichte ben Ramen Des rechtmäßigen Empfängers und am 22. Dai ftahl er mit einem Freund in ber Rabe bes Schubenhaufes im hiefigen Balb eine Juhre Fichtenhols und verfucte, fie an einen gimmermeifter abzuschen. Der Ungeflagte murbe wegen ber zweiten und britten Tat zu einer Strafe bon 5 Monaten Gefangnis gufaplich einer Strafe verurteilt, die er eben berbuijt. Wegen bes erften Falles trat

FC. Erfaigreiche Revifion. Der Landwirt und Burger-meister Beinrich Fischer aus Erbenheim war, wie wir feinergeit berichteten, von ber Biesbabener Straffammer gu einem Tage Gefängnis verurteilt worben, weil er die Berfingung bes Gouberneurs, beir. das Alfegenlaffen von Tauben übertreten haben sollte. Er legte gegen das Urteil Revision beim Reichsgericht ein. Das Reichsgericht gab die Soche zur nochmaligen Berhandlung an die Straftammer gurud, die nunmehr feststellte, daß der Angeflagte vollständig forreft und in gutem Glauben gehandelt batte. Er murbe freigefprochen; familice Roften wurden ber Giaatstaffe auf-

Bur Berurteilung bes reichsländifden Brogly.

- Strafburg, 28. Juli. Die "Strafb. Boft" erhalt berfpatet einen Bericht über bie ber bem Rriegogericht ftatt. gefundene Bechandlung gegen ben Landtagsabgeordneten Progin aus Mulhaufen megen Rriegsberrats. Bir entnehmen bem Bericht: Dem Angeflagten mar borgeworfen, gelegentlich ber beiben Invafionen bes Feindes frangolifche Befinnungen gur Chou getragen und in

zwei Fallen Mitteilungen an frangöfische Offiziere gemacht gu haben, die eine Borschnbleistung zugunsten der frangösischen Armee und gum Nachteil bes eigenen heeres enthielten. Die Berhandlung ergab intereffante Aufschluffe über die Beteilsgung ber Rulhaufer Bebollerung im allgemeinen an Boridubleiftungen jugunften ber Grangofen. Ein als Gachberftanbiger gelabener Generalftabeoffigier gab befannt, daß fowohl die Ausfagen friegegefangener Offigiere und Mannichaften als bie bei ben Gefallenen vorgefundenen Tagebücher feinen Zweisel darüber liegen, daß von feiten der Mulbaufer Bevölferung dem frangolifden heer in großem Mafftab Boridub geleiftet worden ift. Das Mulhauser Milieu war es wohl auch, bas für den Angeklagten Brogly verderblich wurde, ber fich im Gegenfah zu Außerungen, Die von einigen Entlaftungszeugen befundet wurden und feine deutschfreundliche Gefinnung dartun follten, ber furgen Frangofenberelichfeit fofort angupaffen fuchte und bei mehrfachen, burch bie Beugen befundeten Borfollen bagu übergegangen war, feine Befriedigung über die neue Beit gu augern. Richt biefe Anpaffungsfühigfeit, wohl ober eine ernftere Tötigfeit murbe ibm gum Berbangnis. Er war Leiter bes im Rlofter ber Riebisheimer Batres errichteten Lagaretts. Bon biefem hatten bie Frangofen bei ihrer erften Invafion Befit ergriffen, nicht mir mit ihrem Canitateperfonal, fonbeen auch mit bewaffneten Truppen. Frangofische Offiziere wurden intim mit Brogly; im Lazarett berrichte die frangösische Sprache, leider auch frangösische Reigungen. Deutichen Bermundeten murde ber Bein rermeigert; ber nachher für bie herumlungernben frangöfischen Soldaten gut genug mar. Giner Barterin murbe bie Berabreichung von Giern für einen beutschen Bermunbeten abgeschlagen, weil bieje - für bie frangofischen Offigiere befrimmt seien. Mis ein Deutscher mit einem Munbichuft eingeliefert murbe, bemerfte die bienfttuende Oberfcwefter befriedigt: Ein Schuß a la Tell! Der Angellagte Brogly wurde wegen eines Falles, in bem er einer auf bem Rudzug befindlichen Truppe Ausfunft erteilt bat, zu der Mindeftstrafe bon 16 Jahren Buchthaus und gleichlangem Berluft ber bürgerlichen Chcenrechte berurteilt.

Sport und Cuftfahrt.

Sindernissennen in Karlsburft? Die Aussichten auf eine untsangreichere Rennsalson im Serbst webern sich. Wie der "Beutsche Sport" meldet, bat der Perein für Sindernissennen nunmehr ebenfalls die Genehmagung zur Abhaltung von zehn Kenntagen nachgefucht. Die Bewilligung wäre ausgerotdenflich angebracht, da der Sindernissport diel zur Gebung der Landespferdezucht beiträgt. Da die Hoppegartener Rennen bereits am 19. September ichliehen, würde auch Zeit gema für Karlsborft übrig sein.

Die Ausschreibungen für Soudegarten werden aumächt mur für sech & Rein in an auf gegegesche der ber Unionflieb aber

Die Aussichenbungen für Soppegarten werden aunächt nur für sechs Renntage erfolgen, da der Unionflub abwarten will, wie sich die Einnahmen nach Bewilligung des Tetalisatordetriedes gestalten und vellche überschüftle für Kriegs-Bodisabersswecke au erzielen sind. Es sollen an jedem Renntag wieder sieden Kennen aum Austrog gekongen in deren Wittelpunkt eine mit 10 000 M. oder noch höher dotierte Bechtprüfung siedt. Die übrigen Kennen sind sientlich gleichmäßig mit 4000 M. ausgeschätet. Ein Teil den diesen Konnenfunkternzen bleibt den kleineren Ställen dorde hurrenzen bleibt den kleineren Ställen dorde. Zu des balten, d. h. b. solchen die innerdalb einer gewissen Frist eine bestimmte Gesomminnume nicht erreicht daben. Zu des tenen ist aber, daß sich diese Ausgendelten feltgesetzten Termine sind: der kleiner Kenntag in doppogarten). 12. und 16. September Es bleibt demmach ein Sonntag, namlich der 29. August, offen, an ineldem der gweite Haming, oder auch die kname den Konntsurg-Groß-Borstefer Kenning, oder auch die kname den Konntsurg-Groß-Borstefer Kenning oder auch die in Kransfurt a. M. geplanten Rennen der sich geben sonnten.

geben fönnten.

* Die Eventual-Quoten im Großen Breis von Hamburg lanten: Stall Gradin 42, Batickni 204. Wars la Tour 526, Albula 19, Treubers 125, Hannover 164, Rafber 46, Fann 722, Chamilio 1242, Wend 1593. Ter Schlesier 1350:10.

* Auflösung von Bollblutgestüten. Rachbem erst fürzlich bas Gingeben bes Major v. Gostler gehörenden Gestüts Bindow und des im Besis des Grosen R. Frankenberg besindlichen Getind des im Beits des Großen A. Frankendetz befindlichen Ge-fütts Tillatvis derichtet worden war konnut legt ichon wieder die bedauerliche Rachricht von der Auflöhung einer Vollblut-zuchfnätte. Derr d. Schallscha-Shrenfeld stellt am Frödag in Hoppegarten gelegentlich der dortigen Pferdeauftion neben seinen zehn Rennwierden auch seine vier zuwen Mutter-ituten zum Verkauf. Die dier Lädelings werden dann am folgenden Tage gelegentlich der Jährlingsauftion in Soppe-garten zur Verstegerung gewoodt.

Neues aus aller Welt.

Ein scheufliches Berbrechen. Königsberg, 29. Just. Die Benersfrau Erochete aus Buchen bei Schiedelbein, deren Edemenn im Felde steht, wurde auf dem Wege nach Langen tem einem seit 3 Tagen bei ihr in Dienst stehenden Knecht überfallen und bergemaltigt. Der Knecht dreite der Frau ein Taschentuch in den Plund, so daß sie berfährt.

Großfener auf einem Rittergut. Bofen, 28. Infi. Auf dem Rittergut Bossebowo bei Gofton afchette ein Großfener neun gefüllte Schemen, funf Ställe und drei Wohndarfer ein.

Aus unserem Ceserkreise.

(Richt verwendete Ginfenbungen tonnen weber gurudgefandt, noch aufbewehrt merben)

. Im Sinblid auf die Gröffnung bes neuen Mufeums "Im Hinklis auf die Eröffnung des neuen Museums im Ottober liegt es im Interese der Einwohner der weitlichen Abelbewitraße und des anschließenden Blods zum Bohnebet, daß baldigt eine Berbindung, wenn auch zunächt nur für Außgänger, zwischen Abelbewitraße und Krompringenstanße uber die Reinbadustraße, vielleicht in ähnlicher Weise, wie eine solche zwischen Walkmidditraße und den Duffraße besteht, bergeitellt werde. Wöchte die Gewährung diese Bedürfnisse an maßgebender Sielle ein baldiges Emzgegnstommen sinden, um so nieder, als damit dem genannten Stadteil zwaleich eine hinzere Verbindung aur Bilbelmitraße, dem Königlichen Thaater und dem Kurkaus eröffnet lvied. Dr. G.

Briefkaften.

(Die Edriftleitung bes Biesbabener Tagbiatis beantwortet nur iderftische Anfragen im Brieftaften, und givar obne Reintwerdindlichkeit. Besprechungen Bunnen nicht gemährt werben.)

name nicht genährt werben.

R. R. Der Fauldrumen ist eine fühle, frifassbesse falsbaltige Ouelle von 10° R. Das Wasser ichweckt ichwach nach Schwefeltvasserstoff. St wied nicht eigentlich furmäßig angewondt, dient aber vielsach als Haustrank.

Anternat. Deracuse Institute gibt es dier eine gange Ansahl. Die Adresien ind im Adresiund seicht seizenfellen.

B. G. And weim mehrere Sobie eine Fonulie im Felde stehen, gelangt die Kriegdunterstühung roch nur einmel auf Ansahlung.

R. M. In köhn ericheint Das Hotel", Wochenschrift des Internationalen Geschwissen.

auf Absachung. F. M. In Köln erscheint "Das Hotel", Wochenschrift des Internationalen Hotelbeitgerbereins, in Leibzig "Gastdof-Zeitung", "Hotel-Vierue" und "Reue Hotelzeitung". Klieger. Ansprücke Kriegsgeschäbigter können dei den Regierungspräßdenten gestend gemacht werden.

Handelsteil.

Die deutschen Sparkassen im Kriege.

Das Ergebnis des Mai ist, ebenso wie das der beiden vorhergehenden Monate, dadurch beeinflußt, daß noch ein Teil der Rückzahlungen zum Zwecke der Kriegsanleihezeichnung in diesem Monat abgeschrieben worden ist. Tatsächlich ist nach den Ermittetungen des Landesbankrats Reusch in Wiesbaden im Monat Mai bes den gesamten deutschen Sparlassen eine Verminderung des Einlagenbestandes um 32 Mill. Mark eingetreten, während der gleiche Monat im Vorjahr noch eine Zunahme von 50 Millionen Mark gebracht hat. Läßt man die Rückzahlungen für die Kriegsanleihe-zeichnungen außer Betracht, so ergibt sich für Mai eine Zunahme von 235 Mill. M. Der starke Zufluß an Einlagen hält also an, und zwar ist sowohl der Eingang neuer Einzahlungen gegen den gleichen Monat im Vorjahr nicht unerheblich gestiegen, andererseits haben sich die eigentlichen Rückzahlungen stark vermindert, eine Beobachtung, die wir seit Kriegsbeginn regelmäßig machen konnten. die zweite Kriegsanleihe waren die Spareinlagen seit Jahresbeginn um nicht weniger als 1965 Mill. M. gewachsen, da aber bisher 1442 Mill. M. an Kriegsanleihezeichnungen abgeschrieben worden sind, sind die Spereinlagen bisher um 175 Mill, M. zurückgegangen.

Es betrug nach dem Juliheft der "Spar-Korrespondenz", Hannover, die Zunahme (+) oder Abnahme (--) der Sparein-lagen bei den gesamten deutschen Sparkassen:

and the second second		1!	915			115	914	
Januar	+	390	Mill.	M	+	T28	Mill.	M.
Februar	+	290	20	20	+	74		-
Marz					+	111	-	1
mit Kriegsanleihe .	-	246		20		1000		0
ohne Kriegsanleihe .	+	150	**					
April					+	80	200	2
mit Kriegsanieche .	-	577	20	10				
ohne Kriegsanleihe .	+	200	398	22	35.			
Maxi					#	50	- 14	30
mit Kriegsanleihe .	-	32	39	30				-00
ohne Kriegsanleihe .	+	235						
			CHIEF Man				1000	

Auf je 100 M, Einzahlungen entfielen an Rückzahlungen

				3916	1914	1913
Januar	*		2	50	81	82
Februar				54	85	91
Marz		2	2	134	94	108
April .		*		166	84	92
Mai .	-		2	109	88	95

Mehl aus Auslandsgetreide.

S. Berlin, 29. Juli. (Eig. Drahtbericht) Des Reichsamt des Innern hat kürzlich auf Anfrage die Auskunft erteilt, daß auch aus ausländischem Getreide hergestelltes Mehl dem Brotkartenzwang unterworien sei. Eine neue Verordnung des Reichskanzlers besagt genau das Gegenteil. Ein Handel mit Mohl ist nunmehr ohne Genehmigung der Reichsgetreidestelle und ohne Brotkarten zulässig, wenn das dazu erforderliche

Getreide nach dem 31. Januar d. J. aus dem Ausland eingeführt ist. Damit ist für die Mühlen wieder der Ansporn gogeben, ausländisches Getreide zu beziehen, was sonst in Fortfall gekommen ware.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 29. Juli. (Eig. Drahtbericht) Bei allgemein recht freundlicher Stimmung erfuhren einige Werte unter lebhaften spekulativen Käufen recht erhebliche Steigerungen, so Hohen-Iche-Aktien auf Erhöhung der Zinkpreise und Busch-Waggon; außerdem setzten Akkumulatoren Hagen, sowie Westfälische Kuplerwerke ihre Aufwärtsbewegung fort. Durch Festigkeit zeschneten sich ferner aus Oberschlesischer Eisenbahnbedart, Deutsche Erdölaktien und Hirsch-Kupfer. Geld für einige Tage über Ultimo bedang 4 Proz.

Banken und Geldmarkt.

* Zeichen der Zeit! Sichtwechsel auf Petersburg, die noch am 18 Juli 141 Rubel für 10 Pfund notierten, waren am folgenden Tage nicht weniger als rund 10 Proz Danach haben unsere englischen Gegner früher als wir die Größe der letzten russischen Niederlagen erfahren. Eine Notierung von 150 zu 160 Rubel bedeutet micht nur einen noch nie von einem Tag auf den anderen vorgekommenen Kurssturz der russischen Valuta, sondern eine völlige Deroute des Wechselmarktes. Auch Scheck auf Paris und auf Italien war stark angeboten. Es geht unseren Gegnern

Industrie und Handel.

w. Rheinisch - Westfälisches Kohlensyndikat. Essen (Ruhr), 29. Juli. (Eig. Drahtbericht) In der heutigen Beiratssitzung des Rheinisch-Westfällischen Kohlensyndikats, an der auch Vertreter des preußischen Handelsministers teilnahmen, sind die Umtagen für das dritte Vierteljahr 1915 in der gleichen Höhe wie hieher festgesetzt worden. Dann erfolgte die Festsetzung der Richtpreise. Es wurde beschlossen, diese für Kohlen um 1 M., für Kokskohlen um 1.25 M. und für Koks um 2 M. für die Tonne zu erhöhen. Diese Preisfestsetzung zilt vom 1. September bis 31. Oktober.

Aktiengeseilschaft Charlottenhütte, Niederscheiden. Soweit sich zurzeit em Bild über des Ertrügnis von 1914/15 geben läßt, wird die Dividende etwas zurückgeben. Man darf unter dem üblichen Vorbehalt mit etwa S Proz. (gegen 16 Proz i. V.) rechnen.

* Erhöhung der Bandeisenpreise. Die Bandeisenwerke baben die Preise abermals um 10 M. für die Tonne erhöht, so daß der Grundpreis 170 M., Frachtbasis Oberhausen, beträgt. Zu diesem erhöhten Preise ist der Verkauf für Abnahme bis

zum 31. Dezember freigogeben.
* Die A.-G. für Kartonnageniadustrie in Dresden beschloß für 1914/15 die Zahlung von wieder 15 Proz. auf die Aktien und 50 M. auf den Genußschein vorzuschlagen. Geschäftsjahr ist nach Mitteilung der Verwaltung der Bestand an Aufträgen für sieben Monate ausrenchend.

* Preiserhöhung für Zinkbleche. Die Rheinisch - Westfäfische Zinkhändler-Vereinigung teilt mit, den Nutzen der Händler beim Weiterverkauf von Zinkblechen um eine Kleinigkeit zu erhöhen in Anbetracht der verhältnismäßig größeren Geschäftsunkosten und des ge-

stiegenen Wertes der Ware. Danach beträgt der Preis für Kleinverkauf vom 26. Juli d. J. ab 81 bis 82 M., je nach der Frachtlage, frei Versendungsstelle, ferner für den Verkauf in Ladungen an die Mitglieder 73.50 M. für 100 kg. Frachlgrund-

lage Oberhausen gegen Barzahlung ohne Abzug.

* Im westdeutsch-sächsischen Güterverkehr ist mit dem 26. Juli d. J. ein neuer Ausnahmetarif für Steinsalz zur Verwendung in Österreich-Ungarn von westdeutschen Stationen nach sächalsch-österreichischen Grenzstationen eingeführt wos-Auskunft erteilt das Verkehrsburgan der Korporation der Kaufmannschaft, Neue Friedrichstraße 58/56.

Der Mangel an Farbstoffen in der englischen Industrie macht sich immer stärker fühlbar. Ein Rundschreiben eines englischen Fabrikantenverhandes laufet: "Mit Bedauern müssen wir die Händler davon benachrichtigen, daß wir wegen der Schwierigkeiten und der Kosten der Beschaffung von Farb-stoffen nicht mehr in der Lage sind, uns für die Haltbarkeit der Farben zu verbürgen. Unser Bedauern darüber wird noch dadurch erhöht, daß, nachdem in vielen Fällen die Kosten der Farbstoffe um mehrere hundert Prozent gestiegen sind, die weitere Beschaffung überhaupt in Frage gestellt ist.

Verschiedenes.

* Geringe Erate in England. Der Krieg richtet in be-sonderem Maße die Aufmerksamkeit auf die Versorgung Englands mit Lebensmitteln. Aber eine intensivere Bearbeitung des Bodens, so schreibt die Kopenhagener "Nationalbdende" hat nicht stattgefunden. Hierzu kommt, daß die jetzige Ernte in England alles eher als gut ist. Der Weizenertrag ist riedriger als der Durchschnitt von 1905 bis 1914, die Gerstenernte um 9 Proz. niedriger, die Haferernte um 8 Proz., die Ernte an Bohnen um 6 Proz., an Kartoffeln um 5 Proz. riedriger als der bezeichnete Jahresdurchschmitt; die Ernte an Klee und Heu ist durchschnittlich schlecht. Ob die Ursache in geringerer Düngung wegen Fehlens des deutschen Kaliimportes oder in anderen Ursachen liegt, ist zweifelhaft. Aus verblümten Außerungen einiger Blätter woilte man schließen, daß die Regierung ernstlich den Gedanken erwog, durch Zölle die heimatliche Produktion aufzumuntern.

* Die italienische Seidenerate wird auf 33 Mid. Kilogramm gegen 46 Millionen im Vorjahre geschätzt. Der Ausfall be-trägt in Piemont 47 Proz., in der Lomburdei 15 Proz., in Venetiens 40 Proz., in Mittel- und Süditalien 30 Proz.

Handelsregister Wiesbaden.

In das Handelsregister A. Nr. 309 wurde bei der Firma: "Geschw. Dreste, Hotel und Badhaus zum Spiegel und Hotel Hohenzollern", mit dem Sitze zu Wiesbaden, einge-tragen: Die Gesellschaft ist durch den Tod der Gesellschafter Jean und Margarete Dreste aufgelöst. Alleiniger Liquidator ist der Bücherrevisor Emmerich Kleemann zu Wiesbaden.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten fowie die Berlagsbeilagen "Der Roman" und "Der Landbote". Sauptidriftifeiter: M. Degerborit.

Berantworffich für ben politischen Teil: Dr. phil. U. helbt: für ben Unterbaltungsbeil. B. n. Nauenbouf; für Nachrichten and Biesbaben und ben Nachbartegurfen: J. B.: d. Diefenbach; für "Gerichtisal". H. Diefenbach; jur "Hoert und Lubischute", "Germichte" und den "Brieflaften": J. B.: E. d.; für den handichteil: B. E.: für die Angeigen und Arflamen: J. B.: E. Braaich; lämilich in Wesbaden.

Deut umb Berlag ber 2. Chellenbergichen hof-Buchbruderei in Bicababen.

Speechftunbe ber Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Befanntmachung.

Betr. Erhöhnug ber Brotration für bie forperlich ichwerarbeitende Bevolferung.

Auf Grund eines Runberlaffes bes Minifters bes Innern bom 29. Juni 1915 - B. 12131 - merben mit Genehmigung bes herrn Regierungsprafibenten ju ber Berordnung über bie Regelung bes Berbrauches von Mehl und Brot in Biesbaben vom 11. Marg 1915 nebft ben Ausführungebestimmungen gu biefer Berordnung bom gleichen Tage folgende Abanberungen bezw. Ergangungen fefigefest:

Bufan gu § 3.

Beber fiber 12 Jahre alte Einwohner (ohne Unterfchieb bes Gefchlechts) mit einem eigenen Arbeitseinfommen bis gu Dit. 3000 .tann auf Antrag gufaplich 50 Gramm Dehl für ben Tag erhalten.

Bufat su § 4.

Saushaltungen, welche für eines ober mehrere ihrer Mitglieber Untrage auf Zuweifung ber in § 3, Abfan 3, vorgesehenen gufahlichen Mehlmenge gestellt haben, fonnen bei ber Ausgleichstelle feine Antrage auf weitere Mengen ftellen.

Aneführungebeftimmungen.

Bufan gu § 4.

Saushaltungen, welche gufabliche Mehlmengen gemaß § 3, Abfab 3, erhalten, fonnen feine Bahlungen für gurudgegebene Rarten beanfpruchen.

Bufat gu § 6, 2. Abfat.

Die Bufat-Mehlmenge gemäß § 3, Abfat 3, wirb für 4 Bochen auf einmal ausgegeben und gwar in Form einer normalen Brot- und Mehlfarte für eine Boche, entfprechend einer Mehlmenge von 1350 Gramm.

Bom 2. August ab werben bis auf Beiteres taglich in ber Beit bon 9-121/2 und 3-5 Uhr biesbeg. Antrage unter Borlage ber Brotausweisfarte und bes Steuerzettels auf Bimmer 38 im Rathaus entgegengenommen.

Schriftliche Untrage tonnen nicht berudfichtigt werben.

Biesbaden, ben 24. Juli 1915.

Der Magiftrat.



Kreuz-Pfennig" Marken



Helferinnen,

melde bie theoretifche Ausbilbung genoffen haben und bereit maren, in bie praftifche Tatigleit in Teillagaretten eingutreten, mogen fich bis gum 1. Muguft in ben Dienstitunben pormittags von 9-12 und nachmittags bon 3-5 Uhr im Ravalierhans bes Roniglichen Schloffes, Borberbau linte, im 2. Stod, Bimmer 82, melben.

Abteilung V

des Kreiskamitees vom Boten Krenz, Wiesbaden.

Das Beste für heiße Tage



Poröse Trikotwäsche Nets-Unterzeuge

k. Schwenck

:: Mühlgalie 11-13 ::

Zigarre, leichtes, weiches Aroma. Proben 7 St. 1 Mk. bei Rosenau, Wilhelmstr. 28. Roch vorh, Reife-, Schiffs-, Raifer-toffer, Sanbtofch., la Leber u. Aus-führung, billig Reugaffe 22, 1.

Reife-Roffer, S. Roffer, Taiden uiw. werben noch ju alten billigen Breifen verfauft. Rofferbaus Sanbel, Rirchnaffe 52.

Jahnen und Stangen in großer Musmabl, türt. Flaggen für Balfone wieber eingetroffen.

29. u. R., Luifenftraße 17. Rerneden,

große Sendung angelommen, 5 Kilo 9 Mf. Körneritraße 3, 1. Et. I. Ber-fouf 1—3 Uhr u. 6—736 Uhr.

Br. Frühfartoffeln, Bflaumen, Mepfel ufw. abzugeben. Dof Geisberg.

Gepäd-Beförderung

Reffer, Rorbe, Mobel se. von Saus au Saus und nad allen Stationen wirb fofort billig ausgeführt.

Eilboten-Gefellichaft Blig, Coulinfte. 3. Zel. 2574, 2575, 6074.

"Masurenheld"- Abfuhr von ankommenden Waggons



(Massengüter aller Art) inkl. Ausladen u. Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne un i Wagen jeder Art. 736 Heispediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 13, 124.



Wiesbadener Unterftühungs=Bund (Sterbefaffe.)

Cambing, ben 31. Juli er., abende 81/2 Uhr, im unteren Gaale bes Lefevereins, Luifenstraße 29:

2. ordentliche Sauptverfammlung.

Zagebordnung:

- 1. Bericht bes Rechners über bas erfte Salbjahr 1915.
- 2. Bericht ber Rechnungsprufer aber bas abgelaufene Jahr.

Der Borftanb.

Dankfagung.

Bur bie vielen Beweije teilnehmenber Gefinnung, bie berrlichen Krangspenden und gablreiche Teilnahme an der Beerdigung, insbesondere aber für die troftreichen Borte bes herrn Pfarrer Loreth am Grabe unferes gelichten Sobnes und Brubers Alfons, welcher seiner in Galizien erhaltenen schweren Berwundung erlegen ift, sprechen wir hierdurch unseren tiesgefühlten Dank aus. Bicobaben-Eigenheim, 29. 7. 15.

Samilie Sendhaff.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Orniche Auzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Capform 15 Big., babon abweichend 29 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Buarbeiterinnen f. L Militarfachen Behrmubden für Damenichneiberei pejudit Rheinstraße 84, Gth. Part. r. Bur fleinen feinen Saushalt

tückriges Madchen, das gut fochen L., gefucht Kaifer-Friedrich-Ring 71, 1.

Ein br. ft. Möbchen, bas tücktig in all. Arbeit ift u. schon gebient bat, wird für lieinen best. Dausbalt gesuck Raifer-Friedrich-Ring 22, 2 rechts.

Meibiges braves Mäbchen gesucht. Konditorei Kirchaoffe 7. Junges einfaches Mäbchen für fofort gesucht Wörthitrage 17,

Dienstmädden für fl. Saushalt gefucht Schwalbader Strage 38, B

Tücktiges heiteres Alleinmäbehen, bas gutvürgerl. fochen fann, gum 15. August ob. früher gesucht. Angeb. unter B. 321 an ben Zagbl. Berlag. Altes Ehepaar fucht ehrl. felid. zuverl. Alleinmäben, w. auch focht u. flicht, bei Zücktigfeit hober Lohn u. Daueritellung. Katier-Priedrich-King 82, B. Zr. Pran Möhden für feichte Sansarh.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt

Brav. Dabden für leichte Sausarb.

Saub, Wähden ober junge Frau, welche sochen kann zu kinden-losem jung. Gheboar gefucht Riehl-stroße 27, 1 links, 11—4 libr.

Braves fleifiges Dabden gefucht Luisenitrahe 24, Tapetengesch.
Suche 14—15jähr. Mähchen
aus guter Kam. aur öllse im Haus-halt it. als Lehrmäbchen in Gemischt-warengeschäft. Käberes Schiersteiner Landitraße 4, im Laden.

Begen Erkrankung fofort gefucht tücktige Aushilfe ober Mädchen für Alles, mit Zeugnis. Grillvarzerstraße 5.

Sausmabden, jung, faub, welches eines naben t. gefucht Moribitrage 10, Bart.
15jan. Mabden für if. Sanshalt

Saubere Monatsfrau ober Mabdien für 2—3 Seb. zum 1. Aug. ob. fpäter gegen guten Lohn gefucht. Winkeler Straße 3, Bart. rechis.

Gin tücht. Monaremabden auf fofort gefudt Rübesheimer Strafe 22, Bart. rechts. Ronatoftelle frei. Seerobensitaße 3, 8 links.

Tücktige Frauen finden bauernde leichte Besch. Waher, Dogh. Str. 75, Sth. 1, v. 9 Uhr ab.

Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Glasreiniger gefucht Helenenstraße 19, 1.

Junger tücktiger Berren-Frifeur, auch Bolontar, welcher gut raffert, findet Stellung bei h. Alegander, Bilbelmftrage.

Buverläffiger traftiger Mann als Austrager für halbe Tage ge-fucht Porfitrage 6, Baderei.

Tudt. guberl. Rutider fofort gefucht. Offerten unter 8. 320 an den Tagbl. Berlog.

Taglöhner für Felbarbeit gefucht Schwalbacher Strage 55

Stellen-Gefuche

Weibliche Perfonen. Gewerblidies Berfonal.

Junges Mabden, im Kochen u. allen Hausarbeiten et fabren, sucht Stelle als einf. Stübe. Briefe u. T. 322 a. d. Tagbl. Berl. 15jähr. Mabden fucht leichte Stelle. Riederweidftraße 12, Bart. rechts.

Cauberes Mabden mit gut. Beugn., im Rocen, Rähen u. Bügeln be-wandert, jucht Stelle. Räh. Biebrich, Feldstraße 28, Bari.

Bwei Dabden bom Lanbe suchen fofort Stellung. Bu erfragen Rauenthaler Strage 12, Sit. 2 Its.

Dabden, w. alle Sausarbeit verft. fochen u. etwas naben fann, fi Stelle. Räh. Schulberg 15, Part. Unabhängige Frau fucht halbe ob. ganze Tage Beschäft., gleich w. Art. Bestenbirr. 22, S. B.

Aelt. Mäbden fucht Monatsftelle g. 1. August. Bleichitroge 18, &th. 1 r. Junge Frau sucht Monatsstelle. Mab. Blückeritraße 15, bei Bobn. Frau f. Monatsstelle auf gleich ober später. Blückerstraße 14, D. B.

f. b. 41 llhr ab od. mittags Stundens arbeit. Scerobenstraße 6, Sth. 1 r. Frau fucht Baich. u. Bubbeichaft. Luifenstroße 18, Stb. 2. St.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Große Fabrif in Biebrich fucht 8. fesertigen Eintritt tücktige, flotte

Stenotypistin.

Damen aus der Maschinen- oder Baubrande erhalten den Borzug. Kussuhrliche Bewerd, mit Lebens-lauf, Zeugnisabschriften und An-gabe der Gehaltsansprüche u. A. 613 au den Lagdl.-Berlag.

Berfette Aorrespondentin

(für Schreibmaschine und Stenographie) F23

gejucht.

Ausführliche Offerten mit Angebe über bisherige Lätigfeit und Gebalts-An-ibrilchen unter B. 540 an D. Frenz, Wiesbaben.

Gewerbliches Berional.

Züchtige Friseuse fcfort ober ibater gefucht. C. Abrens, Bab Raubeim,

Melteres Mabdien

Au leibenber Dame gefucht. Dug hausarbeit verfteben unb Rranten-wagen fahren tonnen. Raifer-Friebr. Ring 52, Bart. redits.

Junges Madden für Sausarbeit für Schlangenbab gefucht, Raberes bier Schwalbacher Straße 36, 2 rechts.

Jüngeres Mädchen, w. zu Haufe schläft, für alle Haus-arbeit gesucht Langgasse 19, Burghaf

Stellen = Angebote

Männliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Ariegshilfe!

Suche brivat. Abotheter mochentlich 1 Tag jur Bertreiung. Kleine Land-apothefe, 1/2 St. Bahnfahrt von Bies-baben. Freundliche Anerbieten unter A. 610 an ben Tagbi.-Berlag.

Suche einen jüngeren Bürogehilfen.

Juftigrat Emmerich, Friebrichftr. 40.

Gemerbliches Berfonal.

Stutigarter Bigaretten . Fabrif

Majdinisten

aur Bedienung einer U. K.-Maschine bei hobem Lohn, selbständig; nur militärfreie Kewerber fommen in Betrackt. Offerien unter S. 1663 an hausenstein & Bogier, A.G., Karlsruhe i. B.

Erfahrene Breher

für Automaten fonnen fofort ein-treten. G. Theob. Bagner, Schier-fteiner Strafe 31.

Friseurgehilfe

gegen hohen Gehalt sofort oder ipater gesucht. C. Ahrens, Bab Rauheim.

Metalldreher-Lehrling

2. Ronrab, Schwalbacher Strafe 44.

Suberläffige Leute Beitungsvertauf gefucht. Feuftel, Abalfftraße 1.

Durchaus zuverläss.,

unbeftrafte, militarfreie, verheiratete

Stellen-Bejuche

Weibliche Berfonen.

Gewerbliches Berfonal. Fraulein

aus gutem Saufe fudit Stellung als Jungfer ober Stube, Geft. Offerten u. G. 322 an ben Tagbl. Berlag.

Röchin

fucht zum 1. ober 15. August in klein. Heiel ober f. Weinrestaurant Stell. Gelbige ist durchaus verfett, zuber-lässig und nüchtern. Offerten unter H. 319 an den Zagbl.-Berlag.

Befferes Madhen,

87 3. alt, Herrichaftstöchin, fauber u. gewissenhaft, tucht zum 1. Septhr. ober 1. Oft. Stelle als Gaushälterin in frauenlosem Haushalt. Geft. Off. an J. Rühlmann, Halle an b. Saale, Harbenbergstraße 2, 2 rechts.

Junges gebild. Mäbchen jucht St. in gutem best. Dause hier ober aus-wärts, mit Familienanschluß und Taschengeld. Räh. Daas, Maing-Kastel, Rosnstraße 5, 1.

Suche für meine Tochter, 16 Jahre aft, Anfnahme in gutem Saufe, wo ihr Gelegenbeit geboten ift, sich im Rochen sowie in allen Zweigen bes Laushalts , auszubilden. Angeb. u. 2. 321 an ben Tagbl. Berlag.

Gebildetes Frankein, erfahren im Hanshalt, sucht St. als Stüße,

am liebsten nach außerhalb. Offert. u. F. 320 an den Tagbl.-Berlag.

Stellen-Beinche

Männliche Perfonen. Gewerbliches Berfonal.

Bahntediniker-Polontar fucht Stell. in Biesb., Mains ober Frantiurt. Off. u. T. 318 Tagbl.B. Photographie - Retoucheut.

Rotter militärfr. Retoucheur fucht Stellung in Wiesbaden, event. einige Tage. Offerien unter R. 323 au



Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Orttiche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei-Aufgabe zahlbar.

Bermielungen

1 Simmer.

Mblerftraße 13, Bob., 1 Bimmer u. Miche, Geifenbau, zu berm. 1807 Ableritt. 26 I Sim. u. Küche z. v. 1727 Abferftraße 71 schöne abgeschl. 28., 1 B. u. R., sofort ober spater zu v.

Abterstraße 71 ichone abgeich. 25., 1 S. u. R., sofort ober später zu b. Albrechritraße 6 schönes Frontsp. Im. u. Küche zu verm. Rah. P. 2007 Bismardring 33, 1 Stube u. Küche an ruhige Berson zu vermieten. Räheres Netmann. B 7550 Bismardring 5, R., 1 fl. Z. u. K. zu v. R. Bismardr. 26, 1 l. B8683 Bisovita. 9, D., Stube u. K., 16 M., Caiseller. 1 Zim., R. Rah. 1 St. Dath. Str. 122 ich. 1-8-W. R. D. B.

Doch Str. 122 ich. 1-8.-VB. R. D. B.
Dochbeimer Str. 126 gr. 1-8 im. VB.
Dochbeimer Str. 169 1 gr. 8 im., R.
Ellenbogengaffe 6 1 Manf. u. Riiche nut Ged zu bermieben. 1940 Erbacher Str. 7, B. B., 1-8.-VB., fof. Belditraße 9/11 1- u. 2-8 im. VBohn. omf sofort zu bermieben. 1723 Felditraße 12. Dochus., 1 B. u. R. 1297 Brankfurter Str. 85 1 B. u. R. 1297 Brankfurter Str. 85 1 B. u. Riiche, mit Nebenroum fof. ob. foot. 1758

auf sosoti zu bermieten. 1723
Freihftt. 12. Dacha. 1 8. u. K. 1297
Frankfurter Str. 85 1 8. u. K. 1206
Göbenstr. 7 1-3. Bohn., Mtb. 2 St.
Genbeuftr. 8, 3. 1 8im. u. K. Rah.
Roundel, Bismardting 6.
Oeienenftr. 27, B., 1 8. R., Dachit.
Dermannstrake 3 1 8 immer u. Krade.
Derberftr. 33 1 8. u. K. Be211
Dermannstrake 3 1 8 immer u. Krade.
Derberftr. 31. Friid. B., 1 8. R., 9.
Oerberftr. 33, Boh. D., 1 Binn. u. K.,
1. Oft. Word. Boh. Bart. B 9456
Dermennstr. 9 1 8im. m. Kinde. s. d.
Jahaftr. 36, Frantip. Binn. u. Kinde.
Rudelenstr. 23 1 ich. gr. Mans. 3. u.
Krhde. Bentrald. s. d. Haust. bornn.
Karlftr. 29, 4. 1 8. K. an 1 enud. 3. u.
Krhde. Bentrald. s. d. Haust. bornn.
Karlftr. 29, 4. 1 8. K. an 1 enud. 3.
Krheritrake 15, Gith., 1 8. u. R. 2029
Aleikütrake 3, 5ch., 1 8im. u. Küde.
Rreoftr. 35 1 8im. n. L., Sib. 2038
Mengale 3, 3, große Stude, Kammert
u. Kruse auf ist. od. ibat. 8n bm.
Ros. Beinbal Re. Ranburg. 1868
Kheingawer Set. 13, S., ich. 1-8-B.
Ridmerberg 2 1 8. u. R. 10, 5. 2033
Ridmerberg 6 1 8 im. a. Kude. gu. b.
Sibmerberg 10 1 8. u. R. 20. 3, 1389
Bibmerberg 16 1 8 u. R. 20. 3, 1389
Bibmerberg, 14. Sib., 1-8-38. R. 9. 8.

Smerberg 10 1 8. u. K. R. S. 3. 1369

Regerig. 14. Sib., 1-8.-M. R. S. 3.

Remerberg 27 fcdome 1-8.-M. R. S. 3.

Doubleimer Str. 13 2 Sim. u. Ride.

Doubleimer Str. 13 2 Sim. u. Ride.

Doubleimer Str. 32 Sim. u. Ride.

Doubleimer Str. 33 2 Sim. u. Ride.

Doubleimer Str. 34 Sib., 1-8.-M.

Doubleimer Str. 34 Sib., 2 fcd., gr. 8. u. R.

Doubleimer Str. 34 Sib., 2 fcd., gr. 8. u. R.

Saalgasie 28, Sth., 1 3. u. R. 1861
Schachtfir. 4 1 3im. u. R., Gas. 2014
Schualberg 19 1 3. m. Kide, h., für
17 M. soiort zu berm. 2096
Schwalbacher Str. 85, D. D. 1 8. u.
R. an einz. Beri. ob. fl. Kam. geg.
Sausard. ob. mil. 12 Ml. Rad. R.
Sebanstr. 5, S., Wid. u. Kide. 1873
Sebanstrade 7, Sth. Bart., 1 3immer., Kide. Keller per 1. 10. bill. zu v.
Räch. dai. Edd. 1, Rau. B8825
Seersbenstr. 26, S., 1-8-28, Benzel.
Steingasse 13, Edd. 2, 1 8. u. R. an
1-2 Beri. z. 1. 10. R. B. 1. x. 1937
Seingasse 17 1 8im. u. Kide. 1867
Balramstrade 6 1-8-28. auf gleich, Balramstrade 7, 1 s., 1-8im. Behn.
Balramstrade 7, 1 s., 1-8im. Behn.
Balramstrade 7, 1 s., 1-8im. Behn.
Balramstrade 7, 1 s., 5. 2000
Reistr. 18 1 8im., Rad., Edden. 2008
Beistr. 18 1 8im., Rad., Edden. 2008
Simmermannstr. 8, Esth., 1 8. u. R. an ruh. Bam. Räh. Edden. 2008

2 Bimmer.

Ableritr. 16 2-8 im.-B. zu bm. 1989 Ableritraße 22, 5th. 1, 2 B. u. Kinche jof. od. ipatier zu bermieten. 1456 Ableritr. 28 2 B., 1 R., Oft. R. E. Ableritr. 32 2 B., S., B., 1. 10. R. E. T. Ableritr. 43 2 S., R., R., 1 r. 1385 Ableritr. 43 2 S., R., R., 1 r. 1385 Ableritr. 43 2 S., R., R., 1 r. 1385 Ableritr. 60 3 Summer u. Kuche mit Gas zum 1. Oftober zu bm. 1981 Ubleritr. 57 2 Sim., R. u. R. zu bm. Ableritr. 63 2-8 im., R. u. R. zu bm. Ableritr. 65 2-8 im., R. u. R. zu bm. Mblerfira 63 2-Sim. B., E., fof. 1886 Ablerfiraße 66 u. Sartingfiraße 1 2 Sim. u. Kücke fof. od. sp. billig. Albrechtstr. 10, Edd. B., ich. 2-8-B., Am Laffer-Fr. Bab 6, Gith., 2 Sim. (1 Sim. Deigung) u. Kücke. 1836 Bertramstr. 19 2-8-B., Oth. R. E. Bleichstr. 28 2-Sim. Bodn. 1287 Bleichstraße 43 2-8-B., B. B. B8403 Bleichstraße 47 2 Simmer u. Kücke im Dach sofort zu berm. B7358 Bleichstraße 47, Sib. 2, 2 Simmer u. Kücke auf 1, 10, zu b. B8591. Mückerstraße 13 Eronisu. B. L. Bliderstraße II Fronts. A. 28. u. K., an ruß. Leite. Räß. 1 r. Bliderstr. 38 2-Jimmer-Wohnung. Bülswireaße 7 sch. 2-3.-28. B8019 Dambachtal 5, Fib. 2 8., R., 300 Vel., an Leite ohne Kinder zu berm.

Dobheimer Str. 98, Gtb., 2 8., Ruche, Neller fof. R. b. Schiler, dib. 1890 Dosheimer Str. 101. Sth. 2 S. S. Gos. au b. Rab. Bdb. T. r. 1980s Tesh. Str. 122. d., 2 S., R. R.D.B.r. Dosh. Str. 146 [ch. 2-8im.-VS. u. R. mit Zubeh. au berm. Köb. dofeldit. Dosheimer Str. 150. Dtb., 2-3-38. Dosheimer Str. 169 2-8im.-VS. 1878 Drubenstraße 3 R. or 2-8im.-VS. Debheimer Str. 169 Sesim. 28. 1616
Drudenstraße 3, B., gr. 2-8im. 28.
ber 1. Oft. zu berm. Räh. Bart.
Esenvenstraße 1, Bart., 2 8im. u.
Knicke auf 1. August zu b. 1946
Eleonorenstr. 6, Oth., 2-8.423., 18 Def.
Eleonorenstr. 9 2 B. u. R. Rr. 5.
Eßenbogengasse 3, Bdd. 2, schöne 28im. Bohnung, gang neu. 2081

Elenbogengasse 3, &bd. 2, schone 2-Sim. Bohnung, gang neu. 2091 Elenbogeng, 9 2-8, Wohn, sof. 1298. Eleviller Str. 9 sietne 2-8im. Bohn. Stb. Dach, 12 BH per Monat, gu bermieten. Röh. Bermalter. 2084 Eliv. Etr. 12, 5., sch. 2-8, 28. B 9839 Erbacher Str. 9, B. B. sch. sch. 2-8-B. Baulbrunnenstr. 3, S. 1, 2-8-B. m. ob. ohne Rans. Röh. B. 1 L 1994 Faulbrunnenstr. 6, 1, 2-8-B., 1. 10. Beldir. 8, B., 2-8-B., reichl. Bub., auf 1. Ott. bill. Röh. 1. Et. 1348 Felbitr. 8, Etb. D., 2 B., R., Abstol. 6. Belbitr. 10, Etb. 2, B. Bim. u. Küche. Belbitr. 12 sch., neu berger. 2-8im. Belbitt. 10, Stb., 2 Kim. u. Ruche. Belbitt. 12 sch., neu berger. 2-Kim.- Wohn. auf sesser d. h. Helbitt. 18, Voh., 2 schone S. u. Kiden nis Gos sofert zu verm. 1897 Frankenfit, 5 sch. 2-K.- W., U. 1. Off, Briedrichstraße 10 2 S. mit Alsoen auf sofort oder später zu vm. 1898 Friedrichstr. 27 abgeschl. 2-Kim.- W. Friedrichstr. 27 abgeschl. 2-Kim.- Wertenstelbstraße 25. D. 2-K.- Dachm. 1728 Wertenstelbstraße 25. 2. Chern. 2. R.

Griebrichier. 55, D. 2-8. Dachm. 1728
Gertenfelbitraße 25, 2. Obera.. 2-8.
Boin., K. u. Zub., v. 1, 10. Rah.
C. Kaffbrenner. Friedrichstraße 12.
Bartenfelbstr. 55, neb. b. Schiachth.,
2-8.-B., eb. m. Stall i. 2 Bi., iof.
Gneisenanstr. 10 ich. 2-8.-B., Bolf.
u. Bad zu berm. Räheres Bart.
Gneisenauftr. 12 2-Jim..-B., D., iof.
Göbenstr. 5, Ritb. u. d., gr. 2-8.-B. Gebenftraße 22 2-Bimmer-Bohnung Gebenfrage 22 2-8 immer-Asolining icfort zu bermieten. 1688
Däfnergaffe 16, Stb. 2, 2 3 im., Riche u. Keller der fofort zu derm. 1924
Daligart. Str. 3, Neb., 2-8-93, B9550
Daligarter Str. 6, Stb., 2-8-93, Der fofort. Rad. Bdb. 1 lints. 1451
Galigarter Str. 9, 1. St., Jahne 2-8.Bohn. mit Ball. u. Bud., Connenfeite, fein Sintery., der 1. Chader zu derm. Rad. Bart. Links.

Selenenstraße 8, Bbh. 1 L. 2 Sim., Kiche u. Zubehör per 1. Oftober zu bermieten. Wäh, daselbit oder Geerobenstraße 18, 2 Iinfs. F497 Selenenstr. 18, 6. D., 2 Z. R., 16 RM. Ocionentr. 26, 5., 2—8 Sim., Kiche, Keller, Mani., Sohn., zu bm. 2015 Ocimenstr. 26, 5., 2—8 Sim., Kiche, Keller, Mani., Sohn., zu bm. 2015 Ocimenstr. 26, 5., 2—8 Sim., Kiche, Keller, Mani., Sohn., zu bm. 2015 Ocimenstr. 26, 5., 2—8. St. 1. o. 19. Ocimenstr. 25, 5ach. 2 Z. R., 8b. Ocimenstr. 25, 5ach. 2 Z. R., 8b. Ocimenstr. 23, 5., 2 Zim. u. Rüche (so.), boit. Breis 25 Mf. B 8029 Ocimenstr. 42 2 Zim., Wohn. (un Rob. u. 36th. bill. Wäh, Bod. 1. Ocimenstr. 44 (d. gr. 2-8, 28, 1. 10. Ocimenstr. 5 Zim. u. S., B 9150 Ocimenstr. 5 Zim. u. S., B 9150 Ocimenstr. 5 Zim. u. S., B 9150 Ocimenstr. 16 (d. 2-8, 28, 1. Oct. Ocimenstr. 16 (d. 2-8, 28, 21. Ch. Ocimenstr. 16 (d. 2-8, 28, 28, 1. Oct. Ocimenstr. 21 2—3 Sim., Bohn., Bart., zu berm. Röh. B. 1405. Rahstraße 16. Gith. Dach. 2 Zim. 3ahnstr. 21 2—3 Sim., Bohn., Bart., zu berm. Röh. Bart. Iinfs. 1970 Rarifitaße 30, Mit. 1, 2-8, 38, 1850 Reflerstraße 30, Mit. 1, 2-8, 38, 1850 Reflerstraße 25 2 × 2 Sim. u. Rüche auf aleich ober später zu berm.

Relleritraße 3 2 Z. u. R., DCf.-BS., gl.
Rellerftraße 25 B × 2 Bim. u. Kuche
auf gleich ober häter zu berm.
Rellerftr. 31 L-Bim..-Pkobn. zu berm.
Riebeicher Str. 9, Bbh. Flb., 2 Bim.,
R., 2 Balf., an ruh. Leute. B 8583
Richgasse 19, S. 2 sch. Bim. u. K.
Rirchgasse 22, Stb., 2-Bim..-B., Dach.
au berm. Käh. Bbh. 2 St. 1406
Klarenthaler Str. 10 2-L-B., Cft.
Rlapstoditr. 11, Sib., sch. 2-B., D.
1. Offober. Rah. Bbh. Bart. 2002
Rlapstoditr. 19 sch. 2-B., B., 1.
Räh. bei Kood, Bbh. B. t. 1811
Rörneritr. 6 2 Z. u. R. zu b. R. Burf.
Lebriraße 2 sch. 2-B., Mans.-Bobn. Sebritraße 2 ich. 2-8. Manf. Wobn., Lebritr. 12, S. 2. 2 S., K. u. K. 1996
Lebritraße 14. Mib.. 2 S., K. u. K. 1996
Lebritraße 14. Mib.. 2 S., K. u. K. 1996
Lebritr. 25, Fib., 2 S., K. u. K. 1986
Lebritr. 31, Mib., 2 S., K., an r. L.
Lechritr. 31, Mib., 2 S. u. K. i. 1408
Mauerg. 15, Stb., 2 S. u. K. i. 1408
Midelsberg 22, Stb. 1, 2 S., 1 K.,
Gas. der 1. Olt. au verm. 1887
Midelsberg 28, Mib. ich, 2-8im. B.
Räh. det Beit, Mib., dal. B8082
Moribitr. 7, Sch., L. Mib., dal. B8082
Moribitr. 23, Mi., 2 S., K., K., Mbiddl.
Moribitr. 23, Wi., 2 S., K., K., Mbiddl.
Moribitraße 56, 1. Ede Goetheirraße, ichdere 2-3im. Wohn. Küde, Bab.,
Baff. u. Sub., 1. Ott. R. B. 1970
Rereftr. 11 2 S., Küde u. Sub. 1410 Lebritrafie 2 fc. 2-8.-Manf.-Wobn.

Reroftr. 11 2 3., Stücke u. Sub. 1410 Reroftr. 27, Fip., 2 3. u. R. R. 2 L. Reroftraße 29, Oth. 2 3. u. R. su verm. Rah. Borberh. Bart. 1411 Rettelbeditt. 18, D., 2-8-28, a. Oft.

Rettelbedfit. 21 eine 2-3.-W., 24 Wt.
Rieberwaldit. 5, d., Bel.-W., 3 S., S.
Oranienstr. 8, Sib., 2 S., R. R. B. L.
Shilippsbergirahe 13, Bart., 2 S.
mit voll. Subeb., gang im G., iot.
ob. 1. Ost., bill. Rah. B. a 2. St.
Wlatter Straße 12 Mani. Wobmung.
2 Sim. u. Küde., an rub. L. 1879
Rauenthale. Str. 9, d. u. Nib., 2 S.
Rauenthaler Str. 12 2-Sim.-W. iof.
Rah. Luisenitzake 19, Bart. F Ssi
Rheingauer Str. 13, Oth., id. 2-Sim.
Wohn. auf 1. August zu vm. 1765
Rheingauer Str. 15, Oth., id. 2-Sim.
Wohn. auf 1. August zu vm. 1765
Rheingauer Str. 15 2-3.-W. B 8088
Rheingauer Str. 15 2-3.-W. B 8088
Rheingauer Str. 2 S. u. R., a. str.
Fonnor, 1. Oft. R. Bayert. 1945
Rheinftraße 52, Stb., 2-Sim.-Wohn.
au vermieten. Rah. Wob. 1. 1742
Rheinftraße 52, G. Nib.-W., 2 S. u. R.,
iof. zu verm. Rah. Wob. 1. 1742
Rheinftraße 58, 4, Krontipuly Wohn.
2 S., R., Gas, 1, Mag. R. B. 1751
Riehlstr. 17, D., 2-3.-W. R. B.
Riehlstraße 19, Hodu., Rab. 8 L.
Riehlstraße 11, 2 R. M. Rüde.
sum 1. Ost. au verm. Rab. 8 L.
Riehlstraße 11, 2 R. M. Rüde.
sum 1. Ost. au verm. Rab. 8 L.
Riehlstraße 11, 2 R. M. Rüde.
Lub., auf 1. Ost. Rob. 8 L. 1883
Röberstraße 27, Stb. 2, 2 S. u. S.,
19 Wt., au vermieten.
Römerberg 6 2 Rim. u. Rabe. 1416

jof. od. ip. Gleffr. Treppendel. 2088
Röberfraße 27, Sih. 2, 2 & u. K.,
19 W. 3u bermieten.
Römerberg 6 2 Rim. u. Kücke. 1416
Römerberg 17 2 Rim., Kucke u. Kell.
mit Gas. 1. Oktober. 1791
Ribesh. Str. 33, S., 2 u. 1-3.-28,
Saalgaffe 24/26 2-8.-38., S., 5. 1418
Saalg. 32, Ph.-W., 2 S., S., 1. 10.
Schachiffr. 11 (d. 2-3.-28, iof. B8039
Scharnberftir. 7, 1, 2 S. u. K., Cht.
Käh. det b. Saant. Sit., Soc. 5 Art.
Scharnberftir. 11, S., 2 S., K., 1. 10.
Scharnberftir. 11, S., 2 S., K., 1. 10.
Scharnberftir. 14, S., 2 S., K., 1. 10.
Scharnberftir. 46, Sib., 2-8.-Robert.,
edt. mit Werfft., I. od. fp. B8040
Schierfte Str. 18, S., 2-8.-B., Ffp. 1366
Schierfte Str. 18, S., 2-8.-B., Ffp. 1420
Schilchterftr. 18 2 Mant.-Rim., Kicke.,
Reller an rub. Leute gleich od. ipat.
zu berm. Ach. Bart.
Schwalbacher Str. 36 2 Stm., Frinde,
Reller, Dachat., fot., 200 W. 1328
Schwalbacher Straße 75 2 S., Linde,
20 Mt. Läh. Stb., Diemer. 1873

Schweibacher Straße 42. Oth., Bed., Bohn., 2 Rim. u. Knicke, au vermieten. Rah. Boh. Bact. 1558
Schwald. Str. 85, B. 2. 2. 3. 35. per 1, 10. Breis 280 Bet. Rah. Bart. 1508
Cebuald. Str. 85, B. 2. 2. 3. 35. per 1, 10. Breis 280 Bet. Rah. Bart. Sebantir. 3 2 8. u. R. zu v. 1421
Cebantirafre 5, D. B., Abfchlut. 25., 2 8., Seitche, zum 1. August. 1960
Steingaffe 12, 1. Dodfow., 2 8., R. fof. Geteingaffe 31, Boh. u. Stb., je eine Dachw., 2 Bim. u. Rücke, zu vm., Steingaffe 34 2 3 8. u. R. fof. o. iv. Ceingaffe 36, 1 L. 2 8., Seitche, 28., 2 9effer, auf 1. Oft. zu v. 1875
Stiffite. 24, G., 2-8. 28. m. gr. 26., Zaumersfiraße 17. Seitenban, 2 Rim. und Kinche zu vermieten, B 8045
Bagemannifer. 14 2 Rim. u. R. 2078
Balramfer. 12, Oth., gr. 2-8 im. 22. und Rüche zu bermieien. B 8045
Blagemannstr. 14 2 Sim. u. R. 2078
Valramstr. 12, Oib. gr. 2-Sim. 22,
Bustaunstr. 18 gr. sch. Wohn. Edd.
2 3. u. R. 3u vm. Rah. Lod. B8427
Bairamstr. 22 2 Sim., Kuche, Kell.
fogleich ob. ipat. Rab. 2. Sct. 1773
Bebergasse 54 Zedum, Küche zu vm.
Beiche u. Keller auf iot. ob. sp. au
vennieten. Räh. im Laden. 1878
Beisstenburgstraße 12, Sth. 2 S., R.,
mit Rubeh. au v. R. dorts. 1885
Bestenburgstraße 12, Sth. 2 S., R.,
mit Rubeh. au v. R. dorts. 1676
Bestrichtraße 6, Sth. Frisp. schone
2-8. B. m. Kam. s. 1. Mug. od. spet.
Rab. Tob. 1. dei Röhner. 1435
Bestrichte. 10, Deth. Fart. 2 Bim.
u. R. sof. od. sp. Köh. 2. J. St.
Bestenbir. 10, Deth. Fart. 2 Bim.
u. R. sof. od. sp. Köh. S. 1. B8361
Bestenbir. 21, Geh. 2-3. B., sofort.
Bestenbir. 36 sch. 2-3. B., dopp. Bis.
Bestenbir. 44 sch. 2-3. B., dopp. Bis.
Bestenbir. 45 sch. 2-3. B., dopp. Bis.
Bestenbir. 46 sch. 2-3. B., dopp. Bis.
Bestenbir. 47 sch. 2-3. B., u. S.,
sche bill. sof. ob. später zu verm.
Purfeler Straße 8, R., 2 Sim. epohn. u.
R. monord. 16 MM., zu vm. B0192
Bertstraße 16, 1 L., 2 Sim. u. R. per
1. Sunnier 6, Sth., gr. 2-8 m. B8347
Burstraße 16, 1 L., 2 Sim. u. R. per
1. Sunnier 8 sch. 2-8. B., per 1. Sunnierswennier 9 R. 2-8. B., per 1. Sunnierswennier 9 R. 2-8. B., p. 2 Sim. sch. 2009
Burstraße 22, Bbb. 2-8. B., 2009. 1. Amait au bermicken. 1990 Aprificate 22, Boh. 2-8-23. per for. Ammermannstr. 9 V. 2-8-23. per for. Ammermannstr. 9 V. 2-8-23. p. 3. 3. 3. Eine 2-Sin. Bohn. mit Aubelder au bm. R. Dohd. Etr. 120, P. r. B0030 2-Sin. Bohn. auf f. od. spät. au bm. R. Dohd. auf f. od. spät. au bm. R. Dohd. 2-8-23.

2-Bim. Wolm. mit ob. ohne Lab., al. ob. frait. Rab. Jahnfir. 8, 1. 2036 Schöne 2-Rimmer-Bahnung du bin. Röheres Johnstraße 8, 1 L. 2074 Bimmer.

**Belheibitr. 14, Gib... 8 beato. 6 Sim...

u. Lagerr. per Oft. gu berm. 1814
**Belheibitraße 21, Gib. 3, 3-8.-28...

gui 1. Criober zu berm. F332
**Tosibeibitraße 53, K., 3 S. unit 3. für

fofort ober ipaiter. Räß. 1 r. 1882
**Bhetheibitr. 67 hübiche Frontip., 3 S.,

Konnwer. Kiiche. per 1. Gept. ober ipaiter an rubige Mieter zu berm.

Räheres 2 St. 2083
**Bbetheibitr. 99. Gib., 3-8.-28. m. 35.

Näb. Bbelheibitraße 101, K. B8817
**Bbieritraße 13, Kbb., 3-8im.-2806...

auf gleich zu bermieten. 1806
**Sthieritr. 16 S. Sim.-US. jof. ob. 1. Oft.

Thierir. 55 zwei 8-8im.-1806...

im Epebilionsbüro. R8022
**Bbeißitr. 5, Kbb. 3 u. Stb. 2, 3-8im.
Bahaumg zu vermieten. 1838
**Bbiheadiffer 8. vermieten. 1838
**Bbiheadiffer 8. vermieten. 1838
**Bbiheadiffer 8. vermieten. 1838
**Biheadiffer 8. vermieten. 1838 folort ob. fpåter gu berm. B 8069 Bleidfir. 33, 2 r., id. gr. 8-Sim.-B. (500 M.). R. Bleidfir. 29, A. B8489 (500 M.). A. Bleichitt. 20, A. Bo489

Sleichitt. 43, S. 3. 8-Sim. 28. B 8404

Blidgerftroße 10, Cit. 1, 3 Sim.net 1100

Bubed. 10f. ob. fodter. B9289

Bridgerftroße 10, Wib. D. 3 Sim. u. Auche 11, 1 Cit. S. 3 Sim. u. Auche 11, 1 Cit. S. 3 Sim. u. Auche 11, 1 L. 3-3-35. fof. ob. ip. Flidgerftroße 11, 1 L. 3-3-35. fof. ob. ip. Flidgerftroße 11, 1 L. 3-3-35. fof. ob. ip. Flidgerftroße 17, Boh. C. L. fdöne 3-3-3m. Bohn. u. Monif. s. 1. Oft. 21 born. Bohn. tu. Monif. s. 1. Oft. 21 born. Bohn. etc. 1903

Blidgerftroße 17, Bib. 1, ichone 3-3.-38. Bohn., etc. mit Beidricke u. gr. Coender, für Beidricke i. 1903

Blidgerftroße 6, 2, Converbel. 1408

Blidgerftroße 6, 2, Converbel. 1408

Blidgerftroße 4, 1, 3-3-35. u. Kinde.

Min mit 1. Ott. Röß. Bort. Inits.

Billowftroße 4, 1, 3-3-35. u. Kinde.

Min Möh. Part. rechte. 1825

Zambacktal 29, Urderich. 8 8, K.

Debheimer Sir. 49, 4, Ichone mod. Detheimer Str. 49, 4, ichone mod.
3-Jin. Bodn., mit Bad., Kuche u.
Rubel., Marmmefferheiz, an rub.
Wheter auf 1. Offober zu bern.
Räh Bismardring 2, 1 I. Besst
Doub. Str. 54 ich. 3-3-35. m. Gart.
1. Off. R. nur Gmeisenauftr. 2, 11.
Dobb. Str. 63. Rib. 3-8-38. ISS56
Doubeimer Straße 83 3-8im. Bodn.
Dot. 3u bern. Aff., bei Rung, F266

R., 16

18

在74

能

Freitag, 30. Juli 1915. Doth. Str. 84, Mib., 3 S., R., 1. Oft. Dotheimer Straße 98, Mib., 3 Sim., Seuche, Keller sofort au berm. Mäh. bei Schiller, Sinterh. 1470 Doth. Str. 110, Sih., Wohn. m. Mani. Pah. Nah. bei Certel, 112, 3, F329 Doth. Str. 150, Boh., 3-3, W. B 8588

Terraffe. Rah. Scharnbortifit. 6, 1, Cothgase 16 3.2im. Bohnung mit Mansarbe au bermieten. 1965. Gustav Kolfftersbe 14 3 Sim., Kude. 2 Wans. Bolfftersbe 14 3 Sim., Kude. 2 Wans. Bolfftersbe 14 3 Sim., Kude. 2 Wans. Bolffters 16 3.2. W. mit 3ub. per Oft. zu b. Räb. Laden. 1778. Deinergasse 16, 1. Ctoge. Kurloge. 8 Sim., 1 Ball., Kude u. Zubeb., jos. od. fatz. Dallaarter Str. 6, S., 3.3. W. mit Zub. per 1. Oft. R. B. 1 I. B8720. Deienenstraße 6, Boh. 1, 3 Sim. u. Zubedor aus 1. Oftober. Gesenenstraße 12 8.3 im. Bohn., Boh. 2, od. Oth. 1. St., mit u. ohne Werstadt, jos. of. Rah. B. B. 1478. Desenenstraße 17 gr. 8.3. W. 1478. Oesenenstraße 17 gr. 8.3. W. 1478. Oesenenstraße 17 gr. 8.3. Wolfmundstraße 17 gr. 8.3. Wolf. B. D. 1. Oft. au berm. Rah. Bart. IIs. Dessmundstraße 17 gr. 8.3. Wood.

1. Oft. su berm. Räh. Bart. IIs. Desimundstr. 33. d., 3 Sim. u. Rücke sofort au berm. 28 Mt. 188066. Sessimundstr. 37, Mth. 3-8. Ms. 1926. Sessimundstr. 44. U. 1, 3-8. Ms. 1926. Sessimundstr. 45. 1, ar. 3-8. Ms. 1722. Desimundstr. 45. 1, ar. 3-8. Ms. 1722. Desimundstr. 45. 1, ar. 3-8. Ms. 1722. Desimundstr. 45. U. G. 3-8. Ms. 1 u. G. 1, schone große 3-Rimmer-Wohnung zu berm. Näh. Sth. 2 Gt. 1740. Derberstraße 1 3-8. Ms. 1 t. 1477. Derberstraße 1 3-8. Ms. 2 t. 1. 1477. Derberstraße 7, Dochp. 3-Rim. Wohn. zum 1. Ostober zu berm. 1783. Derberstr. 9, Boh. 3-8. Ms. 1. Chi. Derberstr. 13. 1, schone 3-Rim. Wohn. mit Aubehör der 1. Ostober. Räh. bei Daußmeister Landstath. 1908. Dermannstraße 8 ist im Bart. eine

bei Sausmeister Landsrath. 1908
Dermannstraße 8 ist im Bart, eine
3.4. Limmer Wohn, u. im 1. Stock
eine 3. Limmer Wohn, au derm.
Näberes dei Bilhelm Bagner,
Balramstroße 14. P 341
Dermannstr. 17 3. Lim. Wohn, B6613
Dermannstr. 22 3. Lim. Wohn, B6613
Dermannstr. 28 3. Lim. Bohn, B6613
Dermannstr. 28 3. Lim. Bohn, B6613
Dermannstr. 28 3. Lim. B. Oft. 1802
Dirichgraben 14, B., Lödone 3. Lim.
Lim 1. Oft. Nath. Bart. 1. 2041
Jahnstraße 21, Bart., 3 8. L. Bubeh,
aum 1. Oft. Nath. Bart. 1. 2041
Jahnstraße 21, Lim. B., Lim. B.,
Bods u. Clefft, der 1. 10. 15, 1830
Jahnstr. 29 3. Jim. B., Gith., mit ob.
ohne Wersit, sof. zu derm. 1479
Raiser-Friedrich-King 2, dith., Seine

ohne Werfit. sof. au berm. 1479
Raifer-Friedrick-Ring 2, Oth., Keine
Dachvohn., 3 Zim., R. u. R., für
1. 10. Räh. Loden. 1997
Kaifer-Friedr.-Ring 2, Oth., 8-3.-B.
für 1. Ott. Bäh. Loden. 1906
Raifer-Friedr.-Ring 30, B., ich. 3-8.Bohn. sof. od. id. Räh. S2, B. 1762
Revellenftr. 49 B.Jim.-Battenwohn.
der Oftober zu bermieten.
Karlitraße 3 Zim. mit Zubeh. zu
berm. Räheres Birtichaft.
Farsitr. 6 ichöne 3-Zim.-Bohn. 5. v.
Karlitr. 30, Boh. ichöne 3-Zim.-Bohn.
auf 1. Ott. zu b. R. Edd. B. 1929
Karlitr. 33 ich. 3-Zim.-Bohn., 1. St.,
mit Bailon u. Zubehör, auf 1. Ott.
zu berm. Räh. Bart. linfs. 1808
Karlitraße 38, Mis., Bart. linfs. 1808
Karlitraße 38, Mis., Bart. linfs. 1808
Karlitraße 38, Mis., B. u. L.Z.-B.,
Karlitraße 38, Mis., Bart. linfs. 1808
Karlitraße 38, Mis., B. u. L.Z.-B.,
Karlitraße 38, Mis., Bart. linfs. 1808
Karlitraße 38, Mis., Bart. linfs. 1808
Karlitraße 38, Mis., B. u. L.Z.-B.,
Karlitraße 38, Mis., Bart. linfs. 1808

Alarenthaler Strafe 6 neu berger. ich. 8 gim. uit Rüche, Bud. Badi-ofen usw. sof. od. gum 1. 10. 2053

19. 8 Im. urit Kuche, Bad. Badeofen usden sof. od. zunn 1. 10. 2058
Riarenthaler Str. 8, V., ich. S. Sim.,
Bohn. der 1. Oktoder. B 8307
Ricifistraße 4, Bart., 8-Zim., Vodn.
zum 1. Oktoder zu dermieben. 1784
Ricifistraße 5, I. Stod. 8-Zim., Vodn.
aum 1. Oktoder zu dermieben. 1784
Ricifistraße 15, I. stod. 8-Zim., Vodn.
auf 1. Oktoder zu derm. 1483
Ricifistraße 15, I. stod. 8-Zim., Vodn.
Röb. Biclandstraße 13, V. 1. 1483
Rransplaß 1 ich. Britip., V., 3 S. u.
R., ganz od. geteilt. Räß. 1 r. 1484
Reheft. 27, V., neu berger. 3 Zim.,
Rüche, Rans., Keller, jos. od. ight.,
Luisenstr. 43, ich. 3-Z., Frisp., Vodn.
zuremburgstraße 6 ichone S. Sim.,
Rodnung im 1. Stod zu b. 1487
Luzemburgstraße 6 ichone S. Sim.,
Rodnung im 1. Stod zu b. 1487
Luzemburgstraße 6 ichone S. Sim.,
Rodnung im 1. Stod zu b. 1487
Luzemburgstraße 6 ichone S. Sim.,
Rodnung im 1. Stod zu b. 1487
Luzemburgstraße 6 ichone S. Sim.,
Rodnung im 1. Stod zu b. 1487
Luzemburgstraße 6 ichone S. Sim.,
Rodnung im 1. Stod zu b. 1487
Luzemburgstraße 3. W. an r. II. Hom. 2082
Markifer. 17 3-Zimmer-Wohnung en
dm. Zu erft. dei Lugenbuhl. 1488
Rarkifer. 22, Stb. 2. inn 8 Zim. u.

Marfifte. 17 3-Simmer-Wohnung zu dim. Zu erfe. dei Lugenduhl. 1488
Marfifte. 22, Sib. 2, sind 3 Zim. 18. st. jof. od. spat. zu dim. Räh. def. deim Sauderwalter. 1489
Manergasse 3/5 3 Zim., K. u. Keller zu derm. Müh. im Laden.
Michelsberg 28, Web., sch. 38.-28.
Räh. dei Weih, Mib. dal. B8071
Moribstraße 12, 1, 3 ar. 3, Rüche u. Zudehör sosort au dermieten. 1491
Moribstraße 12, 1, 3 ar. 8, Rüche u. Zudehör sosort au dermieten. 1491
Moribstraße 33, 2, ar. 3-8, 28. m. Sub. ars 1. Off. au dem. Räh. S. 2021
Moribstraße 47 3 Zim. u. K., Sib., Moribstraße 60, Sib., 3-8, 28. billig.
Moribstraße 72 steine 3-Zimmer-Bohnung zu dermieten. 1827
Müslerstr. 1 S.-28, 3 S., Sub. 1289
Rerostr. 9 S.Zim. Wohn. zu dem. 1905
Rettelbedstr. 15 schone 3-3, 28., Bart., mit Ballon. sof. od. spater. 1771
Mettelbedstr. 21 ar. 3-8, 28., b50 W..
Rengasse 18, 2, 3-3, 28., ed. m. Lad.
u. Emtresol. Räh. Korbladen. 1495
Riederwaldstr. 10, Ed., sch. 3-8, 28.
M. S. f. 1. Off. 2, b. Dausmeister. Limmermann o. Brühl. 2 St. 1900
Oranienstr. 35 2, u. 3-8, 28., Who, m. ab. odne Stall. u. Remisse D. Off.
Oranienstr. 60, Sth., eine sch. Wohn.

ab. ohne Stall. u. Remise d. Oft.
Oranienstr. 60, Osh., eine sch. Wohn.,
3 Sim. u. R. auf 1. Ostoder du
bermieten. Kah. Web. Bart. 2061
Kbilippsbergir. 39 3 Sim. u. Keiche.
Blatter Straße 56 3 Sim., 1 Kiche.
Keller. Mittelbau. au berm. 1498
Rauenthaler Straße 21. 38 St. v. u.
1 St. l. 3.2. S. a. 1. Ost. Wäh.
dof. ob. Vismarching 40, 1. B7857
Mauenthaler Str. 24, 2. sch. 8-8.-V.
m. Bad a. 1. Ost. Käh. Bart. 1841
Abeingauer Straße 7, 1. St., schöne
3.Jimmer-Wohnung der 1. Ost. su
bermieten. Käheres Barterre.
Aheingauer Str. 14, 1, 3-Rim.-Wohn.
tm 1. od. 3. Stock.
B8850

int 1. ob, 3. Stock. Affeingauer Str. 18, 3. ichone 3-Bin... B 8000 Wohnung zu verme.

Rohming au berm.

Brohming au berm.

Brohming au berm.

Brohming au berm.

Brohm.

Bro

Mömerberg 14, D., 8-B.-W. R. B. 1.
Römerberg 26, B. 3-B.-W. auf Oft.
Röh. bos. u. Lutienitr. 19. 2076
Rvonstraße 5 8 Limmer u. Kücke au
bm. Röh. bei Etein, 3 S., K. 1. c. iv.
Roonstr. 21 Webm... 3 S., R. 1. c. iv.
R. bos. u. Bism... 9, Kol. B8073
Roonstr. 22 Ichone 3-B.-W. m. Mans.
aum 1. Oft. Röh. 1. St. r. B8593
Rübesh. Str. 33, Op. 3 S. u. Sb. 2011
Rübesheimer Str. 40, 1, Ich. 3-S.-W.
mit Nami. 5. 1. 10. Röh. 1 Iunis.
Rübesheimer Str. 40, 3 r., Ich. 3-S.S. 3. 1. Ott. R. bos. 0. 1 L. B8207
Saaigaste 4/6 3 Sim. u. Kücke, Sch.
2 St., 1. Oftober. Röh. S. 1. 1902
Saaigaste 1. Oftober. Röh. S. 1. 1902
Saaigaste 25 Ich. 3 S., R., 8. 1. Oft.
Chachtitr. 23 Ich. 3-Sim.-Wohn, su
berm. Röh. 2 St. rechts.

berm. Rah. 2 St. rechts.

Schachtstraße 28 schöne 3-Sim. Bohn.,
1. St., zum 1. Oft. bill. Rah. 3 St.
Scharnberister. 6 mod. 3-3.-23., 1. Oft.
Scharnberister. 8 den. Bohn. Bohnung.
Scharnberister. 14, 1, sch. 3-3.-23. m.
Ball. Bad u. Lubeh. Oft. R. B. r.
Scharnberister. 25, Soche. Terrasse,
große 8-Jim. Bohn. au b. B8479
Scharnberister. 42 zwei schöne 3-3.Bohn. 3. 1. 10. zu vm. Rah. 11.
Schaffelstraße 6 3-8.-23. h. Rena.
entipr., al. ob. Oft. zu b. B7622
Schiersteiner Str. 32, 3. berrsch. 8-3.Bohn. 3. 1. Ott. Kah. bes. B7630
Schiefteraße 8, 2. St., 3 Sim. u. Sub.
ber 1. Oft. zu vm. Rah. B. r. 1898
Schwalbacher Str. 23, S. 1. u. 3. St.,
3 S. u. R. bill. zu vm. Rah. Bart.
Schwalb. Str. 52 3-8.-28., 1. St., m. S. 11. St. bid. 34 bin. Rad. Sari.
Schwelb. Str. 52 3-8.-83, 1. St. in.
Heiz., gl. o. iv. R. Einefer Str. 2, 3.
Schwelbacher Str. 55 lind im Mittelbau avet ichone 3-81m. Bohnung.,
Abidluh, auf 1. Oft. zu vermiet.
Rüberes Vorderhaus Bart. 1885
Sebanktraße 3, 1. ichone gr. 8-81m.
Bohn. ver 1, Ott. Rah. B. B8974

Sebanftrafe 5, Bon, o o. n. 1961 aum 1. Oftober au berm. 1961 Sebanftrafe 5, Sth. 1, 3 &, Ruche u. Bubeh., auf gleich ober fpat. 1950 2 Sim. Mohn., 1. Oh Sebanftrafte 8 3.8im. Bobn.

Sebanstraße 9 schone 3.8im. B3889
Sebanstraße 13. Oth. Ich 3.8. Wohn.
Röheres bei A. Rocker.
B8073
Serevbenstraße 3 S.3. Wohn.
Röheres bei A. Rocker.
B8073
Serevbenstraße 3 S.3. Wohn.
Röheres Dinterhaus Bart.
1509
Steingaße 14 3 Sim. Rüche u. Rub.
Röheres Dinterhaus Bart.
1509
Steingaße 20 3 S. u. R. per 1. Off.
Rüh. bei Heller bai.
F874
Steing. 34 3 S. u. R. per 1. Off.
Rüh. bei Heller bai.
F874
Steing. 34 3 S. u. R. 400 Mt. 1510
Stiftfir 20, 1. 3. R. B. iol. Röh. Rab.
Zamnsöfte 19, Bbh. Aub. 1, 3. R. B.,
seith. Baubur. R. Rr. 23, L. Oorft.
Zamnsöfte 43, Seb. 3. Simmer.
Booknung mit Bubch, sofort. 2072
Zamnsöfte 44 schone 3.3im. Bahn.
Bart., beste Lage. s. Etc. 3. Simmer.
Booknung mit Bubch, sofort. 2072
Zamnsöfte. 44 schone 3.3im. Bahn.
Bart., beste Lage. s. Etc. 1612
Boalramstr. 7, Bbb. 3-8. B. Nab. 1.
Balramstraße B 3. S. Bobn. aleidocher su b. Näb. 3. B8520
Balramstr. 7, Bbb. 3-8. B. Nab. 1.
Balramstraße 21 3. 3im. Bahn.
L. Stod. iof. ob. spat. au b. B8076
Balramstr. 23 3 Sim. u. Stude aut.
1. Offioder au bm. Räh, B. B8508
Baterloostr. 2, B. 3, 3-Sim. B. 1. 10.
Röh. Rr. 4, bei Preusch. B8077
Steilfir. 4, 1, 3 ar. S. R. 2001.
Beilstraße 9, schone 3-Sim. Bohn.
Bart. Röh. Br. 11, 1. 1820
Beisenburgstr. 10, D. 3-8. 28., 1. 10.
Steilstraße 9, schone 3-Sim. Bohn.
Bart. Röh. Br. 11, 1. 1820
Beisenburgstr. 10, D. 3-8. 28., 1. 10.
Steilstraße 14, 1, schone 3-8. 29.
per 1. Off. 8u berm. Röh. Beden.
Stellribstraße 14, 1, schone 3-8. 29.
per 1. Off. 8u berm. Röh. Beden.
Stellribstraße 14, 1, schone 3-8. 29.
per 1. Off. 8u berm. Röh. Beden.
Stellribstraße 14, 1, schone 3-8. 29.
per 1. Off. 8u berm. Röh. Beden.
Stellribstraße 14, 1, schone 3-8. 29.
per 1. Off. 8u berm. Röh. Beden.
Stellribstraße 14, 1, schone 3-8. 29.
per 1. Off. 8u berm. Röh. Beden.
Stellribstraße 14, 1, schone 3-8. 29.
per 1. Off. 8u berm. Röh. Beden.
Stellribstraße 14, 1, schone 3-8. 29.
per 1. Off. 8u berm. Röh. Beden.
Stellenbür. 15, Sch. 1, 8-8. 28. 10.
Stellenbür. 15, Sch. 1, 8-8. 28. 10.
Stellenbür. 15, Sch. 1, 8-8. 28. 10.
Stellenbür. 18 sock.

Biefanbftr. 18 eleg. 3-Bim.-Bohn Raberes Part. linfs. 1978

Räheres Bart. linfs. 1975
Bilbelminenkraße 37 freundl. unierfell. Erdgeichof, 3 Jim., Rüche, per
fofort zu derm. Zel. 1021. 2050
Winteler Etr. 4, Hoche, 3 Jim., der 10. 1915, Räh. 1. Stod. 2068
Winteler Etr. 7 wegungsh. ichöne 33.-B., Jin, d. Reus. unipr. eing.,
2 Balfone, mit Rachiaß jof. od. in.
Börthitraße 5, 1, 3-Jimmer-Wohn.
mit Balfon fofort zu derm. 1518
Parfireße 9 3-3.-B., 1. Oh. 1842
Porffir. 12 3-B.-Bohn, heiß u. falt.
Kaff., Fleftr. u. Gas. jof. a. 1. Oft.
Räh. del 1 r. od. Blücketftr. 42, 11.
Nortite. 13, Gartenhaus, 3-B.-Bohn.
Porffiraße 23 8-Jim.-Bohn. m. Rub.

Berfstraße 23 8-3im. Mohn. m. Zub zu derm. Räb. 1 St. r. 1903 Simmermannstr. 6 8-3-78., Basson, sosort oder sodier. Räb. Borferre, Rimmermannstr. 9 3 8 u. s. N. K. r. große Zimmer n. Küche, Sochbart. Breis 480 Mt., für 1. Oft. Rah Gustab-Abolfftraße 1, 1 L. 1988

4 Simmer.

A Simmer.

Abelheibstr. 18, B., 4 B., Sub., Bab., elektr. Licht, Bentralh., Oft. 1866
Abelheibstr. 35, B., 4 B. B., Bab. el.
R., anch für Büro, sof. ob. 1. Ott.
Abelheibstraße 26, 2. schöne 4-8.-88.
billig, sum Ottober zu bermieren.
Abslfdaßer 17, Otb. 1. Stock. 4 Rim. sof. ob. sp. Rah. Bbb. Barl. 1543
Abslfdraße 5, 1. St., ichone 4-8.181.
Bohn. ber sof. ob. später. Väheres au erfragen baselbst beim Dausmeister. meister. 1544
Alberecktster. 10, 1. sch. 4-3.-Wohn, m. Balkon zu b. A. 8 St. Nehminsel.
Albrecktster. 34 4-8.-W., 1. 10. R. 21.
Albrecktstraße 36, 1 St., 4-Rim. 28.
nur Arontzim. Räh. Bart. rechts
ober Röberitraße 39, 1546
Am Kulfer-Arterick-Bab (Büdingentroße 9) St. 4-Rimmer, Rohn menter. 1544

Blüderpias 3 4-3.-23. fof. od. fpdt. au b. R. Wentel, Frifeurlab. 1552 Blüderfiraße 17. Sob. Bart. rects, fchone 4-3.-23chn. u. 2 Wanfarb., 2 Reffer, aum 1. Oft. zu b. Rab. Sciencuftr. 6, 2, Echwerbel. 1904

Seite T. Erftes Wian. Blückerftr. 28, 2, 4-8.-W. 1. 10, R. 1. Bülowitraße 1, 2, ichone 4-3. Webnimit Zubehör weggugsbalber sofort unter Rachlaß zu v. Räh. batelbit Barierre, Bülowitraße 1. 2047 Bülowitr. 8, T. ich n. h. 4-Sint. W. Zerraße, eleftr. L. eb. Lagerrmun. Wr. Burgstr. 17, Z. 4-Sim. W. 1810 Rteine Burgstraße 10, Z St. 4-Sim. Robnung zu verm. Rleine Burgieraße 10, 2 St., 4-8im., Wohnung zu verm.
Coulindraße 3, 2 St., 4-8.-28. [of. ob. ipāt. Rāb. baf. bou 8.—6. 1554
Dambachtal 5 herrichaftliche große
4-8immer-Wohnung zu vermiehen.
Dambachtal 10, Eth. Erby., 4 Sim., Bades., Warmwoffer-Einr., Ballon
u. Zubedör auf f. ob. ib. zu b. R.
bei C. Khilippi, Dambachtal 12, 1.
Dosh. Etr. 6, 2, 4 3. u. 36. Angui.
10.—12 u. 4.—6. Kah. Kart. 1818
Lubeimer Efraße £2 große 4-8.-38.

bei E. Philippi, Dambachtal 12, 1.
Desh. Str. 6, 2, 4 3, n. 26. Angul.
10—12 u. 4—6. Raft. Bart. 1813
Dibbeimer Straße 22 arohe 4-8—28.
arohes Babes. u. Bubehör, su vm.
R. Dobbeim. Str. 40, B. B. 1747
Desheimer Str. 73, 1, 4-8im. Woh.
R. Dobbeim. Str. 40, B. B. 1747
Desheimer Str. 73, 1, 4-8im. Woh.
R. Dobbeimer Str. 73, 1, 4-8im. Woh.
R. Desheimer Str. 75, 1, 4-8. B. 1998
Desheimer Str. 167 4—5—8. B8007
Desheimer Str. 167 4—5—8. B8009
Gernförbeitr. 17 schöne sonn. 4-8.
Wohn ver 1. Oftober 4. vm. B8340
Gelenbagengaße 15, 2, 4-Rim. B8009
Gefernförbeitr. 17 schöne sonn. 4-8.
Wohn ver 1. Oftober 4. vm. B8340
Gelenbagengaße 15, 2, 4-Rim. B8.
Gemfer Str. 8 gr. 4-Rim. B.
Genfer Str. 9 gr. 9 gr. 4-Rim. B.
Genfer Str. 9 gr. 9 gr. 4-Rim. B.
Genfer Str. 9 gr. 9

Rheing. Str. 6 4-8.-28., 3 St. 4 8., R., Bab ufw., auf 1. Oftsber zu bermt. Bab ufw., auf 1. Oftsber zu bermt. Baheres bei Hartmann.
Rheingnuer Straße 17, Bab., ichden.
A.S.B. per Oft. Rah. E. I. 198103.
Rheinitraße 89, L. St., 4 8. auf ich ober ipater zu bermt. Kah. Andet. ober spater zu berm. Rab. Bader. Riecinstraße 99, 1 St., 4-Sim.-Wohn, Riehlsten 16 4-Sim.-Wohn, ber Reu-zeit entipr., bill. Räb. Bort. 1861 Riehlstraße 22, 1. Stod. Ede Ling. ichone 4-3.-Bohn. Gas. et. Riego per 1. Oftober zu berm. 1883

Röberstr. 38, 2. Et., schöne 4-Limmer-Bohn. mit Aubeh. s. od. sp. 1575
Nöberstraße 42 schöne 4-L. Bohn. m.
Boh. Gos. Elestr., au verm. 2049
Nüberh. Str. 31, 2. sonn. 4-u. 5-L.
Bodn. per sos. od. später. B 8106
Caulgasse 28 4 Lim. u. Küche gleich oder später zu vermeten. 1578
Scharnborstitt. 38, 1. schöne 4-Lim.
Bohn. bill. au vm. Räh datelbit.
Schiersteiner Str. 1 4-Lim. Bohn.
2. St. hoch, auf jeht od. 1. Ostober su vm. Räh datelbit.
Schiersteiner Straße 9 herrschaftliche 4-Limmer. Bohnung au vm. 1785
Schlichterstraße 13, Sochvart. schöne 4-L. Bohn. per soft. R. 3. Et. 1579
Schwalbacher Straße 48, Gartenseite.
4 Limmer. Bohnung au vm. B9156
Schwalbacher Straße 48, Gartenseite.
4 Limmer. B. Stod. Erler, Balton.
Boh. per sofort zu verm. B9156
Schwalbacher Straße 48, Gartenseite.
4 Limmer. B. Stod. Erler, Balton.
Bad. Rohlenauszug. Gas u. elestr.
Licht u. sonst. Bubehör sof. od. spät.
Bu erfr. in 50, bei Reinede. 1580
Stifstr. 19, Gith. 1. 4-Lim. B. Gas.
elestr. Licht u. Bubeh per sof. od. spät.
Butts au v. Räh. Batt. 1581
Stifstr. 20, 1. 4-8-28. sof. Räh. Lad.
Bagemannstraße 28, 1. Stod. schöne
4-Limmer-Bohnung mit Bad. Gas

Bagemannstraße 28, 1. Stod. schöne
4-Limmer-Bohnung mit Bad. Gas Röberftr. 38, 2. Et., fcone 4-Bimmer-

Dillig au v. Rah. bet Das, im Sot. Wagemannftraße 28, 1. Stod, schone 4-Rimmer-Wohnung mit Bad. Gas u. elestr. Licht sofort au verm. Rah. im "Tapslati". Hans. Lang. Gas u. elestr. Licht sofort au verm. Rah. im "Tapslati". Hans. Lang. Gas u. elestr. Licht sofort au verm. Raheres im "Tagblati". Hans. Lang. Leftr. Licht sofort au verm. Raheres im "Tagblati". Hans. Langagie 21. Schalterballe rechts.

Bagemannftr. A. 1, 4 8. R. Lub., infort ober später. Rah. das. 1582
Beilstraße 4. Socho., sch. 4-8. Bohn., Badenel., L. u. Lub. A. Berotal 17. Wellrichte. 11 4-3. B. m. Bh., l. 10., aegenüb. Selenenitz., sonn. L. 1380
Bestendstraße 1 ichone 4-8. Bohn., ireie Lage, zu vermieten. B8615

Treie Lage, zu vermieten. B8015.

Seitenbitraße 7, 1, schöne geräum.

4-8.-Bohn. mit Lubeb. 3. 1. Oft.
zin berm. Kein dinierh. Räheres
Rarkitraße 6, bei Rörig u. Cie.

Beitenbitraße 11 schöne 4-KimmerBohn. jannige Lage, josott zu dm.
Dielandür. 4-4-8.-B. V. 2 l. 1733
Vielandür. 4-3.-B. V. 2 l. 18452
Vinkeler Str. 3, B. 4 Zim. m. Rub.
u. Zentradzeiz, d. 1. October. 1840
Vinkeler Str. 8 4 S. 1 K. Vod.
2 R. auf josort oder später. 1585
Verfstraße 8 sch. 4-Zim. Bohn. B8110
Victoring 3, 2. schöne 4-8.-B. zum
1. Oft. zu derm Räb. das. B8405
Cchöne 4-Zim. Bohn. mit Zubeb. auf
1. Oft. W. Börtbitr. 14, Lab. 2019

5 Bimmer.

Abetheibstraße 82 5-3.-22. f. o. spät.
R. Born, Dobh. Sir. 85. B7751
Abolfstraße 1 5-3 im. Bohn. Rab.
im Speditionsbureau. 1587
Albrechtstraße 35, Bbh. 1, 5 Simmer,
Rüche usm. sosott od. später. 1588
Bismareting 9, 1. Stod. 5 Zimmer
per Oftober zu vermieten. B7618
Bismaret. 25, 1 u. 2, 5-8, B. m. 35.
3, 1. Oft. Rab. b. Gerier. B8112 3. 1. Oft. Käb. b. Goifer. B8112
Dambachtal 10, Ibb. 1. Oberg., 5 8., Bad. Barmvoller-Einr., Balfon u. Rub., auf sol. ob. [päter. Käb. bei E. Bbilippi. Dambachtal 12, 1. 1500
Dothermer Str. 10, 2. St., Vsohn. v. 5 Bimmer nebit Zubehör zu verm.
Dobheimer Str. 13, 5-3.-Vs., Boll., reid. Zub., 1. 10. R. Otb. B. 1850
Dobheimer Str. 18 5 Z. n. berg., fol. Obbheimer Str. 18 5 Z. n. berg., fol. Obbheimer Str. 48, 1. berg. fol. Obbheimer Str. 48, 1. berrich. 5-8.-Vsohn. nit Bad u. Zubeh. Fleftr u. Gas mit größerem Rachles auf josort ober später zu berm. B8113
Emser Straße 43, Bart., 5-3.-Bohn. auf 1. Oftober, auch früher. zu vermieben. Käheres daselbst. 1910
Gbethester, 15, 2. gr. 5-8.-Vs. m. 85. fos. ob. [p. zu vm. Rab. das.] 1594
Geechestraße 25, 1, 5-8im.-Vsohnung

fof. od. sp. zu vm. Käh. das. 1594
Geethestraße 25, 1, 5-Zim.-Wohnung
ivstrt oder später zu verm. Köh.
Kaiser-Friedrick-King 56. F862
Gustav-Wolsster. 12, 1, schone freigel.
5-3.-Wohn. mit reichl. Zub. zum
1, 10, 15 zu verm. Käh. daselbit K.
Desenenstraße 31, Ede Wellrichte.
2. St., schone 5-Rim.-Wohn. für
gleich od. später billig zu vm. 1596
derderstraße 3, 1, ichone 5-R.-Wohn.
Sommenseite, billig zu b. B9268
derderstraße 3, 1, ichone 5-R.-Wohn.
mit Zubehör zum 1. Ostober. 1815
dernagartenstr. 4, B., 5 Kim. u. Rub.
soson. Räh. 2. Stock.
Behn., 1. St., for. od. spät. 1599
Raifer-Friedrich-King 30 sch. 5-R.
Wehn., 1. St., for. od. spät. 1599
Raifer-Friedrich-King 33 berrschoftliche

Wehn, I. St. sof. od. spät. 1599
Kaiser-Friedr.-Ring 33 berrschoftliche
5-Lim.-W. d. 1. Oft. au dm. Räh.
dat. u. Ballufer Str. 3, 2, sowie
Bismardring 36, 1, Müller. Belts.
Rarstreße 18 5 Sim. u. Lub. sofort
od später au dm. Räh. Bart. 1600
Kartstraße 37 schöne 5-B.-W. neu
hera., 780 M., s. A. I. B8728
Ritchause 5, 1, 5-Rim.-Bohnung mit
Zußehor auf 1. Oft. zu dm. 1881
Ritchause 29, 1, schöne 5-Bim.-Bohn
mit reichl. Zubehor fosort zu derm.
Mäh. Handen Bach. 2071
Riedflacktraße 11, 1. Stage, herrich.

Rlevstofftraße 11, 1. Etoge, berrich.
5.8. Wohn, m. Bab u. all. Aubeh.
ion. od. spät. Ratt. r. 1802
Rlevstofftr. 21, 1. u. 2. Et., schone
5. Zim. Wohn, mit oslem Zubehör
u. Zentrasbeiz, der sof. et. 1. Cht.
zu derun. Rah. Bart.
Wartwiaß 7 5. Zimmer Wohn., 1. u.
2. Etoge, mit Zubeh., sofort ober
später zu derut. Räheres Markplaß 7. Erbseiches, und Anneasisbureau, Abelheidstraße 32. F 341

Martifir. 12 5 Sim., Küde, Speifel.,

1. Off. Rab. Ush. 2 r.

Martifir. 19, Ede Grabenfir. 1. St.

Eugenbühl. 5-Stummer-Wohn. 1603

Morisfir. 7 5 Sim., Svohn. 107. 1528

Marisfiraße 12, 1. Stod., neu herg.

5-Sim.-W. u. Subeh footfeich. 1607

Morisfiraße 25, 2. Ctoge. 5 facine.

große Simmer mit Bubeh. 1608

Morisfir. 45, 1. 5 S., El. 2 S., 16f.

Parisfiraße 62, 2. Ct., 5 g. J., 16f.

Parisfiraße 62, 2. Ct., 5 g. J., 16f.

Marisfiraße 62, 2. Ct., 5 g. J., 16f.

Morisfir. 45, 1. 5 S., El. 2 S., 16f.

Morisfir. 45, 1. 5 S., El. 2 S., 16f.

Morisfir. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 S.

Subeh. 10f. ober foot au b. Rab., f. eleich ob. pad., Raf., 2 ct. 1611

Mitelasfir. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 S.

Subeh. 10f. ober foot au b. Rab., hand for foot. Luftenfir. 15, 1. 1612

Rifelasfir. 24, 3, gr. 5-Sim., Bohn., mit reich! Subeh. au b. Mash., hand foot. 2 r. 1611

Rifelasfir. 24, 3, gr. 5-Sim., Bohn., mit reich! Subeh. au b. M. Maguf., hom 1025—1 u. 3 S. Hbr. Raberes

Gg. Ubler. Rifolasfir. 24, B. 1427

Dranienstraße 33, 3 St., vollif. nen herger. 5-S., Bohn. mit reich! Sub., au berm., 1614

Dranienstr. 45, 1. berreft, 5-Simmer.

Bohnung auf 1. 10. su berm., 1614

Dranienstr. 50, Gd. Goetheite., 1 St., herrich. 5-Sim., Edwon. a. Rreife hom 1100 2H., 16f. ob., hairer. 1615

Dranienstraße 60, 1 St., 5 Sim. mit all. Subeh., Gas, cleftr. Licht, auf 1. Cftober au bm. Rāb. bc., 1616

Mbeingauer Str. 10 fonn., gr. 5-Sim., Bohn. an rub. Meter au bm. 1817

Rbeinstraße 47 5 u. 6-S., Spohnung. oans ber Reuseit entifor., auf 16f. ober fp. 3u b. R. Blumenlab. 1618

Mbeinstraße 70, Crogeiches, beitebend aus 5 Sim., als Bohnung und Phiro beioubers geeignet, lofort ober ibäter 3u berm. Räb. Raifer. Rriedrichen gr. 2. Stod auf 1. Oft. 1915 au bm. Maguf. 10—1 born., 3—5 nachu. Rac. Sab., Bad., Bad., Bad., Gal., gl. ab. spohn. s. 11. Cft. Bas. Sab., Bad., Bad., Bad., Bad., Gal., G., Bab., Bad., Bad., Bad., G., L. St., S., S., Bad., Bad., Bad., G., S., Sherikasher 70, Crogeiches, beitebend aus 5 Sim., als Robinung und Phiro beioubers geeignet, los

fof. ed. spåt. Rah. dajeldt. bester Ribesbeimer Str. 31, 1, Gormenseite. herrsch. 5. u. 4-8-18. Oft. 1319 Ribesh. Str. 33, On. 5 S. u. 35. 2012 Scheffelftr. 1, Ede Kriser-fre-Ning. ift in herrsch. Sause die I. Ctage. 5 Jim. mit reichl. Rubehör, auf gleich oder später au bermieten. Räberes doseldst Kart. 1632 Zahlichterstr. 9 sonn. 5-Stm.-Wohn.

5 Jim. mit reichl. Aubehör, auf aleich ober später zu bermieten. Mäheres darlehft Vart. 1632
Schlichteritt. 9 fonn. 5 Jim. Bohn.
1. Stod. umständelt. sol. od. später. Schulberg 6, Oodpart. 5 Z. u. Zub. per 1. Offober zu verwieten. Näh. Schulberg 8, Bart. rechts. 1890
Schulause 6 5-Z.B. (b. Zahn-Dent. betvohnt) zu v. Aäh. im Lah. 2008
Schulause 6 5-Z.B. (b. Zahn-Dent. betvohnt) zu v. Aäh. im Lah. 2008
Schwalbacher Straße 9, 3. Stod. 5-Z.B. u. Zub. auf 1. Off R das. Sol per techts u. Bismardr. 8, Oodp. Sof rechts u. Bismardr. 8, Oodp. Sereobenstraße 12, 2. schöne neuberg. 5-3.-Wohn. mit Zub. sof. od. spät. zu derm. Aäh. Hillowitz. 1. 2048
Schiffer. 20, 1. 5-Z. R. sof. Näh. 2002
Zamusstr. 77, Gib., 5 Zim., Bad 2c., sosoo d. u. Bubeh. sof. od. spät. Mies Räh. doi. u. Barfitraße 10. 1780
Bedergasie 8 Arzi. Wohn. don 5 Z., Süche u. Zubeh. sof. do. spät. Mies Räh. doi. u. Barfitraße 10. 1780
Sectionburgstr. 5 sch. 5-Z. B. M. 25. 1. Off. R. das. od. Rheimtr. 119, 1.
Bielandstr. 3, B. sch. 5-Z. B. m. 3b.
1. Off. R. das. od. Rheimtr. 119, 1.
Bielandstr. 5, 1. 5 Zim., Rüche, Dod. Rentraßeiz. sof. oder spät. 1631
Seilandstr. 14 boch. 5-Z. Schn. m.
Barmwast. Seiz. u. Bersara, mit Mietnachl. sof. zu dm. Räh. dos.
Der Bielandstraße 13, B. L 2040
Discheminenstr. 37 (Billa), n. Woh. dot.

ober Wielanditraße 13, B. I. 2040

Wilhelminenstr. 37 (Villa), n. Wald, pracito. 5-R.-W. &p. s. 1. u. 2. s.
R. Bierst. Str. 7. T. 1021. 1632

Wilhelmstraße 4, 1. Stod. bochberrich. arose 5-Rim.-Wodn. Gbas u. El., mit reichl. Sub., auf sof. od. spät. Wäheres Aingliede 4, Bart. 1731

Aleine Wilhelmstraße 2, 3. Stod. 5 bis 7 Rim., Ballon. Bad. Kliche u. Rubebör ver 1, 10. R. dai. B. 1956

Börthstraße 17, 1, 5-Rim.-Wohn. sof. oder später. Räh. Laden. F332

Bietenring 14, 1. St., 5-Rim.-Wohn. fof. oder später. Räh. Laden. F332

Bietenring 14, 1. St., 5-Rim.-Wohn. fall. Bad. u. all. Zub., per 1. Oft. Räh. bei Frau Rim. Wist. 1. 2080

Schüne sonnige 5-Rim.-Wohn. mit

Schöne fonnige 5-Rim. Wohn. mit Aubebör auf 1. Oft. Breis 720 Mef. Rab Guitan Pholifter 1. 1 L 1633

6 Bimmer.

Abelheibitraße 45 (Sübseite). 1. St. 6 S., Ball., Bab r., sof. a. sp. 1687
Abelheibitr. 56, 1. u. 2. Et., 6-8im., Bohnung per isfort ober ipäter au beru. Näh. Sausmeister. 1638
Abslistraße 8 & Rim., Abh. Erdgesch. 167. ab. spät. (Menges, Sih.) 1639
An ber Ringfirche 6 herrich. Bohn. bon 6 Sim. u. Bub. per 1. Oftober preiswert su berm. Ansufeh. 12 bis 2 Ubr., Räh. 1. Stock. 2027
Pahusbester, 6. 1. St. 6. 2. 22 m. Gert.

Bahnhofftr. 6, 1. Et., 6-3.-W. m. Erf.
u. gr. Bodegim. nebft reichem Aub.,
für Konfestionsgesch. geeignet, sof.
oder ibater au derm. Rab. Büro
L. Franse. Bilhelmitraße 28.
Bismardr. 20 ich. 6-8um. Wohn. iof.
od. ip.; cl. Licht u. Gas. B8118
Perrngartenstr. 15, 1. 6 8.. r. Bub.,
sofoort od. ipater. Rab. Fart. 1643

Donheimer Str. 58, B., nahe Raifer Friedrich-Ring, berrichaftl. 6.8inc. Bodu. mit reichl. Subch. 4. 1. Oft au den. Räh. Rheinitt. 106, 2. 1884 Raifer-Fr.-Ring 60, 3. berrig. 0-3-23. jobort od. fpater. Rab. 2 f. n. Rubesbeimer Str. 29, 2 r. B8119 Raifer-Friedrich-Ring 64, 2, 6 Jim.

Ribesbeimer Str. 29, 2 r. 88118
Raifer-Kriedrich-Ring 64, 2, 6 Sim.

n. Zubehör. Räß. Bart. 1871
Raifer-Kriedrich-Ring 69 Dockpart.
Bohn., 6 Sim., 2 Boll., 2 Ranf.,
2 Stell., 1. Oft. Wäh. Sout. 1644
Langgaffe 16, 2, 1ch. Bohn., 6 ob. 7 8.,
28armivasiecheia., f. Arat. Anwalt.
Rureaus geeigen., 1. o. iv. au vm.
Räberes. auch vetr. Besichtigung.
Rerotal 10, Sochp. (Zel. 578). 1646
Langite. 15 bochberrichofil. 6-3.-93.
mit reicht. Zubehör fofort zu verm.
Räh. Aussussitraße 33/35. Leden.
Lutienkraße 24 moderne 6-Sim. B.
Rah. baselbit Lopetengelchaft. 1647
Wortsstr. 31, 3, jch. Behn., 6 Bim.,
Bad. Balfom. reicht. Rubehör. auf jofott oder spät. zu verm. Räh. im
Routor 3. Rapp baselbit. 1648
Rostistr. 35, 2. u. s. St., jch. 6-8.
Besbnungen preism. auf jof. zu vm.,
Räh. Dausbesiner-Berein. F 881
Oranienstr. 46, 2. Overgeich., Jchone
6.3im.-Bohn. mit Aubeh. 30 vm.,
Röch ofth. Räh. Oranienstr. 44, 1.
Kheinstr. 72 herrich. 6-8.-B., Speifel.,
Bad., 2 Rh., Gas., cl. Licht. auf jos. oder spät. zu v. Räh. 3. 1649
Nubeobeimer Etr. 14, 2, jch. berrich.
G. Rim.-Bohn. mit allem Zubehör.
(Berfonenausaug) jos. od. später zu verm. Räh. Bart. Infla.
Beilmer-Bohn. mit allem Zubehör.
(Berfonenausaug) jos. od. später zu verm. Räh. Bart. Infla.
Beilmer-Bohn. mit allem Zubehör.
(Berfonenausaug) jos. od. später. 20
Schlichterstr. 14, 6-3.-28. zum 1. 10.
Blagemaunstraße 28, 1. Stock, schne
6-Simmer-Bohnung mit Bohnbiele.
Seiln.-Bohnung mit Bohnbiele.
Seiln.-Bohnung mit Sohnbiele.
Seilns-Bohnung mit Sohnbiele.
Seilsenbitraße 29, Eti., berrichaftliche
6-Rim.-Bohnung mit Sohnbiele.
Sentralbeiz. Barmivonsferver, 1651
Bilhelminenstr. 8 berrich. 6-Rim.-B.
1. Et. Oft. Räh. 4. Gt.
6-Rim.-Bohnung mit Sohnbiele.
Sentralbeiz. Barmivonsferver, 1651

Bentraibeiz., Esarmwagerver. 1881.
Bilhelminenftr. 8 herreich. 6-8im.-B...
1. Et. Oft. Röh. 4 Et. 1652.
6-7 Sim., Rücke. Bad., Sveifefammer.
11. Bubeb., eleftr. Licht. Bentrafbeizung. Aufzug. fof. zu vm. Röh.
Taumusffr. 18. 1. bei dans. 1653.

Simmer.

Mbolfsaller 32, Bart. ob. 2. Et., herifchaftl. 7—8. Zim., Bodin. aus gleich ob. hairer zu vm. Näh. Bart. 2060 ab. hairer zu vm. Näh. Bart. 2060 Abolfftraße 16, 1. Et., 7 Zim. auf 1. Oft. zu verm. Näh. Bart. 1654 Dambosktal 20 7—10 Z. z. Oft. 1845 Friedrichsftraße 9 ift der 2. u. 3. Etod., 7 Zim., Bad. (Bas. elekt. Licht u. reichl. Zubeh., auf lofori ob. 1. Oft. zu vm. Näh. befelbit 3. Stod. vom 9—1 vorm. u. 3—8 nachm. 1797 Barleiter. 2. 2. 7–2. W. Bad. Balf. 9-1 borm. u. 3-6 nachm. 1797 Gerickishtr. 3, 2, 7-8-38. Bab. Balt. Gos, elektr. Lickt, fof. 31 bm. 1454 Meeinstraße 105 ind 7-8immer-Bohnungen zu bermieten, In erfrogen im 3. Stod. 1874 Schmalbacher Straße 36, Alleefeite. 7-Zim. Boon., icon u. bell, große Räume, 1. Etage, alli, frei, Bor-narten, eb. eleftr. Licht, sofort. 1656

8 3immer und mehr.

Tannusftr. 55, 2. Et., 8 Sim., Küche, Gas. Elefir., Aufgug, Baffons u reichl. Zub. fof. ob. fväter. B 8120

Laben und Gefchafteraume.

Mblerfix. 38 ff. Laben, langt. Friseur-geschäft, sosort od. später zu berm. Abolfstraße 1 Laben zu berm. 1732 Abotfftr. 1 große Geschäfter. fof. 1659 Abolifir. 1 große Geschäftst. sof. 1650 Abolifir. 10 Arbeitst., Bur n. zu d. d. Albrechtlir. 34, Edl. m. 3-8-38. bill. Bahnhofstraße 8 ar. bell. Büroraum sof. od. ivat. Räh bei Leber. 1664 Bertramstraße 20 Werfit. au d. 1745 Blücherstr. 19 Laben mit 2-Jimmer-Wohn, sofort oder 1. Oft. zu derm. Taden Al. Burgstraße 10 ab 1. Oft. zu dermieden. Näheres Weine Burgstraße 7.

Donheimer Str. 61 schön, hoh. Loden, in bem Friseur- u. Schuhmachergeschäft m. gut. Erfolg bett. wurde, wirloge Einber. bill. R. 1 L. B 9501
Donheimer Str. 61 Werfit. D. Loge. Dobbeimer Str. 83 Werfft. Dogerr.
Tobheimer Str. 83 Werfft. F296
Tobheimer Straße 96 schöner Laben,
mit ober obne 2-3. Wohn, sofort
ober später zu b. A 2. St. L 2033
Faulbrunnenstraße 10 Laben zu bm.
Räßeres A. Leizdert. 1068
Friedrichstr. 27 Werfft. u Lagerraum.

Gebenstr. 5 Laden f. Koloniciborren. Göbenstr. 9 belle Berfit., 80 Omir. Genmundstr. 34, 1, Lad. m. Sub. 1430 Dellmundstr. 42 Lad. m. od. c. Bodo., a. als Lag. ob. a. Röbeleinit. R. 1. Cellmunbitraße 43/45 Läben b. 1721 Langgaffe 4, Sinierh. als Werfifatte od. sum Röbeleinitellen. 1671

od. 31m Böbeleinstellen. 1671
Marktstraße 17 Loben sof, zu verm.
Zu erfragen dei Lugenbühl. 1672
Marktstr. 22 ist e. Lod. m. od. o. W. su vern.
Rüh. daselbst oder Rifolassitraße 41, dei Weier. 1673
Mauritinsstraße 5 Laden mit Lim.
per sofort oder spater billig zu verm. Käh. im Tapeiengeich. 1377
Mickelsberg 13 Laden preism. B8170
Rettelbedstraße 20 delle Werfit, mit elektr. Krait, zirsa 100 Cmir.
Oranienstraße 48 Laden mit schouen
Keller sofort zu vermieten. F 352

Rheinstraße 56 Leben mit Reben-raum für fofort oder fbäter zu bin. Räh, nebenan im Edladen. 1969 Stbeinfir. 70, Oth., als Lager. Atelier ob. Werfit., eb. m. 2-3.-B., Küde, Rell. A. Kaij.-Fr.-Ring 56, B. F296 Baker Wikselb. Raben Ribberfir. 47, an ber Taunnus-itrafie, auf gleich ob. jpät. bill. 1775 Ribmerberg 27, Bäderei, Laben mit schöner Einrichtung au berm. 1821 Schwalbacher Strafe 21 Laben mit Schwalbacher Strafe 21 gaben 1879 Simmer per fojort zu verm, 1879 Schwalbacher Str. 23 Laben, mit n.

Schwalbacher Str. 23 Laben, mit n. ohne Wohn. bill. 31 vm. Rah. B. Zannnsftraße 55 Laben mit Wohn. (Entrefol). 5 Bim. Küche m. reichl. Bulebör an bermieten. B 8123 Bagemannstr. 25 Laben mit 1 Bim. n. Küche ber sofort zu berm. Wäh. Grabenitroße 24. Laben. 2093 Bagemannstraße 28. 1. Stod. zwei leere Zimmer mit elestr. Licht als Püro. oh. Lagerräume zu berm. Räh. im "Tagblott" Hans. Langache 21. Scholterballe rechts.
Bagemannstraße 31 1 Laben sof. 2002. Bastufer Str. 9 belle Bertit. B 8124 Balramstr. 17. 1. siemer Laben sur Zigarrengeschöft zu bermneten.

Bigarrengeldoft zu bermieten. Bebergasse 46 Laben in Labenz, sof. od. spät. Räh. Bigarrengesch. 1684 Borfitr. 7 Lager o. Werst. u. Biers. Vorfitr. 13 Lagerr. z. Ginst. b. Möb. Simmermannstr. 10 Wist., ca. 50 gm. Laben mit ob. obne Wohn. z. 1. Ost. zu bm. Räb. Bismardring 22, B. Laben mit Wohnung aum 1. Oftober au berm. Bismordring 23. 50300 Leben u. 2-Sim.-Wohn. auf 1. Oft. billig au bermieten. Röberes Walramstraße 5. B 8127

Billen und Saufer.

Das Saus Dotheimer Str. 21, Ede Sellmunditr., enth. 8—10 Zim. u. Aubeh., ift zum 1. Oftober zu vm. Räh. nebenan, Sellmundstraße 1.

Bohnungen ohne Bimmerangabe.

Bagemannstraße 16 fleine Wohnung billig zu berm. Räh, im Laben. Balfmühlstraße 32, Rif. Kopp, fleine frbl. Wohn. für einz. Dame ob. fl. Familie per gleich ob. später. 1838

Bustoartige Bohnungen,

Jägerftr. 15 2 Zim. u. Kude, sowie ich Frontse. 2 Zim. u. Kude, sof. zu berm. Räh. Abeinitr. 62, Buro. Bierstabter Oöhe 58 2 schöne Fig. 28. auf 1. Oft. zu b. Räh. 1. Stod. Bierstabter Oöhe, Wartestraße 3, 2-8 im. Frije. Wohn., Gos, elektr. Licht, in Villa II zu berm.

Dobhein, Friedrichtraße 4. 1, neues daus, 4 Zim., Kücke, Mani., zwei Ball., reichl. Zubeh., Eas, Cleftr., Gas-Bade-Ginricke., Garten, iofort zin der Gemark. 2 in Dotheim. Briesk. Gemark. Gr., Bri. 28., 2 8. u. R., Sperief., Gas u. Klof. i. A., 16 Br. Sonnenberg, Abelfitr. 5, 2 8. u. R. Sonnenberg, Abelfitr. 5, 2 8. u. R. Sonnenberg, Molfitr. 5, 2 8. u. R. Sonnenberg, Molfitraße, 9, 6. 8 im.

Sonnenberg, Abolfstraße 9, 6-3im. Bohn, auf 1. Oft. u. 5-3im. Wohn, fof. od. spät. zu vm. Nah. Schwal-bacher Str. 43, 2. Wiesbaden. 1888

Sonnenberg, Bergftr. 1, ist 2-Zim.-Wohn., Frontsp., mit Balf. u. Gas an einzelne Dame zu Oftober zu berm. Besicktigung 2—4 Uhr.

Connenberg, Gartenfir. 9, ffp. 29. p. 1. Oft. R. Connenberg, Abolffir. 7. Sonnenberg, Kapellenftr. 19, schone Frontsp.-Bobn., 3 Jim., der fosort Sonnenberg, Rambach. Str. 68, neuh. Bohn., Gas, Wasser, 2—4 J. 1686

Sonnenberg, Wiesbabener Str. 102, 1, Stod, berrichofff, 4-Sim. Bodn., Bad, reichf. Zubehör, Gas, eleftr. Licht, auf fofort od. ipater, fotvie Giebel. Bodnung, 3 Zim., Küche, an finderf, Mieter auf jofort breißwert zu berm. Käheres baselbit.

Sonnenberg, Lillenfolonie Wilhelms-höhe (Daus Exauer Stein), schöne Frontspik-Bohnung, 2 gr. Lim. u. R., mit Zubeh., per 1. Oftober an ruh. Leute su b. Käh. Sonnen-ruh. Leute su b. Käh. Sonnenruh. Leute zu v. Rah. Sonnen-berg, Kaifer-Friedrichftr. 6. 1941

Rapellenftr. 2 fcb. möbl. Bohn., fowie einzelne Zimmer billig zu berm.

Möblierte Bimmer, Manfarben oc. Abelheibftr. 38, 2, mobl. Sim. au bm

Abelheibstr. 38, 2. möbl. Sim. au bm. Abelheibstr. 63, 1, ruh. möbl. 3. bill. Abalfsallee 3, G., m. W. S. Golfs. (30). Albrechtitr. 23, 2, schön möbl. Sim. Albrechtitr. 23, 2, schön möbl. Sim. Albrechtitr. 30, B., m. B., sep. Ging. Arnbistraße 8, B., ich. möbl. Mani. u. Aroutsp. 3, sehr breiswert.

Bertramstr. 8, 1. Get., schön mbl. saub. Sim. sof. od. später an amianed. Serran od. Andulein sehr preiswert. Vismardr. 25, 2 r., sonb. möl. Ms. Bismardring 36, 2 l., sch. möbl. gr. Aim. m. Schreibt., separ. Gingana. Aim. m. Schreibt., separ. Gingana. Bismardring 42, 2 l., sch. m. sep. 3. Bleichstr. 5, 3, sch. mobst. Monns. 2 bm., Bleichstr. 21, 1, schon möbl. Kinnner als Alleinmieter preiswert zu bm. Bleichstr. 21, 1, schön möbl. Simmer als Alleinmieter preiswert zu bm. Bleichstraße 24, 2, sep. möbl. Jim. Bleichstr. 25, 1, möbl. Zimmer billin. Bleichstr. 32, 1, m. Z. m. Bens. bill. Missentraße 3, 1 l., sep. Zimmer mit Schreibtisch billig zu berm. Blückerstr. 26, B. möbl. Zim. 3.50. Blückerstr. 26, B. 1 r., mbl. Z. 4 221. Blückerstr. 28, B. 1 r., mbl. Z. 4 221. Aeller sofort zu bermieten. P352 Laben Nauenthaler Str. 10, schorer großer Laden mit groß. Keller u. Währerer Laden mit groß. Keller u. Währerer Laden mit groß. Keller u. Butierer, Gierbol., eignet sich für jedes Gleschäft. Räheres daselbit Dabeimer Str. 31, 8 l., sch. n. 8. fr. Mittelbau, bei Koch, Part. B8827

Faulbrunnenftr. 6, 1, fcon mobl. 8. Fanfbrunnenfir. 13, 2, bei Schufter, mobl. Zimmer u. Manfarbe billig. Friedrichftr. 57, 9 L. fchon mbl. Bim. Belenenftr. 3, 2 L. g. m. 3., fcp., 18. möbl. Zimmer u. Mansarbe billig. Friedrichtt. 57, 2 L., sich m. B., ich., 18. Dellmundstr. 8, 3 ftd. m. S., ich., 18. Dellmundstr. 8, 3, itdl. m. S., ich., 18. Dellmundstr. 48, 1, mbl. Mant., 2.50, Derderstr. 7, Sociopart., schön mbl. Z. Derderstr. 7, Sociopart., schön mbl. Z. Derderstr. 11, Std. B., ftdl. m. B., ich. E., Dermannstr. 1, 2, sch. m. S., ich. E., Dermannstr. 1, 2, sch. m. S., ich. E., Dermannstr. 17, 1, cinst möbl. Rim. Dermannstraße 19, Bart. u. 1 Tr., at. isdot möbl. Bim. sof. zu berm. Raiser-Friedr. Ring 20, 3 r., mbl. B. Rarlstraße 18, 1, aut mbl. Bim. 1 u. 2 Betten, Tage. Boch. u. Monate. Rarstr. 32, 1 r., mbl. Bam., Nochgel. Luisenstr. 43, 3, isd. möbl. Bim. bill. Michelsberg 15, 3 l., möbl. Bim. bill. Michelsberg 28, Wib. 2 l., isd. m. B. Moristr. 5, 1, möbl. B. an Dauerm. Reugasse 5, 1 r., möbl. B. an Dauerm. Reugasse 5, 1 r., möbl. B. m. zu y. Rifolasstraße 8, 1, möbl. Bim. zu y. Orantenstr. 10, 1, b. b. Abeimitraße, gut m. Jim. m. voll. Bens., 70 M. Orantenstr. 19, Geb. B. r., ichon mbl. Bim., separt. Eingang, josort billig. Theinfir. 34, Geb. B. r., ichon mbl. Rim., separt. 24 fl. m. Stübch m. Rochof. Roenstr. 12, 1 l., gut möbl. Sim. om Gleichöftischusl., 16 Mt. monatlich. Edmiberg 13, Oochp., gut m. 3. bill. Edwidth. Etr. 8, 2 l., elea. m. ich. B. Schulberg 13, Sochp., gat m. 8. bill, Schulberg 13, Sochp., gat m. 8. bill, Schwafb. Str. 8, 2 L. eleg. m. jep. 8. Schwafb efter Str. 71, Baderei, mood. Sim. u. Manjarbe jofort zu berm. Sietenring 3, B. 4, usbl. 8. an Frt. Bimmermannfir. 6, S. B. L. mbl. 8. Schon möbl. Bohn-Echlafgimmer, 1-2 Betten, mit Alidenbenubung au bm. Am Raifer-Friedrich-Bab, Ablerftrage 3, bei Tob.

Zwei möblierte Zimmer mit Küchenbenuhung billig zu bern. Wartiftraße 8, Dobbelftein.

Schön möbl. Zim. mit eleftr. Licht, Bentralb., bei eing. Dame in r. D. bill. an anit. Fel., ev. m. voll. Bent, fof. Wah. Wichelsberg 7, Zigarvent. Befferem alteren Berrn bietet fich

gemittliches Deim in ruhigem House. Offerien unter F. 61 an an den Tagbi.-Berlag.

Leere Simmer, Manfarben sc.

Abelheibftr. 63 f. Manf. an ruh. Fri. ob. 3. Möbel-Ginfiell. Nah. 1 St. Bismardr. 31 2 beigb. Manf. zu bm. Faulbrunnenftr. 9 2 ineinandern. Riemarat. 31 2 beisd. Ram, sit din, Faulbrunnenstr. 9 2 ineinandern. 8. Gneisenaustr. 15 grobes leeres Im. deslimundstr. 29, 1 L, ich. Rams. sof. Serrngartenstr. 12 1—2 L. Sim., doc. cive l. Mani. iof. Angul. 9—2 Uhr. Rahnstraße 36 Frontsp.-8. Ach. 2 r. sarstir. 32, 1 r., gr. A. f. Möbeleinst. Riarensty. Str. 3 K.-8. 5 Möbeleinst. Rieberwaldstr. 8 L. Sometraus. Jim. Rieberwaldstr. 8 L. Sometraus. Jim. Rieberwaldstr. 11 K.-8. 5 Möbeleinst. Rauenthaler Str. 18 Raume f. Röbeleink. Rauenthaler Str. 18 Raume f. Röbeleink. And best. Tomethal Str. 11, 28. 1, leer. 8. R. 8. 1. Roonstr. 111, 3, 2 8., leer od. möd. an best. Dame banernd. Räh bod. Röberstr. 7 leere Ramsarde zu berm. Römerberg 14 K. 1, leer. 8. R. 8. 1. Stod. sort. Schastiftr. 11, Bob., 1 sch. Root. Scart. Schastiftr. 11, Bob., 1 sch. gr. 3 im. ber 1. Ungust zu berm. B 9153 Bagemannstraße 28, 1. Stod. zwei leere Rimmer mit elestr. Bide an leere Rimmer mit elestr. Lide an Bagemannstrafte 28, 1. Stod, zwei leere Zimmer mit eleftr, Liche zu vermieten. Rab. im "Tagblatt"-Haus, Langgoffe 21, Schalterhalle Beilfir. 19 1 Mfd., m. 28. u. Rochgel.

Reller, Memifen, Stallungen sc.

Dobbeimer Str. 172 Stall. u. Jutterraum (Scheune) für 5—8 Pferde,
dazu gehörige Bodn., jof. od. ipät.
Rad. H. Dörr, Friedrichfit. 55. 2077
Mbeinfit. 56 Stall. Mem., Lag. 1481
Schiersteiner Straße 27 fcdone AutoGarage fehr preisw. f. jof. zu von.
Räh. dorti. dei Auet, Bart. F 352
Wellrisfit. 16 Stall zu verm. 1104
Bestendstraße 4 Stallung für 1 die
2 Bferde. Räh. 1 l. 1917
Stall f. 2 Bf. Bertramfit. 20. 1943
Stall mis groß. Keller und 2- oder
8 Sim. Wohn, d. fof. od. fpät. s. d.
Dobbeimer Str. 98, A. 2 r. 1694
Weinteller zu d. Oranienfit. 6. 1944

Mietgejuche

1. Limmer-Wohnung, Kücke u. Klofett im Abschlutz, v. einz. Derrn sof. od. spät. in best. Sause gest. Off. m. Breisang, u. T. 310 Tagbl. Berl.

MHeinstehenbe Dame fucht unmöbl. Wodan, von 2 zim. u. stude, Preis dis 25 Wt. untl., in ruh. Haufe. Of. u. B. 61 Toobi-Berlag. Renzeitl. 3-Zim. Wohnung

Mengetti. 3-5tm.-Bogining 1. Oftober gefucht. Offerten unies M. 323 an den Tagbi.-Berlag. Mileinsteh. Dame (. II. 3-Sim.-Bohn. (Zentrum der Stadt). Off. in. Breis-angose u. A. 322 a. d. Tagbi.-Berlag. Möbliertes Simmer,

mögl. sedar. u. Bart., don einem Herrn isfort gesucht. Offerien unter 3. 321 an den Tagol. Berlag.

Jung. Soldat, garnisondienistädig, sindit m. Zim., mögl. Stadtzentrum. Kur Breisoff. u. K. 323 Tagol. Berl. Sin leeres Zimmer, Mäße der Bahnboistrose, zu miet. gel. Angeb. u. B. 61 an den Tagol. Berl. Langeb. u. B. 61 an den Tagol. Berl.

Ladiererwerfftatt m. 2-Sim.-Wohn. im Bestendviertel gesucht. Off, unt. 8. 63 Logbl. Sweigh, Vismardt. 19,

Bermietungen

Dotheimer Strafe 109, Sbh. Bart., 1 Bim. u. Rudie an eing. Dame ob, sum Mobeleinftellen. Rab. baf.

Crifenffr. 46 fdbine 2-8im.-Bohn. mit Beis. s. 1. Ott. Sch. 2 Sim. Bobn., Rude, Rlofett im Abidil. Seitenb. 3. St., ver 1. Dft. Au v. Br. mil. 25 Ml. Lage Weit. a. Zietenr. Sulabach, Barenftr. 4.

Theinftr. 79, f. eing. Dame geeign. villa, Walfmühlftr. 48,

bodeleg. 3-Zim.-Wohn, mit Zubeb., gr. Beranda. Zentralheis., an nur ruh. Micter auf 1. Oftober. 1764 Edwine helle 3 Zim.-Wohnung weg-zugshald. mit Radian zu vermiet. Raifer-Fried-ich-Ring 52, Bart. r.

4 Simmer.

Adolfeallee 11, Gth. fc. geräum. 4.8..23., 1. St., fepar., nen berger. Rab. Dausmftr. 1695 nen berger. Nah. Dausmitt. 1695 Laubh. Joneiner Str. 18 4- ob. 5-8.-W. m. Garten 4. v. Aah. B. 1450 Ruifer-Friedrich-King 43. 1 r., ichone 4-Sim. Bohn., Ball., Bad. Gas. Gleftr., 2 Mant., 2 Keller, a. 1. Oft. eb. 15. Ang. preisw. 30 vm. Nah. baf. ob. Göbenstraße 5. Bart. I. Mispioaftr. 1, 3. Ct.,

4-S.-Bobn, fofert an berm. Rab. Mutenbergplat 3. Barterre. 2002

Miederwaldstraße Mo. 7, 2, Güde. b. Kaijer-Kriedrich-Ring, amei bochberrschaftliche 4-Limmer-Bodhungen, Barfeit u. Linoleum-Bel., Speilezimmer mit Linfrusta-sach, eleftr. Balfon, Borgarien, Bad, eleftr. Licht und Gas preismert für sofort bezw. zum 1. Oft. d. 3. du berm. Anguieben von 10—12 Uhr bezw. nachmittogs von 3—5 Uhr. Läh, dein Dansmeister Wiederich vort oder Maustitusfirahe 7. Barierre. F353

Schwalbacher Strafe 3,

1. Gt., swei mod. 4-Sim. Wohnungen mit Ball., Bad, eteftr. Lidit. auf 1. Oft. 311 berm. Räh. im Danie felbst beim Dansmeister od. neben-an Rheimitr. 50, 1, Ahmus. 2034

Tannustraße 32 fcone 4-Rim. Wohnung zu vermiet. 966. Rr. 34, Ronbiturei. 1696

Wagemannitr. 28,

1. Stod, fcone 4-Jimmer Bobnung mit Bab, Gas u. eleftr. Licht fofort zu berm. Näh im "Tagblatt"-Haus, Langgaffe 21, Schalterhalle

Wagemannstr. 28, Stod, schöne 4-Limmer-Bohnung, Ges u. eleftr. Licht, sofort zu berm. Räb. im "Togblatt"-Haus, Lang-gaste 21, Schalterhalle rechts.

Bietenring 13, 3 ffe., in fcbiner freier Lage, 4-8im.-Bebn., 1. Dit. gu bm. Angui. 1-3. 1795

Wohning von 4 Jihm. mit Bubehor Rteine Burgftr. 9 ffüher lange Beit von einem Wegt benugt) auf 1. Oftober gu bermieten.

Wohn. v. 4 3imm., 1. St., in herrichaftl. Sauje, Echenten-borifir. 1, a. 1. Oft. gu vm. 1697 5 Simmer.

Sainerweg 10, Etagen-Billa, ruhige. bornehme Aurlage, nahe Aurhaus n. Bilhelmitt, 2. Etod ob. Sochpart, 3. 1. Oft. 5 Sim., 1 Babea., arober Balfon, Maniarb., Gartenbennb., Gas. eleftr. Licht. Näheres Sochpart., 10-12, 3-536 Uhr.

Kaifer-Friedr.-Ring 47, fipt. elen, proft, 5-Zimmer-Wohn, mit reichl. Zubehör in feinem Souse mit Vor u. Hintergorien an rub. Leute p. Ott. s. v. Breis 1400 Mt. Räb. 2. Stod, Lehmann. 1433

Mainzer Str. 28, Billa, 5 Sim., 2 Manf., 2 Rell., Balton, Speife-Mufa., Bab, Gas u. eleftr. L., Gartenbenus. Rab. 1. Stod. 1605

Schenfendorfftrage 6, 1. Stod. herrich. 5-8.-Bobn., fof. od. 1. Oft. zu bm. Nah. baf. B. 1891

Wielandstraße 14

hochberrichofel. 5-Simmer-Bohn. mit Barmvoffer-Seiz, u. Berforg, per 1, 10, 15. Rah. bafelbit.

5=Bim.=Wohnung mit Eiagen-Sentralbeis. Luisen-plat 4, 2, s. 1. Oft. 15 su ver-mielen. Näh. Baubüro Sek. Luisenplat 1.

6 Bimmer.

Adelheidstraße 88, Edhaus, frei gelegen, 1. St., schöne 6-Lim., Bohn., 2 gr. Ball., mit reichl. Lubeh., eleftr. Licht usw., ouf 1. Ostober. Rah. boselbst u. Butsenstroke 19.

frang-Abtftrage 6, 1. St., 5 große, 1 Meinered Zimmer mit reichlichem Zubehor auf gleich ober ipater zu vermieten. Carl Finger, herrnmühle.

Rifolasstraße 5, 1, 6 Zimmer, mit reichtigem Zubehör, Balton, esel-trifche u. Gasbeleucht, sof. bezieh-har. Räh. bei den Vermittelungs-Büros od. Soffpedit. L. Aciten-maher, im Büro daselbst.

Zannugftt. 22, 2. Stod, eleg. 6-Jim.-Wohn. mit viel Beigelaß, Balton, Erter, fofort zm vermieden. Rahrers bajelbst um

im Stontor ob. 3. Stod.

Wagemannitr. 28, Stod, jdöne 6-Limmer-Bohnung mit Bad, Gas u. eleftr. Licht iofort gu bermieten. Näh. im "Tagblatt" Saus. Langgasse 21, Schalterhalle rechts.

7 Simmer.

Dranienstraße 15, 2, reichlichem Zubehör, umftänbehalb.
3um 1. Oftober billig au bermiet.
Räheres Gartenbans 1 rechts, von
10—12 u. 3—5 Uhr. F539

Smiersteiner Straße 3 ift ber 1. Stad, bestehend ans 7 Sim. u. Inbehör, jum 1. Oftober an v. R. R.-Ariebeich-Ring 56, P. P362

Taunustrage 34.

1. Sind, 7 Simmer und Jubebor per 1. Oft. au um. Rab. 2. St. Bilb. Abler. Angufch. 11-1 Ubr. 1801 Wilhelmftr. 49, 1. Stod,

mit reicht. Bubeboe, Bab, Balton, Berfonenaufzug, Gas, eleftr. Licht fofort ober später zu vermieten. Näheres baselbst bei Weltz und Abelheidste, 32. Anwaltsbürg. F341 Borderes Herotal

Wiesbadener Tagblatt.

ne 7-Bimmer-Bohnung gu berm. Rab. Frang-Abt-Strafe 3, 1. 1701

8 Bimmer und mehr.

Wrzt=Wohnung. Langgaffe I. 8 Simmer mit Bubefor, mub. einger. Sentraffieig, Aufgug, event. auch an zwei Bergte gefeilt. au vermieten. Raberes Bauburo hilbuer, Dobheimer Str. 43. B8131 fir Aerste! Für Vensionen!

Große Wohnung, 12 Sim., Küche, Bah, Speiset. und Sub., el. Licht, Jentralk., Aufa., in in. seit 22 Jahr. Fremben-Seim mit Erfolg betr., sofort ober spätsauch geteilt zu vermieren. Näh. Tannasstr. 13, 1, bei Saas. 1702
8. Simmer Bohn. mit reicht Inbehör Tannasstr. Auf end knöt.

2 St., lof. au berm., ept. auch fpat. Raberes bafelbft bei F 341 Dr. Kraug-Bufch. 1 St.

hocherricafil. Wohuung Ede Laulinen. u. Thelemannftraße, unmittelbar beim Rurbaus u. Rgl. Theater, acht Berrichafissimmer, Theoter, acht Herrschaftssimmer, Maddensim, usw., Gas u. eleftr. Licht, auf 1. Ctober, ev. früher, au verm. Besichtsama Thelemannstraße 1, 2. St., täglich von 11—1 u. 4—7 lihr.

Laben und Gefchafteraume.

Laden

Delenenftr. 16, mit Bohn. n. Rub.
__aum 1. Oft. au vm. N 1. St. 1837
Raben Raifer-Friedrich-Blat 2,
gegenüber Lurhaus, au verm. Rah.
bei ben Bermittlungsburos ober
L. Rettenmaber, Rifolasstraße 5.

Laden, allerbeite Cage, Cangg. 1,

2 große Schaufenfter u. helles Untergeicheft, fofort ober fpater gu vermieten. Rah. b. Architeft Hildner, Biomardr. 2, 1. 1706

Caden Aifolasitrage 12

fof. ob. fpat. an vm. Rab. Rifolas-ftr. 24, B., bei Georg Abler, 1708 Rifolasftrage 21, Seitenbau, für Bafch., Berfft., Lagerraume, gew. Swecke, fofort zu verm. 1824 Dranienstraße 48

grobe helle Betriebbraume (je girta 64 am), Sonterrain, 1. u. 2. Stud, auch eins. 3. vm. R. 3. Stud. P353 Saalgafie 24/26 ift ber von Frifeur Sattler innegehabte Laben ber 1. Oftober au verm. Raberes bei Pfeiffer, S. B. r. 1894

Wagemannstr. 28, Stod, 2 leere Simmer mit eleftr. Lidit als Buro- od. Lagerräume zu berm. Käb. im "Tagblatt"-Daus, Langgaffe 21. Schalterballe rechis. Wilhelmftrafie 46,

beste Lage ber Stabt, ift mein 3. I. vom Noten Kreus inne-gehabtes Labenlofal mit Hinter-räumen u. Zwildenstod ab 1. Aug. au berm. Frau Fr. Blum. Wwe., Abolfsberg 4. 1. Tel. 3790, 1971

Moderne Laden mit Rebenräumen zu vm. Rab. Hildner, Bismardt. 2, 1. B8132 Edlaben Raifer-Ariebrich-Ring 60, bisher Defit. Gefch. weg. Einber. fofort zu verm. Räh. 2 L. B5266 Geschäftsraum, in welchem mehrere Jahre eine Derreuschneiberei betrieben wurde,

fofort ju berm. Langgaffe 39, 1. Rah, Riechgaffner, Langg. 42, 1240

Laden Webergaffe 25 fofore gu berm. Rab. 2. St. 2002 30 Ml. 75 mtl. Sobnung, Lager, Seigung, im Edbaufe am Mefib. Theat., fofort. Luifenftr. 46, 1. 1455 Konditorei, Café v. Bäderei, Rifolasftr. 12, mit Inventar, foto, borhand. Bobn. nebit reidit. Sub, s. 1. Oft. ev. früh ju v. Rah, nur bei Georg Abler, Rifolasftr. 24, B.

Großer Edladen, in bester Kurlage, am Kochbrunnen, 285 gm Flocke, 7 Schausenster, Hentral-Beis, elektr. Beseucht, für Wöbelgesch, sein. ven Speisebund, Bant, od. dergl. geeig., soi. oder später zu berm. Raberes Has, Taunusstraße 18, 1.

Biffen und Gaufer.

Marftraße 12a, nadift. Rabe b. Stabt, mob. einf. Billa, 7 refp. 9 Bim. billig. R. Derberftraße 3, 1. 188249 Billa Freseninsstr. 47

gu verm., 8 Sim. u. Ind., oder au verfausen. Räheres Gart Koch, Luisenitraße 15, 1. 1712 Landhaus, nahe Rerotal u. Wald, p. 1. Oft. f. 1500 Mt. su vm. od. au vf. Räh. Gneisenaustr. 2, 11. 18134 Billa Nerotal 30

fehr große Zimmer u. Zudebör, Loggia, Ballons, Zentralheis., ich Autogarage, billig zu verm. Näh. Bierstadter Str. 7. Tel. 1021., 1713 Einfam.-DillaWalkmühlftr.19

7 3. u. reicht. Sub. gl. od. sp. 1714
Billa Richerbergstrade 3.
an ber Emfer Straße, 8—9 Zimmer
nebst reicht. Indebör per seinrt od.
später zu vm. Saberstad, Albrechtstraße 7. Telephon 759.
Landhaus, schöne Gartenlage, Rähe
des Bahnbots, 7 8. 6 Mans. an
verm. Räh Biebricher Straße 13.

Ml. Landhaus,

Rähe Biesbaden, 8 Räume mit Zub. u. Gärten, bill. zu vm., auch möbl. Räh. Wandt, Nirchaese be. 2089

In Villenviertel Adolfshohe herrichaftl. Zweifamilien-Billa, die 1. Eioge mit Frontsp., 4—6 Zim. 11. gr. Garien z. 1. Oft. Anguf. jederzeit. Chemosterweg 7, Baxl.

In 2-Etagen Silla berrichaftl. neu-geitliche geste 6-Sim. Wohnung, mit Sentralbeigung an dun. Alles Räbere Wiedbabener Straße 77, 1, Sonnenberg, Saftest. Tennelbach.

Möbbierte Wefmungen.

Mainger Str. 50, 1, 4 5 8., Rüche, mobl., jum 1. Aus., auch geteilt, ju but. Gartenbeaup. Rab. Bart. Elegant möbl. Bohnung von 5 Bim. mit eleftr. Licht, Bentral-Deigung, Baffons, in Billa mit gr. ichattig. Garten gu vm. Mainger Str. 27.

Müblierte Simmer, Manfarben sc.

Dobbeimer Strafe 54 ger, Baffonzim., 1—2 Betten, au v. Goetheftrase 1, 3, am Bahnhof, gut möbl. Zimmer billig zu verm.

Blatkifft. 6, 1, Ede Mauerg., an Bimmer mit Ballons gu vermieten. Müfferftraße 2, 1, m. Bim., m. Balf. In Billa im Dambachtal

2, 3, ev. 4 Sim., möbl., mit Koch-gelegenheit lofort zu vermieten. Freseniusstraße 23.

Möbl. Zimmer in einem mob. Saus, mit Seigung, eleftr. Licht, Balfon, per fofort ober fbater zu bermieten. gaffe 28, 2.

Gutmöll. Wohn-

u. Schlafsimmer mit 1 ob. 2 Betten bill. zu verm. Sornerftraße 6, 8 r.

Schon möbliertes Simmer mit Brübftud u. eleftrifdem Licht für 25 ML au vermieten Shilipps-bergftraße 14. Bart. rechts, Brivatweg uon Emfer Strafe.

Gemüllides Beim finbet befferer ber in II ruh Danblichteit als Dauerm., eber auch Aurfrembe vorübergeh. Rab. Wagemannftrage 25, 1.

In fehr guter Aurlage

finden Dauermieter behaglich. Beim, mit und ohne eigene Möbel. Bentralbeigung. Reine Steigung. Angeb. u. D 323 Tagbl. Berlon. Gut möbl. Wohn- u. Shlafs., auch einzeln, in icon. L., gu bermieten. Raberes im Tagbl. Berlag. Un

Beere Bimmer, Manfarben zc.

Albrechiftt, 25, 1, 2 leere fonn. Bim., Balt., eig. Ging., gut. Saus, 3. vm.

Bagemannitr. 28,

1. Stod, 2 leere Zimmer mit elettr. Licht zu vermieten. Näheres im "Tegblatt" Daus, Langgasse 21, Schalterhalle rechts. Leerftebenbe Manfarbe gu berm. Rab. Belenenftrabe 12, Oth. 1 St.

Mieigejudie

Bu mieten gefucht;

Aleine Billa

ober neue Etage bon linderlosem Ebepaar. Folgende Zimmerzahl muß borbenden sein: Salon, derreutlebeitszimmer, Damenzimmer, Efzimmer, Schranfzim, Bad u. Fremdenzimmer, Schranfzim, Wur Off. mit gleichzeitiger Ang. des billigiten Weielpreises lonnen Berüchicht, tind. Ang. u. B. 322 an den Lagbl. Berl,

5-6 räumige Wohnung

für Benfionsamede geeignet, gefucht. Off. mit Breisangabe erwfinicht unt. (B. 323 an ben Tagbl.-Berlag.

Gine alte Dame mit einigen Möbeln fucht f. 1. Oft, ein gemutliches Beim, wo fie auch teilweise Benfion baben ionnte. Abrefie: Fraulein Burdhart, Morin-ftrage 17, 2.

Melt. alleinfteh. Dame f. für Dtt.

leere 3immer

mit Benfion im Bentrum und nicht über 95 Dit, pro Monat. Offert erb. nach hermannitrage 21, 1. Et. linte.

Maler = Altelier

von herrn gu mieten gefucht. Dff. u. B. 323 an ben Tagbi.-Berlag.

Wohninge-Rachweis. Bureau Lion & Cie.,

Babnhofftraße 8. Telephon 708.

Gedfte Auswahl von Miet- und Ranfobjeften jeber Art.

Der Wohnungs-Auzeiger Biesbadener Tagblatts

wirb allgemein verlangt bon ben Mietern, insbesondere dem Fremdenpublitum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüber-troffenen Auswahl den Anfündigungen;

wirb allgemein benutt bon ben Bermietern, insbeson-bere ben Biesbabener Daus-befibern, wegen ber Billigkeit und des unbedingten Erfolges ber Anfandigungen;

ift überfichtlich georbnet nach Urt und Große bes gu bermietenden Raumes.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts. Betliche Anzeigen im "Gelo- und Immobilien-Marti" 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldverkehr

Rapitatien . Gefuche.

1. Snvothek 150 000 Mart auf erftlaff. Gebanbe gefucht. Agenten verbeten, Angeb. u. 2. 323 an ben Tagbl. Berlag.
But eingeführtes Unternehm, fucht

flüsiges Kapital shne Riffe. Offerten unter I. 319 an ben Sagbi. Berlag.

mmobilien

Immobilien - Berfüufe.

Günftige Gelegenheiten Rauf und Weiete herrichaftlicher Billen

und Ctagen

weift nad

J. Chr. Glücklich,

Withelmitrage 56.

Villa Dekitraße 7

mob, einger., 7 8., m. Rebent, und Autogarage, gu v. Rub, bafelbit.

in ruhiger Loge, an den Kurunlagen in Biesbaden, auch zu

Sanafor. od. Damen-Benfionat borgüglich geeignet, per sofort zu ver-kaufen oder zu vermieten. Auskunft bei dem Eigentlimer &. Brüing, Düren, oder K. Chrift, Sonnenberg bei Wiesbaden.

Ctagen=Billa Lansftraße, hochgelegen, f. Benfionat fehr geeignet, jobort zu verk. Off. u. R. 312 an den Tagol.-Berlag.

Villen=Kolonie Gigenheim.

In herrlicher Sobenlage am Bies-babener Walb, burchs Dambachtal bom Rochbrunnen in 25 Minuten ober von ber Saltestelle Tennelbach-tal in 10 Min, bequem zu erreichen, Villen, Landhänfer n. Baupläbe preiswert zu verkaufen.

Ranal, BBaller, Gas, Glettr. Licht.

Wohnhaus mit Stallungen u. Garten, in Borort Wiesbabens, febr billig gu verfaufen. Offerten u. 3. 311 an ben Tagbl. Berlag.

8989999999999999

80000000000000000000000

Porgigl. Weidegut in ber-

in d. Räbe d. Frankfurt a. M. u. Wiesbaden, im Gebirge, ibvalisch d. Wald umg., annah. 300 Worg., mut Viesen und Beiden, solide Gebäude, sehr begienen Wirtsch, gute Kentabilität in nächgen, daber gute u. siedene Kapitalsanlage. 180 000 Angahl. Agent. swedl. Off. u. S. 15091 an Dassenitein u. Bosler, A.S., Frankfurt am Main.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Cahform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Zeile, bei Aufgabe gabibat. Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Zeile.

Berkäufe

Brivat . Berfäufe.

Gin Pierb perfoufen Bli Lanfer. u. Ginlen.Schweine fofort billig abaugeben Sonnenberg, Rug, u. Badhund billig gu vert.

Deutscher Schaferhunb, treu u. wachfam, billig zu verfaufen Gedanstrage 11, Bart.

Feine Koltimftoffe, 152 br., fchwarz u. dunfelblau, febr bill. Ang. u. S. 61 an den Tagbl.-Verlag.

Guter Regenmantel (Ge. 42), b. Jadentl., feib. M., el. Schube (39). Danbl. verb. Abr. Tagbl. Berl. Ug Reue Damen. u. Bettwalsche billig zu bert. Grabenitraße 2. 1. St.

Mehrere gut erh. Ausüge, ein f. neuer S.-Anaug, ft. Fig., getr. Berren- u. Damen-Stiefel billig su bert. Jahnstroße 17, 8.

Offigiersuniform u. Neithofe, blau, noch neu, jowie Offigiersbegen für Ren, bill. au vert. Sandler verb. Abelbeibstraße 75,

Kompl. Diener-Livree, banfelblau, in. extra weiß furz Soje u. Estimo-feußlad (neu) preisw. zu pf. Sändl. berb. Abelheiblitage 75, 2.

Gine Studube, Alfertum, gu berf. Kiedricher Straße 8, 1 rechts. Pians, g. erh. Rahmafchine billig gu berf. Roonitraße 5, 2 St. linfs. Rationallaffe

f. 9 Rellner, elettr., au berf. Off. u. D. 320 on ben Zoobl. Berlog. Umgugobalber Geberbetten

billig abzugeben Langgaffe 6, 2, gu bert. Hellmundftraße 36, 8 links. Ein Sofa billig gu verf. Mückeritrage 44, 8 r. Kontormobel, Bulte ufw. bifl. gu pt.

Wegzugshalber zu verfaufen: falt neue moß. Kuden-Einrichtung, Biber, Outfoffer. Tannenholz-Tisch-platte u. a. n. bill. Anzus. nur vorm. Einrisenauftraße 1, 1. rechts. Zwei sehr gute Kähmaschinen bill. zu vert. Adolfitraße 5, Gib. B. L.

Rahmajd. 15, Rudienanrichte 8 Mf., au bert. Hermannitrage 1, 3. Stock Rinberfrühlden u. Gportwagen

Kinder-Mappwagen, 1. u. Livig, falt neues Kinder-Siubliden, Kinder-Badewanne mit Ständer billig su verk. Jahnstraße 17, 3.

Rinber-Rorbmagen, faft neu, Rinberwagen m. Gummireifen 10 Def. Rubesheimer Gtr. 88, &

Fahrrad, gut erhalten, gu bert. Schwalbacher Str. 2, Bart. r. Transy. Rachelofen u. 1 Füllofen zu je 15 Wt. abzugeben Wiesbadener Allee 94. Telephon 8150. Beff. g. beigb. eif. Ofen bill. zu bert. Philippsbergstr. 35, B. L.

3flam. Gasherd mit Stänber zu berf. Abelheidstraße 45, Kart. 5 elefte. Zuglampen, 1 Küchenschr., zu berf. Lehrstraße 21, Bart.

Reue Berichluftbofen fürd Felb 8 Bf. Frankenstraße 15, Bart. Umg. Kinberbabew., Rinbermag. tischen, Bors. 11. Soushaltsach. vill. Schwald. Str. 55, M. B. r., mer morg Bat. Turnred, Fabrrab, Gisfdrant, Bett au bert. Reugene 5, 1 r.

hobeibanf billig gu vert. Brunnensontor Spiegelgaffe 7. 80 Muten Dafer zu verk. Frankfurter Straße 79.

Sanbler . Berfaufe.

Eleg. fast neue Damentleiber, gr. Ausw., iraun. bill. Reugasie 19, 2. Sitarren, Mandelinen in großer Auswahl von W. 9.50 ab. Musif - Haus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

2 Angüge, 1 Alfter u. Aebergieber mittlere Bigur) au verlaufen

Gitarre, Manh., Bieline mit Gtui b., Mitertüml. Mabel, Bilber u. Raritat. vert. Henze, Aldolfitraße 7.

herrichaftl. Speifegimmer, noch sehr gut erd. billigit abzugeben. Zu erfragen Möbel-Nager Klücker-plat 3. Daselbit gurüdgesebte Mab-Salon-Einrichtung weit unter Breis Belon-Einrichtung weit unter Breis

Seltene Gelegenheit.
Dell nuße.-vol. Sollarz, mit reichen Intarsien, großer Liüt. Spiegelicht., Waschtoil, mit hober Marmorridae., 2 Bettitell., 2 Nachtschaffe m. R., 1 Dandtuchhalter. 250 Mt. Wöbel-lager Blückerplah 3 u. 4. B0271

Schöne Betten 25, 35 u. 55, Deck.
7 u. 10, Kleibers u. Küchenfcrante, Bafchfom., Bertifo, Tifche, Spiegel, Sofa m. 2 Seffel, Kanapee, Racht.
uffin. zu berf. Welramitraße 17, 1.

Büsett, nußb. poliert u. eiden, mit reich. Schniperei u. Kristall-Ver-glasung 145 Mt., Kleiberiche., nußb.-pol., innen balb Eiden, 48 Mt., pol. Vertifo m. Spieg, 45 Mt., Trum.-Sviegel mit ichweren Sculen 33 Mt. Möbellager Blückerplat 3/4. BO272 Gid. Edreibtifd, Glurtoil., Trum., Baneelbr., Musgiebt. Johnftr. 34, 1 r.

Rücken-Ginrichtungen, swei auruckefette herrichaftliche, weit unter Preis absugeben Röbel-lager Blücketplat 3/4. BO205

Möbel jeder Art zu bertaufen Germannftraße 6, 1. Rene Rahmofdine (Schwingfchiff) bill, gu verf, Bleichftr. 18, Gth. 1 Raber, Wellrigitraße 27.

Glastiren, Thefe mit Glas-Auffat, Dezimalwage billig zu verf. Deibenreich, Frankenstraße g. Mabenrab billig.

Raufgesuche

Gut erh. Angug, mittl. Grobe, fauf, gei. u. Stiefel (Gr. 42). Off. 62 Tagbl.-Sweigft., Bismardt. 19. 1 Bear fdmarge Militar Gamafden gu I. gei. Abeingauer Str. 2, B. Its.

Felbsteder (Beis ober Gors) zu faufen gesucht. Off, u. B. 61 an den Tagbl.-Verlag. Rleiber-, Aüchenschr., Bertife, Asm., Vederbetten, Betten, alles Ausrana, fauft Walramitraße 17, 1. B9882 Echter großer Rohrplatten-Roffer,

nur gut erhalten, zu faufen gefucht. Off. u. U. 322 an den Tagbl. Berlag Gebr. Ruden. ober fleine Bage gu faufen gef. Sermannitrage 17, 1

Gebrauchter Offiziers-Sattel foufen gesucht. Offerten unter 323 bis Freitagabend an ben Togbi-Berlag.

Gut erhaltener Linberwagen gu faufen gefucht, Abieritt, 18, B. B.

Gut erhaltenes herren-Rab gu toufen gefucht. Wittenberg, Rheinbabuftraße 4, 1. Babewanne

su faufen ober zu leihen gesucht. Off. unter D. 323 an den Tagbl. Berlag.

Gut erhaltene Relter nebit Drühle zu faufen gesucht. Näh. Klesititraße 3, Harbach.

Unierrial

Buchf., Stenogr., Schreibmafd. eder in 1 Wonat a 20 Mt. 15 Jahre Gust. itub., beeibigter Dolmetscher Landgericht. Demmen, Reugasie 5.

Wer beteiligt fich an einem Schönschreibfurfus? Rach-weish, beste Ersolge, Zag- u. Abendit. Institut Weber, Derrngartenstr. 17. Alavierunterr, ert. 311 m. Br. ftaatl. mbr. Lebrerin. Dobbeimer Str. 55, 1

Geldjäftl. Empfehlungen)

Guter bürgert. Mittagerifch

Meine Fahrten per Feberrolle Maler u. Tüncher empfiehlt fich bei guter Ausführung u. billiger Be-rechnung, Loreled-Ring 6, 4 rechts. Barfeitbaben

Barfeithsben
w. gereinigt u. tadellos hergestellt.
Jof. Kölfch, Adlerstraße 68.
Dienseber Jak. Wohr empf. sich
im Ofens u. Gerbausmannern u. Kuh.
Dobbeint, Oberg. 78. Polifarte gen,
Derrens u. Damen-Aleiber
werden ichön gebügelt und Kleden
gebuht. Daselbit werden auch Korleits, Garbinen u. gereinigt. Göbensirche 18, Wittelbau Bart. links.

Gute Schneiberin fucht Beschäft, in u. auch, d. Saufe bei bill. Preise. Briefe u. D. 63 an den Tagbl. Bert. Tildt. Schneiberin f. noch Kunden im Saufe. Bill. Berechn., auch Aend. Rab. Mickelsberg 7, Jigarrenladen.

Beff. Mabden fucht noch Runben im Roftumanbern u. allen Rabarb., per Tan 2 Bet. Rifolasfirage 26, 8.

Tücktige Weißnäherin hat noch irei. Tag 1.50 Mt. Off. u. E. 323 an den Tagol. Berlag.

Baiche wird ausgebeffert u. gewaschen bei billiger Berechnung. Näheres im Tagbi. Berlag. Ut Buglerin fucht Befcaftigung in u. a. b. Saufe. Jahnitrage 14, B.

Berichiedenes

Rind erhalt gewiffenhafte Bflege bei besserer finberloj. Kriegersfrau. Belenenstraße 17, Oth. 1 links.

Junger Herr jucht awecks Heirat die Bekanntichaft einer lebensluftigen jungen Dame; schlanke Biandine bevorzugt. Gefl. Offerten unter H. 321 an den Zagbl.

Massage, Nagelpstege.

Mun Anpfet, argtl. gept. Faul-

Maijage. — Heilghmunkit. Prioda Michel, ärzkich geprüft. Tannuöstraße 19, L.

Berichiebenes

Detektiv-Büro

Berköufe

Brivat . Berfäufe.

Branner Ballad, nicht a. 4i., augfest u. pr. in allen Stüden, wegen Einberuf, au bert. Alingermühle bei Reuberf ober Wiesbaben, Schwalbacher Str. 79, B.

Wegen Einberufung nach Defterreich 6 Stud wunberbare

Perfer= Teppiche

fehr billig gu verlaufen. Dff. ht. M. 318 an ben Tagbi-Berlag.

Practuolles Gelgemälde

Durch ben Krieg in Rot geraten, gebe Deigemälbe: "Jupiter und Keiastra" barstellend, 1,60 Mtr. boch u. 1,50 Mtr. breit, ab. Danbler verd. Offert, u. I. 323 an b. Tagbl.-Verl.

Raufgelegenheit!

Reue 3-Limmer-Einrichtung (be-fiebend aus Schlaf, u. Efzimmer u. Kücke) unterm Breis zu berkaufen. Räberes I. Groich, Riebstraße 31.

Ein neuer Schrant
1.50×1.30, mit Schiebetüren mit
Schloß u. Einlegböden für eingem.
Frückte, sowie 1 wertig gebr. Mah.
Eaton Ginrichtung, 1 eich Ausgiehtifch (100×125), sowie 8 Ausbaum-

Marodftühle febr billig gu bertaufen. Möbelgeschäft Maurer. 34 Bleiciftrage 34.

闘

Damen- u. Herren-Rad, faft neu, bill. zu bert. Marttitr. 10. Riegler, herrenschneib., Grün. Balb.

Ranigejudje

Biandicheine, Soth, Eitber und Britianten, Jahn-gebiffe in Golb und in Kautichuf, Blatina fauft zu hoben Preisen

A. Geighals, Webergaffe 14. Fransfummer, Pelophea 3331 aaht allerhöcht. Breife f. gett. herr., Damen. u. Kinderkleiber, Schube, Wäsche. Belge, Gold, Silk., Brillant. Bfandscheine und Kahngebisse.

Jür getragene Herrenkelder, Damen- u. Rinbertl., Schube, Baiche, Beige etc. gabit allerhöchfte Breife nur

Frau Großhut, Grabenftraße 26. Telephon 4424.

Gebrauchte Möbel, fowie ganze Ginrichtungen u. Rach-läffe fauft gegen Kaffe. Offerten u. G. 313 on den Zagdl.-Berlag.

Messing, Kupfer.

Raufe für Beereslieferung, anbie bie fiechften Breife. Mundt, Micheleberg 15, 3.

Leinol, rob u. getodit, in Rannen u. Fäffern, negen Raffa gu faufen gelucht. Off. u. D. 322 an ben Tagbl.-Berlag.

Zahle für

Lumpen per Rilogramm 0.10 Mr. Geftr. Wollumben per Rg. 1.20 Mt. Reutuch-Abfalle per Rifog. 0.65 Mit. Frau Willy. Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wellripftrafe 39.

Offizier-Initel,

aut erhalten, ju faufen gesucht. Off. u. U. 61 an ben Tagbi, Bering.

Universidat

Berlitz Schule Sprachlehrinstitut Rheinstr. 32.

Institut Bein,



Wiesbadener
Privat-Handelsschule,
Rhein- 11

Beginn neuer Vellkurse für alle Handelsfächer, einschl. Sprachen, und neuer Abendkurse

für Stenographie Maschinenschr. (20 Maschinen), Schönschreiben, Buchhaltung, Rechnen etc. zu Anfang u. Mitte jed. Monats. Einzelunterricht: Beginn tagl.

Wer ertent Gejangunferricht nach Methobe Schabow? Angeb. mit Breibang. u. S. 322 an b. Tagbi. B. Um 1. August beginnt ein neuer

Busdmeide-Kurfus au halbem Breis, Gr bilbung gur Direffrice. Gründliche Aus-

Bufdyneide-fehr-Anftelt. &. Muffer, Taunusftrage 29, 1 St. Dafelbit Conittmufter-Bertauf.

Berloren · Geinnden

mit Steigbfigelriemen, mit eingrab. Ramen, verleren. Gegen Belohn. Ramen, verloren, Gegen Beloh abzugeben Gelenenftrage 5, Bart.

Belohnung

erhält berjenige, ber mir über ben Berbfeib m. großen sammen und grangelb gestreißen Tigerfabe mit großen Rugen, derfiert, auf den Ramen "Dans" hörend, Andfantst ertrit oder diese wiederbringt, lebend oder tot. Schmechel, Watter Str. 10, Barterre rechts unb linfa.

Geichäffl. Empfehlungen)

Ein armer Blinder,

tucht. Sunfi- u. Korbflechter, boll-fländig mittelloß, bittet ebefeenkende Menichen um Arbeit. Billig u. fanb. Ausführ. Frankenftrage 23. im Dof.

+ Massage nur f. Damen. + fr. Grangista Bafner, geb Bagner, argil. geprüft, Oranienftrafe 50, 3 r. Sprechftunben 3-5 Uhr.

Massage, Langgasse 39, Anny Lebert, IL Etage.

Thure-Brandt- Anaffagen Marj Kamellsky, Anaffagen årst. gept.. Bahnhoffitage 12, 2.

Massage nur für Damen! Frau Marg. Schnug, argtlich geprüft, Mibrechtftrafte 14, 2.

Maffage — Buftpflege, ärstl. geprift. Mary Bomersheim, Recofirafie 5, 1. Tel. 4382. Maffage — Ragelpflege, Rate West (argil. gepr.), Reroftrage 3, 2, am Rodbrunnen.

Langgasie 8, 2, Eing. Gemeinbebabg.
Berbachtungen und Ermittelungen.

— Strengste Berichtungensbeit! —

10—20 Marf ingl. Berbienst durch Fabrifation u. Bertrieb ingl.
Massenartifel. Brojd. gratis. F163
Orch. Deinen, Mülleim-Ruhr-Broich. Naab.

ganz ober teilweise zu übernehmen gesucht. Lage egal. Offerten unter Extoffel - Ernte

von 25 Morgen au vergeben. Gefamtquantum cs. 1500 Beniner. Angebote u. 28. 322 an ben Tagbi. Berlag.



gebrauchte Gegenstände | m zu kaufen oder zu veräussern wünscht,

findet durch eine Anzeige im Wiesbadener Tagblatt a sicherste Gelegenheit dazu.

BROBEL Chevermittlung für beffere Rreife. Frau Dand, Quifenftrafe 22, 1.

Vaterländischer Abend

zum Gedächtnis des 1. August 1915 (24. Kriegsabend)

Sonniag, den 1. August 1915, 8 Uhr, im grossen Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Str. 8, unter Mitwirkung des Kgl. Hofopernsängers Herrn Max Haas und der Kapelle des Ers.-Batalilons des Res.-Begts. Nr. 80. Ansprachen (Herr Direktor Dr. Maurer, Herr Pfarrer Beckmann, Herr Pfarrer Lieber, Gemeinsame und Einzellieder. — Deklamationen.

Alle Volksgenossen sind freundlichst eingeladen. - Eintritt frei. Kleidergebühr 10 Pf.

Wer beteiligt fich an ausfichtsreichem Bertrieb eines gesetlich geschützten

Heilapparates,

welcher infolge seiner großartigen Wirfung und einfachen Anwendung enormen Abfah mit gutem Ruben burgt. Allerbeite Referenzen von Aerzten und vorzügliche Anerkennungen liegen bereits vor. Angebote unter P. 320 an ben Tagbi.-Beriag.

Theater · Romerte

Mefideny- Theater. Freitag, ben 30. 3mi.

Gaftfpiel ber Schaufpiel-Gefellichaft Nina Sanbow. Alein Guolf.

Schaufpiel in 3 Atten von henrit Alfred Allmers, Butsbefiber und Schriftfteller, früher Schullehrer A. Bafcher

Mita, feine Frau . . Nina Sanbow Enolf, ihr Kinb . . . Lusse José Afta Allmers, Alfreds junge . Luife Joje Borgheim, Jugenieur . Dora Donato

Das Stüd ipielt auf Allmers Gut, das am Hierd, einige Weilen von der Stadt, gelegen ift. Rach dem 1. und 2. Alte finden geößere Baufen flatt. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Enbe 942 Hhr. Programme in der gestrigen Abend-A.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 30. Juli.

Vormittags 11 Uhr: Früh-Konzert Waihalla-Theater-Orchesters der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Kapellmstr. P. Freudenberg

Nachmittags 41/2 Uhr: Abonnements - Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Städt. Kurkapelimstr. Jrmer. Abends 8½ Uhr im Abonnement im großen Saale:

Symphonie-Konzert. Crchesterleitung: Städt, Menikdirektor C, Schuricht.

Abends 8½ Uhr: Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten,

Abonnements - Konzert. Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 60. Leitung: Kapellmeister Haberland.

Palast. Dotzheimer Straße 19. Allabendlich ausverkauft!

Anfang prazis 8 Uhr. Samstag, den 31. Juli: Ehren-Abend

und Abschied von

mit einem extra gewählten Programm.

Sonntag, den 1. August: Beginn der II. Varieté-Saison

> mit vollständig neuem :: Glanz-Programm. ::

= 10 Attraktionen 10.